

itzheim 
...liegt gut im Rennen



Jahresrückblick

2018



*Liebe Mitbürgerinnen,
liebe Mitbürger,
liebe Besucher und
Freunde der Gemeinde
Iffezheim,*

das Jahr 2018 liegt hinter uns und wir müssen uns nach den Weihnachtsferien auf neue Aufgaben und Anforderungen einstellen. Doch zunächst möchte ich Sie mit diesem Jahresrückblick nochmals zurück in das vergangene Jahr einladen. Entspannen Sie sich hierbei und lassen Sie die wichtigsten Ereignisse Revue passieren.

Gleich zu Beginn verfolgte unsere Gemeinde die Bürgermeisterwahl mit großer Spannung. Der Erwerb der Bénazet-Tribüne im Frühjahr des Jahres war ein Meilenstein in der langjährigen Rennbahn-Geschichte. Ferner konnte der Startschuss zum Neubau des dringend notwendigen Kindergartens gegeben werden. Im Spätjahr ist der Seniorenbus an den Start gegangen, ebenso wurde die Sanierung des Weierwegs begonnen. Ein großes Aufgabenspektrum wartet aber auch im neuen Jahr auf uns. Neben der geplanten Fertigstellung unseres Kindergartenneubaus im Weierweg sollen beispielsweise die Planungen für das neue Feuerwehrhaus auf dem „alten Sägewerksgelände“ aufgenommen werden. Ebenso wollen wir mit der lang ersehnten Erschließung der Gewerbegebietserweiterung beginnen sowie die Bepflanzung und den Landschaftspark im Neubaugebiet „Nördlich der Hauptstraße“ fertigstellen.

Eine besondere Freude ist es auch, Jahr für Jahr zu sehen, wie die zahlreichen ehrenamtlich tätigen Bürgerinnen und Bürger an der Entwicklung unserer lebendigen Gemeinde, zusammen mit den vielen Vereinen, den öffentlichen Institutionen und den Kirchen arbeiten. Hierfür gilt unser aller Dank.



Ein Dankeschön gilt gleichwohl den in der kommunalpolitischen Verantwortung stehenden Mitgliedern unseres Gemeinderates für ihre nicht immer einfache Tätigkeit. Aber auch allen Mitarbeitern der Gemeinde Iffezheim, die dafür gesorgt haben, dass die Gemeindeeinrichtungen auch in diesem Jahr funktionsfähig waren und damit die Aufgaben für die Einwohner erfüllen konnten.

Im Namen der gesamten Gemeindeverwaltung und des Gemeinderates wünsche ich Ihnen allen Glück und Gesundheit im neuen Jahr 2019.

Es grüßt Sie herzlichst

Ihr


Christian Schmid
Bürgermeister

Partnergemeinden



Mondolfo/Italien



Iffezheim



Hoppegarten

ZAHLEN 2018

Bauplätze „Nördlich der Hauptstraße“

Im Neubaugebiet stehen am Ende des Berichtsjahres noch insgesamt neun Bauplätze (VJ 15) im Eigentum der Gemeinde Iffezheim.

Bürgerholz

Zum 30.11.2018 waren noch 44 (VJ 49) Einwohner bürgerholzerechtigt.

Bürgersprechstunde (ab April 2018)

An insgesamt sieben Bürgersprechstunden wurden von 43 Bürgerinnen und Bürgern persönliche Gesprächstermine mit dem Bürgermeister wahrgenommen.

Einwohnerzahlen

☝ am 01.01.2018	5.219	(VJ 5.157)
☝ am 30.11.2018	5.217	(VJ 5.178)
☝ Veränderung	- 2	(VJ +21)
☝ Zuzüge	227	(VJ 346)
☝ Wegzüge	215	(VJ 315)
☝ Geburten	43	(VJ 52)
☝ Sterbefälle	57	(VJ 62)

Am 30.11.2018 sind in Iffezheim 1.078 (VJ 1.029) Personen 65 Jahre und älter. Zwei weibliche Einwohnerinnen sowie ein männlicher Einwohner feierten 2018 ihren 96. Geburtstag, weitere vier weibliche Einwohnerinnen wurden 97 Jahre.

Der männliche Anteil der Bevölkerung liegt in diesem Jahr mit 2.617 Einwohnern mit 17 Personen über dem Anteil der weiblichen Einwohnerinnen mit 2.600. Im vergangenen Jahr lagen die weiblichen Einwohner mit acht Personen über dem Anteil der männlichen Einwohner.

Derzeit leben 481 (VJ 446) ausländische Mitbürgerinnen und Mitbürger in unserer Gemeinde.

Von den insgesamt 5.217 Einwohnerinnen und Einwohnern sind 2.536 verheiratet und 2.018 ledig. Die restlichen 663

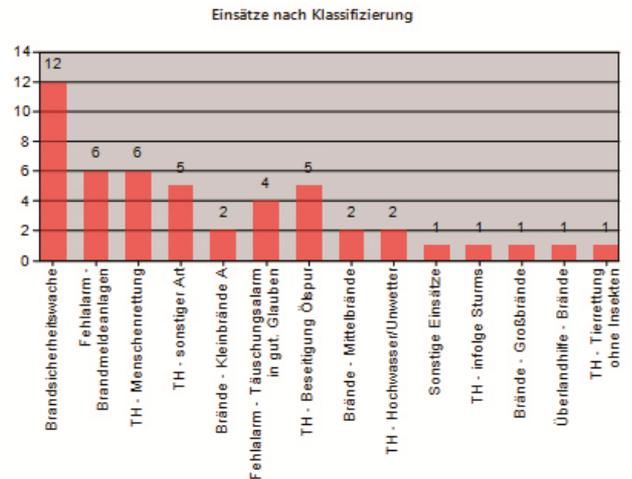
Mitbürgerinnen und Mitbürger sind verwitwet, geschieden oder haben keinen Familienstand eingetragen.

Derzeit leben 3.120 (VJ 3.183) Personen mit römisch-katholischer Religionszugehörigkeit und 684 (VJ 682) Personen mit evangelischer Konfession in unserer Gemeinde. 1.413 (VJ 1.314) Einwohnerinnen und Einwohner gehören einer anderen oder keiner Religion an.

Fahrerlaubnisse

127 (VJ 131) Personen haben im Jahr 2018 ihren alten Führerschein in einen neuen EU-Kartenführerschein umgetauscht bzw. einen Antrag auf erstmalige Erteilung oder Verlängerung einer Fahrerlaubnis gestellt.

Feuerwehreinsätze



Stand (30.11.2018)

Fischereischeine

Es wurden 27 (VJ 22) Fischereischeine ausgestellt bzw. verlängert.

Friedhof

Anzahl Bestattungen:	45 (VJ 48)
· davon Urnenbestattungen	31 (VJ 41)
· Erdbestattungen	14 (VJ 7)

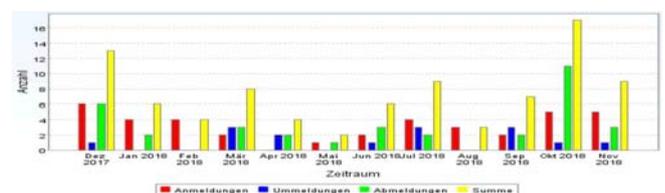
Führungszeugnisse

207 (VJ 153) Iffezheimer Bürgerinnen und Bürger haben ein Führungszeugnis beantragt.

Gewerbebetriebe

Aktuell sind in Iffezheim 566 (VJ 531) Gewerbebetriebe angemeldet. In der Zeit vom 01.01.2018 bis 30.11.2018 wurden 35 (VJ 46) neu angemeldet, 13 (VJ 9) umgemeldet und 26 (VJ 35) Gewerbebetriebe haben den Betrieb eingestellt.

Eine Auskunft aus dem Gewerbezentralregister beantragten 25 (VJ 16) Behörden.



Heimservice des Bürgerbüros

Per Hausbesuch zum neuen Personalausweis

Seit April 2018 bietet das Bürgerbüro für gehbehinderte, ältere und kranke Menschen Hausbesuche an. 10 Bürgerinnen und Bürger machten von diesem Angebot Gebrauch. Die Resonanz zu diesem Service ist sehr positiv.

Hundesteuer

In Iffezheim waren zum 30.11.2018 insgesamt 263 (VJ 247) Hunde angemeldet.

Kernzeitbetreuung

Derzeit sind zur Kernzeitbetreuung an der Grundschule Iffezheim 46 (VJ 47) Kinder angemeldet, davon sind 4 Kinder von auswärts und 42 Kinder aus Iffezheim. Die Vormittagsbetreuung wird von durchschnittlich 34 Kindern besucht, die Nachmittagsbetreuung von 18 Kindern. Am Mittagessen nehmen im Schnitt 16 Kinder teil.

Landesfamilienpass

Es wurden 33 (VJ 34) Landesfamilienpässe ausgestellt oder verlängert.

Personal der Gemeinde

Zum Jahresende beschäftigt die Gemeinde Iffezheim 8 Beamte und 54 Voll- bzw. Teilzeitbeschäftigte sowie einen Auszubildenden. Mit Wirkung vom 01. April wurde der bisherige Hauptamtsleiter Christian Schmid zum Bürgermeister der Gemeinde Iffezheim gewählt.

Neu eingestellt wurden

- ✚ Frau Bianca Kohl (Iffothek)
- ✚ Frau Desiree Müller (Hauptamtsleiterin)
- ✚ Herr Stephan Sax (Kämmerer)
- ✚ Frau Gertrud Schuhr (Iffothek)
- ✚ Herr Henriko Jung (Aushilfe im Bereich des Bauhofes während der Sommermonate)

Ausgeschieden sind

- ✚ Herr Joachim Falk (Kämmerer)
- ✚ Herr Klaus Gress (Bürgerbüro)
- ✚ Frau Renate Knörr (Ende Altersteilzeit)
- ✚ Frau Svetlana Schulz (Reinigungsdienst)
- ✚ Bürgermeister Peter Werler (Ablauf der Amtszeit)

Personalausweise / Reisepässe

Vom 01.01.2018 bis zum 30.11.2018 wurden 544 (VJ 474) neue Personalausweise und 232 (VJ 213) neue Reisepässe ausgestellt.

Die Bürgerinnen und Bürger werden frühzeitig schriftlich über den Ablauf ihrer Personalausweise und Reisepässe informiert. Dennoch mussten 5 (VJ 20) vorläufige Personalausweise und 2 (VJ 3) vorläufige Reisepässe ausgestellt werden. 19 (VJ 12) weitere Personen erhielten wegen dringender anstehender Auslandsreisen einen Express-Reisepass, der innerhalb von drei Werktagen im Rathaus eintrifft.

Aufgrund der wöchentlichen Bestellungen von Personalausweisen und Reisepässen hat sich die Zeit zwischen Beantragung und Aushändigung bei Personalausweisen auf ca. zwei Wochen und bei Reisepässen auf ca. drei Wochen verkürzt.

Kinderreisepässe

Kinderreisepässe werden in der Regel sofort ausgestellt. Insgesamt wurden in der Zeit vom 01.01.2018 bis 30.11.2018 125 (VJ 90) Kinderreisepässe ausgestellt. Davon wurden 20 verlängert und 105 neu ausgestellt.

Passbildmöglichkeit im Bürgerbüro

Der seit Juni 2017 angebotene Service, das biometrische Passbild für Personalausweise, Reisepässe und Kinderreisepässe direkt im Bürgerbüro anfertigen zu lassen, wird von den Bürgerinnen und Bürgern sehr gerne in Anspruch genommen.

Rentenanträge

23 (VJ 57) Einwohnerinnen und Einwohner haben im Berichtszeitraum Anträge auf Versichertenrente gestellt.

Sitzungen im Berichtszeitraum

Gemeinderatssitzungen	14 (VJ 17)
Bauausschusssitzungen	10 (VJ 9)
Umweltausschusssitzungen	1 (VJ 1)

Standesamtsstatistik

Beurkundete Eheschließungen:	22 (VJ 25)
Beurkundete Sterbefälle:	39 (VJ 32)
Kirchenaustritte:	30 (VJ 27)

EREIGNISSE

2018

Januar

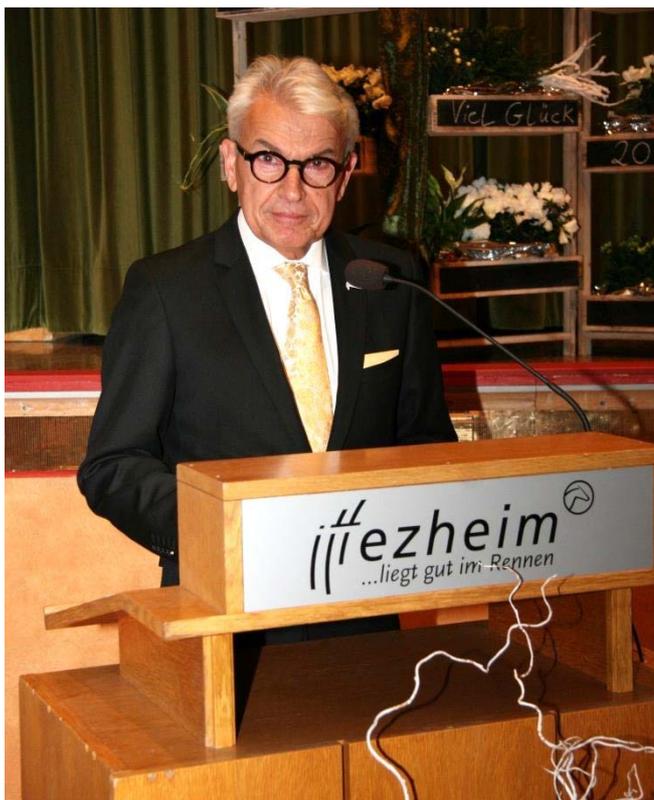
Neujahrsempfang am 07. Januar 2018



Geladene Ehrengäste

In guter Tradition lud Bürgermeister Peter Werler am Sonntag, 07. Januar 2018 zum Neujahrsempfang in die bereits fastnachtlich dekorierte Festhalle ein. Neben den zahlreich erschienenen Iffezheimer Bürgerinnen und Bürgern konnte er die Bürgermeisterkollegen und Ortsvorsteher/In

unserer Nachbar-Gemeinden und -Städte, Ehrengäste aus Politik und Wirtschaft sowie die örtlichen Vertreter der Kirche, Organisationen und Vereine begrüßen. Darunter die Abgeordnete unseres Wahlkreises im Deutschen Bundestag, Gabriele Katzmarek, die Wahlkreisabgeordneten im Landtag von Baden-Württemberg, Sylvia Felder mit Gatte und Thomas Hentschel, den Bürgermeister unserer Partnergemeinde Hoppegarten Karsten Knobbe, Oberbürgermeister Hans-Jürgen Püsch mit Gattin, den Ehrenbürger unseres Ortes und Bürgermeister a.D. Otto Himpel mit Gattin sowie die Mitglieder des Gemeinderates. Als traditionellen Glücksbringer hieß er Schornsteinfegermeister Jochen Schneider herzlich willkommen.



Bürgermeister Peter Werler

In seiner Neujahrsansprache ließ das Ortsoberrhaupt zunächst das zurückliegende Jahr 2017 Revue passieren. "Der Blick in meine Rede vom vergangenen Jahr zeigt mir, dass wir uns vieles vorgenommen hatten und manches davon dann doch ganz anders gekommen ist, wie im richtigen Leben halt", so die einleitenden Worte. Die Notwendigkeit der Schaffung zusätzlicher Kindergartenplätze habe sich noch dramatischer verschärft und die ursprünglich beschlossene und geplante Erweiterung des Kindergartens "St. Martin" wurde zunächst einmal aufgegeben und stattdessen die Errichtung eines neuen sechsgruppigen Kindergartens im Weierweg neben der Maria-Gress-Schule beschlossen. Er versicherte hierbei, dass die Gemeinde alles im Blick habe. Bis zur Fertigstellung des neuen Kindergartens im Frühjahr 2019 sei für eine Übergangslösung gesorgt. Durch die Unterstützung der Katholischen Kirchengemeinde bzw. der Verrechnungsstelle und des Landkreises im Kindergarten der Astrid-Lindgren-Schule sowie mit der Schaffung von Kindertagespflegeplätzen werden wir allen Familien einen Betreuungsplatz anbieten können, so das Ortsoberrhaupt. Als Dauerthema seiner bisherigen Neujahrsansprachen bezeichnete Bürgermeister Werler die seit dem Jahr 2005

angegangene Ortskernsanierung. Man sei gut unterwegs und habe viel erreicht. Es gebe aber auch nach wie vor viel zu tun, um Iffezheim weiterhin in der städtebaulichen Entwicklung voranzubringen und damit auch die Attraktivität der Gemeinde stets weiter zu steigern. "Stillstand ist Rückschritt", mahnte er, diese im Wirtschaftsleben allgemein anerkannte Leitlinie gelte auch für die Entwicklung von Kommunen. Dies sei in vielen Bereichen gelungen und verwies auf die Bildungseinrichtungen Grundschule und Maria-Gress-Schule hin, die in unserer Region höchst anerkannt sind. Ferner seien die Weichen der Realschule für eine zukunftsfähige Entwicklung gestellt. Gleiches gelte auch für die städtebauliche Entwicklung der Gemeinde.

Ein weiterer Teil der Rede galt der Rennbahn, vornehmlich der Neuordnung der Eigentums- bzw. Besitzverhältnisse, die demnächst durch die bevorstehende Zwangsversteigerung des Erbbaurechtes an der Bénazet-Tribüne den Abschluss finden werden. Die Zwangsversteigerung sei die einzige Möglichkeit, das Gebäude lastenfrei zu erwerben. Mit dem geplanten Erwerb durch die Gemeinde sei zukünftig alles in einer Hand, d.h. es gebe nur noch einen Verpächter, nämlich die Gemeinde, und einen Betreiber. Die meisten Arbeiten aus dem Investitionsprogramm seien inzwischen abgeschlossen.

Die Unterbringung der Flüchtlinge in unserem Ort war auch in diesem Jahr ein zentrales Thema der Neujahrsrede. Nahezu fertiggestellt und zum Bezug bereit bezeichnete er den Neubau in der Bachstraße. Neun Wohnungen stehen dort für die Unterbringung von Flüchtlingen, maximal für 54 Personen, zur Verfügung. Damit könne die Gemeinde auch unsere Unterbringungsverpflichtungen aus dem letzten Jahr und die für das laufende Jahr erfüllen. Unsere Gemeinde habe als einzige Kommune im Landkreis mit der Schaffung einer unbefristeten Vollzeitstelle bereits im Mai 2016 dafür Sorge getragen, dass sowohl die Flüchtlinge als auch die zahlreichen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer aus unserem Ort eine kompetente Ansprechpartnerin in allen Fragen des Flüchtlingsmanagements haben.

Hinsichtlich dem üblichen Ausblick auf das bevorstehende Jahr erklärte Bürgermeister Werler, dass dieser für das Jahr 2018 kürzer ausfalle als sonst, da er die Maßnahmen aufgrund des Ablaufs seiner Amtszeit nur noch bis zum Ende des I. Quartals begleiten werde. Die Gemeinde habe aber auch in diesem Jahr wieder viel vor und auch für die nähere Zukunft seien schon viele Projekte auf den Weg gebracht und angedacht.

Neben dem bereits erwähnten Neubau des Kindergartens im Weierweg werde im Mai voraussichtlich mit der Erschließung des neuen Gewerbegebietes begonnen; zu dem bereits seit einigen Monaten existierenden Ruftaxiangebot nach Baden-Baden werde schon bald der Bürgerbus in Iffezheim seinen Betrieb aufnehmen und die Mobilität für Senioren im Ort erweitern; der neue große Spielplatz im Neubaubereich werde bald fertiggestellt sein. Ein ganz großes Anliegen stehe kurz vor dem Abschluss, nämlich der Erwerb des Geländes zur Errichtung des neuen Feuerwehrgerätehauses. Er betonte, dass er hierzu noch gerne den ersten Spatenstich gemacht hätte.

Zum Schluss seiner Neujahrsansprache dankte Bürgermeister Peter Werler allen, die sich in unserer Gesellschaft und in unserer aktiven Dorfgemeinschaft einbringen, recht herzlich. Sein Dank galt ferner den Mitgliedern unseres Gemeinderates für die aktive Zusammenarbeit und ganz besonders auch allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung für ihre Tatkraft und Unterstützung sowie das harmonische Miteinander. Nicht unerwähnt ließ er hierbei den Dank an die vielen Frauen und Männer, die in den Vereinen und

Verbänden aktiv sind, und sich auf diese Weise um das Gemeinwohl verdient machen.



Fanfarezug Iffezheim

Die musikalische Umrahmung übernahm in diesem Jahr der Fanfarezug Iffezheim, dem der Bürgermeister ebenfalls herzlich dankte. Der heutige Auftritt habe natürlich seinen tieferen Sinn, dieser liege in der Tatsache, dass der Verein in diesem Jahr sein 50-jähriges Jubiläum feiert. Dies sei heute gewissermaßen der Auftakt ins Jubiläumsjahr. Der Neujahrsempfang soll dem Verein Gelegenheit geben, sich und seine Jubiläumsveranstaltungen im vor uns liegenden Jahr zu präsentieren.

Unter dem Motto "Man sieht sich beim Fanfarezug" lud Roland Schmalz die Gäste und Vereine bereits zu Jahresbeginn zu den Festveranstaltungen recht herzlich ein. Mit guten Wünschen für das neue Jahr beendete er seine Vorstellung.



Zahlreich erschienene Gäste in der bereits fastnachtlich geschmückten Festhalle

Beim anschließenden gemeinsamen Badner Lied und persönlichen Gesprächen bei einem Glas Wein erlebten die Gäste erneut einen harmonischen Neujahrsempfang.

Grundstücksverhältnisse zum Neubau des Feuerwehrgerätehauses nunmehr geregelt

Die Gemeinde Iffezheim beabsichtigt seit geraumer Zeit auf dem ehemaligen Sägewerksgelände in der Hügelsheimer Straße ein neues Feuerwehrgerätehaus mit Unterkunftstrakt für das Deutsche Rote Kreuz, Ortsverein Iffezheim, zu errichten. Mangels fehlenden Grundeigentums kamen die Planungen hierzu ins Stocken. Nach intensiven Grundstücksverhandlungen konnte die Gemeinde nunmehr am 11. Januar 2018 den notariellen Kaufvertrag über das erforderliche Gesamtareal, mit teilweiser Neubildung von Teilgrund-

stücken, abschließen. Somit ist der Weg für die Planungen frei.

Bürgermeister Peter Werler erhält Ehrennadel



Bürgermeister Karsten Knobbe (r.) überreicht Bürgermeister Peter Werler die Ehrennadel der Gemeinde Hoppegarten

Anlässlich des Neujahrsempfanges unserer Partnergemeinde Hoppegarten am 18. Januar 2018 erfuhr Bürgermeister Peter Werler eine ganz besondere Ehrung. Sein Amtskollege Bürgermeister Karsten Knobbe überreichte ihm für die jahrelangen guten partnerschaftlichen Beziehungen beider Gemeinden die Ehrennadel der Partnergemeinde Hoppegarten. "Mit unseren Freunden aus der Partnergemeinde Iffezheim, den Iffzern, haben wir im vergangenen Jahr wiederum wunderbare gemeinsame Tage hier in Hoppegarten verbracht. Uns verbindet mehr als nur die historische Tatsache der beiden Galopprennbahnen.

In den Jahren sind vielfältige Freundschaften entstanden, die beweisen, dass auch eine deutsch-deutsche Partnerschaft sinnvoll ist, diese zum gegenseitigen Verständnis auch für die Unterschiede nicht nur im Dialekt, sondern auch in den unterschiedlichen gesellschaftlichen Bedingungen, in denen wir aufgewachsen sind, beitragen kann. Einer derjenigen, die diese Partnerschaft nicht nur unterstützen, sondern auch mit Herz und Seele gelebt haben, ist mein Amtskollege Peter Werler, der heute das letzte Mal in dieser Funktion unter uns weilte, denn Ende März geht er in den wohlverdienten Ruhestand oder auch Unruhestand", so die Laudatio von Bürgermeister Knobbe.

Bürgermeisterwahl – Kandidatenvorstellung



Die Bürgermeisterkandidatin/Bürgermeisterkandidaten





Der noch amtierende Bürgermeister Peter Werler konnte am Dienstag, 16. Januar 2018 in der Bénazet-Tribüne auf der Rennbahn zu der offiziellen Kandidatenvorstellung eine überwältigende Anzahl interessierter Zuhörerinnen und Zuhörer begrüßen. In den jeweils 15-minütigen Präsentationen und anschließenden 10-minütigen Fragerunden stellten die Bewerberin **Fridi Miller** und die Bewerber **Johannes Ernst Kopp** und **Christian Schmid** dem Publikum ihre Ziele vor.



Fridi Miller



Johannes Ernst Kopp



Christian Schmid



Nur durch Zusammenrücken und Nachbestuhlung konnte für die überwältigende Anzahl interessierter Zuhörerinnen und Zuhörer im Badener Turf-Treff Platz geschaffen werden. Bürgermeister Peter Werler appellierte an die Anwesenden, am 28. Januar 2018 zur Wahl zu gehen.

Jahresorden des ICC



Auch der Iffezheimer Carnevalsclub beschäftigte sich durch den Jahresorden 2018 mit der anstehenden Wahl des neuen Ortsobhauptes.

Die Entscheidung ist gefallen: „Der neue Bürgermeister der Gemeinde Iffezheim heißt Christian Schmid“



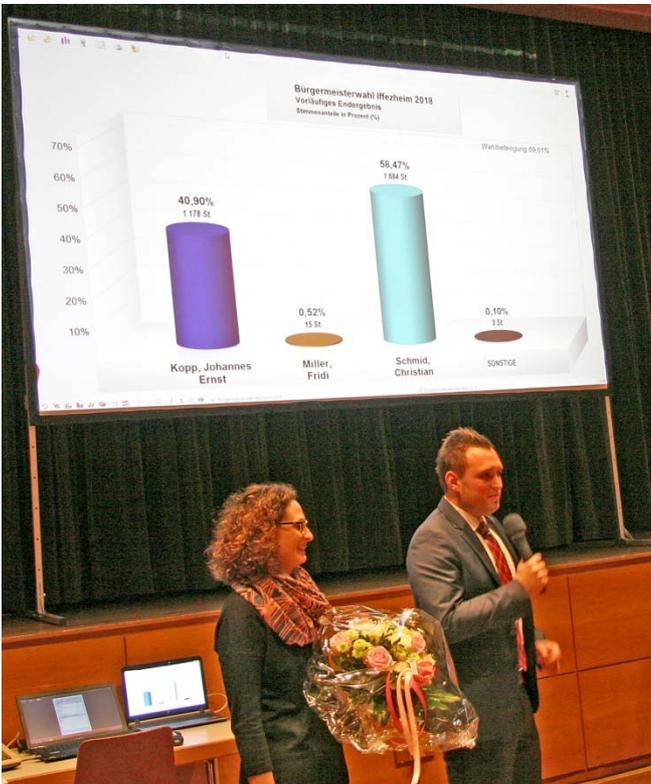
Christian Schmid mit Gattin Nicole

Nach Abschluss der Wahlhandlungen trat am Sonntag, 28. Januar 2018 um 18 Uhr der Gemeindevwahlausschuss in der Festhalle zusammen, um das Ergebnis der Bürgermeisterwahl festzustellen.



Der Gemeindevwahlausschuss der Bürgermeisterwahl

Wie schon bei der Kandidatenvorstellung in der Bénazet-Tribüne folgten auch zur Bekanntgabe des Wahlergebnisses eine überragende Anzahl Bürgerinnen und Bürger der Einladung des Bürgermeisters nunmehr in die Festhalle. Nachdem Peter Werler als Vorsitzender des Gemeindevwahlausschusses zunächst die Teilergebnisse der einzelnen Wahlbezirke gesondert bekannt gab, um so die Spannung auf den Höhepunkt zu treiben, konnte er unter jubelndem Beifall nach kurzer Zeit das vorläufige Endergebnis verkünden. Das da lautete „**Der neue Bürgermeister der Gemeinde Iffezheim heißt Christian Schmid**“.



Der neu gewählte Bürgermeister dankte seinen Wählerinnen und Wählern für das hervorragende Wahlergebnis

Mit einer deutlichen Mehrheit von 58,47 Prozent aller abgegebenen gültigen Stimmen wurde Hauptamtsleiter Christian

Schmid zum neuen Bürgermeister der Gemeinde Iffezheim gewählt, der damit Bürgermeister Peter Werler wegen Ablauf der Amtszeit am 31.03.2018 in seinem Amt ablöst.

Auf die Mitbewerber/-in Johannes Kopp entfielen 40,9 Prozent und auf Fridi Miller 0,52 Prozent. Sonstige, nicht auf dem Stimmzettel aufgeführte Personen, erhielten insgesamt drei Stimmen. Die Wahlbeteiligung lag mit 69,01 Prozent um 2,75 Prozent höher als bei der letzten Bürgermeisterwahl 2010.



Glückwünsche und Blumen von Bürgermeister Peter Werler



Gratulation durch den Landrat Jürgen Bäuerle

Unter den ersten Gratulanten befand sich neben Bürgermeister Peter Werler mit seinen Amtskollegen der umliegenden Gemeinden, auch Landrat Jürgen Bäuerle, der Christian Schmid die Glückwünsche des Landkreises überbrachte.



Viel Applaus für den neuen Bürgermeister

Amtliches Endergebnis der Bürgermeisterwahl 2018:

- Zahl der Wahlberechtigten 4.205
- Zahl der Wähler 2.902
- Zahl der ungültigen Stimmzettel 22
- Zahl der gültigen Stimmzettel 2.880
- Zahl der gültigen Stimmen 2.880

Von den gültigen Stimmen entfielen auf

- Kopp, Johannes Ernst 1.178 Stimmen
- Miller, Fridi 15 Stimmen
- Schmid, Christian 1.684 Stimmen
- Sonstige 3 Stimmen

Der Bewerber Christian Schmid hat mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen erhalten. Er ist somit zum Bürgermeister der Gemeinde Iffezheim gewählt.

Februar
Ereignisse

Einweihung der Flüchtlingsunterkunft Bachstraße 1



Neues Wohnheim in der Bachstraße 1

Der Gemeinde Iffezheim steht seit Februar ein weiteres Gebäude zur Unterbringung von geflüchteten Menschen zur Verfügung. Der Neubau in der Bachstraße 1 wurde mittlerweile fertiggestellt und konnte am 01.02.2018 feierlich eingeweiht werden. Hierzu kamen neben Bürgermeister Peter Werler und dem Architekten, die Vertreter des Gemeinderats und der Gemeindeverwaltung, des Bauunternehmens wie auch ein Teil der zukünftigen Bewohner zusammen.

Peter Werler erinnerte in seiner Ansprache an die Zeit, als die enorm hohe Zahl der ankommenden Flüchtlinge den Landkreis und die Kommunen vor große Herausforderungen gestellt hatte. In jenen Tagen beschloss der Gemeinderat den Bau eines Wohnhauses für Flüchtlinge in der Anschlussunterbringung. Das Ortsoberrhaupt ging in seiner Ansprache weiterhin darauf ein, dass es der Gemeinde wichtig war für die Unterbringung von Flüchtlingen ansprechenden Wohnraum zu schaffen, um dann auch eine spätere Weitervermietung zu ermöglichen. Der Spatenstich erfolgte schließlich am 17. Februar 2018.

Die Bauzeit hat rund 12 Monate gedauert. Mit den Baukosten von insgesamt rd. 1.9 Mio. Euro stehen auf drei Etagen nunmehr neun Wohnungen mit einer Größe zwischen 78 und 94 Quadratmetern zur Verfügung.



Pfarrer Michael Dafferner und Pfarrer Michael Winkler

Auf die Ansprache des Bürgermeisters konnte schließlich die Segnung des Hauses erfolgen, die von den beiden Pfarrern Michael Dafferner und Michael Winkler gemeinsam vollzogen wurde. Anschließend hatten die Anwesenden bei Getränken und Brezeln die Möglichkeit zum Austausch sowie zur Besichtigung des Hauses.



Die Belegung der Bachstraße wird nun zeitnah erfolgen, mit den ersten Einzügen kann bereits Mitte Februar gerechnet werden. Das Haus wird in erster Linie von Familien bewohnt. Die erste Belegung sieht eine Unterbringung von 50 Personen vor, wovon 27 Kinder sein werden.

Gemeinde erwirbt Erbbaurecht an der Bénazet-Tribüne



Die Gemeinde Iffezheim ging über die Ziellinie und erwarb das Erbbaurecht an der Bénazet-Tribüne.

Die Gemeinde Iffezheim hat den Zuschlag zum Erwerb des Erbbaurechts an der Bénazet-Tribüne erhalten. Bürgermeister Peter Werler hatte das einzige Angebot am Versteigerungstermin im Amtsgericht Rastatt i.H. v. 1,1 Mio. Euro abgegeben. Die Sparkasse Baden-Baden Gaggenau als Gläubigerin sowie die Gemeinde Iffezheim als Grundstückseigentümerin stimmten dem Erwerb noch im Verhandlungstermin zu, so dass das "Eigentum" unmittelbar an die Gemeinde Iffezheim übergegangen ist. Damit ist die Gemeinde Iffezheim alleinige Eigentümerin sämtlicher Gebäulichkeiten wie auch des Geläufs der Pferderennbahn.

Der noch amtierende Bürgermeister Peter Werler war sichtlich erlöst und glücklich über den Ausgang des Verfahrens. "Ich bin wirklich froh, dieses komplexe und über Jahre anhängige Thema mit dem heutigen Tag auf den richtigen Weg gebracht zu haben. Mir persönlich war es ein großes Anliegen, die Zukunft der Pferderennen in Iffezheim zu sichern. Für meinen Nachfolger freut es mich, dass ich ihm diese schwere Last noch vor Ablauf meiner Amtszeit abnehmen konnte".

Auch dem künftigen Bürgermeister Christian Schmid war die Erleichterung anzumerken. "Uns ist allen ein Stein vom Herzen gefallen", sagte Schmid im Nachgang des Versteigerungstermins und Jutta Hofmeister, Geschäftsführerin Baden Racing zeigte sich ebenso hocheifrig, dass die Gemeinde Iffezheim zum Zuge gekommen ist.

Somit ist der Weg frei für eine nachhaltige und zukunftsweisende Entwicklung der Pferderennen in Iffezheim. Das bislang komplexe Vertragskonstrukt konnte aufgelöst werden. In Zukunft gibt es ausschließlich die Gemeinde als Verpächter und Baden Racing als Pächter.

Die Narren sind los - Fastnacht 2018



Die närrische Zeit blieb auch im Rathaus nicht außen vor. Die Rathausstürmung am „Schmutzigen Donnerstag“ und der Fastnachtsumzug am Fastnachtssonntag waren erneut die Highlights der vergangenen Champagne.



Letztmalig musste Bürgermeister Peter Werler als Ortsobershaupt vor das hohe Narrengericht des ICC treten und sich deren „Urteil“ unterwerfen.



Überrascht wurde er zuvor von "seiner" treuen Iffezheimer Narrenschar, die in gewohnter Weise närrisch gespickte Reime zum Besten gaben.

Für die kleinen Narren des Kindergartens war am Morgen des "Schmutzigen Donnerstages" der neu gewählte Bürgermeister Christian Schmid präsent. Nach einer Polonaise durch das Rathaus gab es für die Kinder Überraschungen in

Form von Süßigkeiten, die Erzieherinnen konnten mit dem zukünftigen Rathauschef mit einem Glas Sekt anstoßen.



Christian Schmid mit den Erzieherinnen und Kindern



Wie immer unterstützend mit dabei: Das Rathaus team

Flüchtlingsheim in der Bachstraße 1 Einzug der Flüchtlingsfamilien

Ende Februar begann der Bezug des neu errichteten Anwesens in der Bachstraße 1. Auf drei Etagen wurden von Flüchtlingsfamilien mit Kindern die Wohnungen zwischen 78 und 94 Quadratmetern bezogen.

80. Geburtstag von Ehrenbürger und Bürgermeister a.D. Otto Himpel



Bürgermeister Peter Werler bei seiner Laudatio auf den Jubilar Otto Himpel

In der offiziellen Feierstunde wurde am Freitag, 23.02.2018 der 80. Geburtstag von Bürgermeister a. D. und Ehrenbürger Otto Himpel im Members-Club der Bénazet-Tribüne gefeiert. Die Gemeinde hatte zu diesem Ereignis neben Vertretern des öffentlichen Lebens, insbesondere ehemalige Weggefährten aus der Politik, dem Rathaus, der Feuerwehr und Vereinsvertreter eingeladen.

Bürgermeister Peter Werler eröffnete seine Laudatio mit dem Hinweis, dass die Feier heute eigentlich einen Tag zu spät ist. Gestern, am eigentlichen Geburtstag, seien jedoch eine Vielzahl von Gratulanten zur Stelle gewesen, um dem Jubilar persönlich zu gratulieren. Heute nun richte die Gemeinde zu Ehren des Jubilars, also die Iffezheimerinnen und Iffezheimer, diesen Empfang aus, um Otto Himpel als langjährigen Bürgermeister und Ehrenbürger herzlich zu gratulieren. Die guten Wünsche gelten seiner Gattin Erika Himpel gleichermaßen, verbunden mit dem Dank für die Schaffensjahre und stetigem Engagement für das Ansehen unserer Gemeinde, so Bürgermeister Werler.

Herzlich willkommen hieß Peter Werler den Landtagsabgeordneten Ernst Kopp, den Landrat Jürgen Bäuerle, den Vorsitzenden der SPD-Kreistagsfraktion Herrn Gerrit Grosse, die Damen und Herren des Gemeinderates und diejenigen Gemeinderäte, die während der Amtszeit amtierende Gemeinderäte waren, den Sprecher der örtlichen Vereine, Peter Banzhaf, zusammen mit den Präsidenten des ICC, die ehemaligen Kommandanten unserer Freiwilligen Feuerwehr und die damaligen und noch aktiven Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Rathauses.

Peter Werler nannte zwei Dinge, die abseits gewöhnlicher Verwaltungstätigkeit eines Bürgermeisters die Handschrift von Otto Himpel tragen und die als "typisch Himpel" bezeichnet werden können:

- ✦ Das eine ist der beleuchtete Schriftzug "Iffezheim", für wahr ein genialer Einfall zu einer Zeit in der es notwendig erschien, darauf hinzuweisen, nicht nur wie die Pferde laufen, sondern vor allem wo sie laufen.
- ✦ Zum Marketing im weitesten Sinne zählt auch eine bleibende und unser Ortsbild verschönernde Straßensituation, nämlich die Kastanienallee an der Rennbahnstraße. Die Gemeinde hatte die Straße zwischen der Rennbahn und dem Boxendorf ausgebaut. 72 junge Kastanienbäume wurden an beiden Seiten angepflanzt, die künftig eine Allee bilden sollten. Zur Finanzierung dieser Maßnahme wurde die Aktion "Baum-Patenschaft" ins Leben gerufen und über den Bahnlautsprecher während der Renntage 1978 angeboten. Für 60 Mark konnte man Baumpaten werden und darin enthalten war ein Namensschild des Spenders, das an seinem Baum angebracht wurde. Eine Aktion, die seinerzeit zusammen mit dem Internationalen Club initiiert wurde. Auch diese Aktion trägt die Handschrift von Otto Himpel, so Peter Werler weiter.

Aufgrund der Idee des örtlichen Vereinssprechers, Peter Banzhaf, die die Verwaltung aufgegriffen hat, wurde die Baum-Allee zum 80. Geburtstag von Bürgermeister a.D. und Ehrenbürger Otto Himpel auf den Namen "Otto-Himpel-Allee" getauft. Hierzu überreichte Bürgermeister Werler Otto Himpel das entsprechende Straßenschild in Kopie, das fortan die „Otto-Himpel-Allee“ kennzeichnen wird. Das Original wird zur späteren Anbringung vor Ort vorerst aufbewahrt.



Geburtsstunde der „Otto-Himpel-Allee“

Anschließend würdigte der Vorsitzende der SPD-Fraktion, Harald Schäfer, die Verdienste von Otto Himpel.



SPD-Fraktions-Vorsitzender Harald Schäfer

Musikalisch umrahmt wurde die Feierstunde von Mirko Kolarcik, der mit seiner Geige auf diesen Abend abgestimmte und bekannte Melodien gefühlvoll vortrug. Herr Kolarcik ist nicht nur Musiker, sondern war auch mehr als zehn Jahre musikalischer Leiter des Fanfarenzugs Iffezheim.



Der Jubilar dankte seiner Gattin Erika mit einer roten Rose

Der Jubilar Otto Himpel zeigte sich hinsichtlich der großen Ehre und des Empfangs mit den zahlreichen Gästen sichtlich bewegt. Mit einer roten Rose bedankte er sich bei seiner Gattin Erika, die er als gute Seele der Familie bezeichnete, bei der er immer Rückhalt erfahren habe.



Die geladenen Gäste auf einen Blick

Zahlreich anwesende Gäste verfolgten die Ehrung unseres Bürgermeisters a.D. und Ehrenbürgers Otto Himpel. Im Anschluss an den offiziellen Teil lud die Gemeinde zu einem Umtrunk ein.

März
2018

Verabschiedung des Kämmerers Joachim Falk

Der Kämmerer der Gemeinde, Joachim Falk, hat zum 01. März 2018 die Gemeindeverwaltung Iffezheim verlassen, um seinen Dienst als Kämmerer bei der Gemeinde Sasbach anzutreten. Bürgermeister Peter Werler dankte dem scheidenden Leiter der Finanzverwaltung in der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 26. Februar 2018 und hob hervor, dass er durch seine engagierte Arbeit und sein hervorragendes Fachwissen die Einführung des neuen Kassen- und Haushaltsrechts maßgeblich geprägt hat. Gemeinderat und Verwaltung wünschten Joachim Falk alles Gute für seine neue Tätigkeit bei der Gemeinde Sasbach.

Erster Spatenstich zum Kindergartenneubau



Am Dienstag, 06.03.2018 fand der Spatenstich im Rahmen des Neubaus des Kindergartens im Weierweg statt. Bürgermeister Werler begrüßte hierzu neben dem Gemeinderat, Vertretern des Planungsbüros und der Rohbaufirma auch Vertreter der katholischen Kirchengemeinde. Erstmals mit dabei, der neu gewählte Bürgermeister Christian Schmid. Für die Errichtung des Kindergartens investiert die Gemeinde 5,3 Mio. Euro. Der Kindergarten bietet Platz für insgesamt 100 Kinder; 80 Kinder über drei Jahren und 20 Kinder unter drei Jahren. Neben sechs Gruppenräumen und einem Gymnastikraum erfolgt auch die Einrichtung einer Küche. Damit

besteht die Möglichkeit, den Kindern täglich frisch zubereitetes Mittagessen anzubieten. Hierzu wird auch eine eigene Köchin/ein eigener Koch eingestellt. Träger des Kindergartens ist die katholische Kirchengemeinde. Durch den Bau des Kindergartens werden 15 Vollzeitstellen plus eine Leitungsstelle geschaffen. Die Fertigstellung des Kindergartens ist für den Mai 2019 vorgesehen.

Nach der Ansprache durch den Bürgermeister wünschte Pfarrer Michael Dafferner dem Projekt Gottes Segen.

Neue Regiobuslinie X34



Zum Start des Sommerflugplans auf dem Baden Airport wurde am 25. März 2018 die neue Regiobuslinie in Betrieb genommen, die vom Bahnhof Rastatt zum Baden-Airpark fährt. Bei der Linie X34 handelt es sich um eine Expressverbindung mit wenigen Zwischenhalten. Der Bus verkehrt montags bis sonntags zwischen 5 und 24 Uhr stündlich in 23 Minuten vom Rastatter Bahnhof über die Haltestellen Kapellenstraße Rastatt, Rastatt Maquet, Iffezheim

Einkaufszentrum, Hügelsheim Grüner Baum und Airpark Eisstadion zum Terminal Airpark (FKB).

Die Fahrten der vom Landkreis Rastatt und dem Ministerium für Verkehr finanzierten Linie X34 werden von der Südwestdeutschen Verkehrs-Aktiengesellschaft (SWEG) durchgeführt. Die auf der Linie eingesetzten neuen Busse sind klimatisiert und mit W-LAN ausgestattet und bieten damit ein hohes Maß an Komfort für den Kunden.

Auflösung der Tribünergengesellschaft

Die Tribünergengesellschaft Iffezheim GmbH & Co. KG wurde am 22. Mai 2003 gegründet. Zweck der Gesellschaft ist die Errichtung sowie die hieran anschließende Verpachtung einer Tribüne auf dem Rennplatz Iffezheim (Bénazet-Tribüne). Ebenfalls am 22. Mai 2003 gegründet wurde die Tribünergengesellschaft Iffezheim Verwaltungs-GmbH. Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen sowie die Übernahme der persönlichen Haftung und der Geschäftsführung bei Handelsgesellschaften, insbesondere die Beteiligung als Komplementärin an der Tribünergengesellschaft Iffezheim GmbH & Co. KG. Gesellschafter der Tribünergengesellschaft Iffezheim Verwaltungs-GmbH sind die Gemeinde Iffezheim mit einer Stammeinlage von 12.750,00 Euro sowie der Internationale Club e. V. mit einer Stammeinlage von 12.250,00 Euro.

Mit der Zwangsversteigerung der Bénazet-Tribüne vom 07. Februar 2018 ist das Eigentum dieser Tribüne an die Gemeinde Iffezheim übergegangen. Die Gesellschaften können demnach nunmehr aufgelöst werden. Zur Auflösung der Gesellschaft hat der Gemeinderat als Gesellschafter Gemeinde Iffezheim einen entsprechenden Beschluss zu fassen und deren gesetzlichen Vertreter zu ermächtigen, in

einer Gesellschafterversammlung die Auflösung der Gesellschaft zu beschließen. Nach dem Gesellschaftsvertrag kann die Auflösung der Gesellschaft nur mit Zustimmung aller Gesellschafter beschlossen werden. Die Zustimmung des Internationalen Clubs e. V. als weiterer Gesellschafter ist anzunehmen. Liquidatoren sind die Geschäftsführer. Alleiniger Geschäftsführer ist derzeit Bürgermeister Peter Werler. Da sich die gesetzliche Vertretung der Gemeinde ab 01. April 2018 ändert und ab diesem Zeitpunkt Christian Schmid Bürgermeister der Gemeinde Iffezheim ist, soll die Geschäftsführung auf ihn übergehen. Nach den Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages wäre er demgemäß dann auch Liquidator der Gesellschaft.

„Otto-Himpel-Allee“ nunmehr für alle sichtbar

Anlässlich seines 80. Geburtstages wurde Ehrenbürger und Bürgermeister a.D. Otto Himpel zunächst das Zweitexemplar des Schildes der nach ihm benannten "Otto-Himpel-Allee" (Rennbahnstraße von der Rennbahn bis zum Boxendorf) überreicht. Am 26. März 2018 fand nun die Enthüllung der Ehrentafel vor Ort statt. Bürgermeister Peter Werler unternahm gemeinsam mit Ehrenbürger Otto Himpel die Enthüllung des Schildes. Mit dabei, war auch der zukünftige Bürgermeister Christian Schmid.



Bürgermeister Peter Werler, Ehrenbürger und Bürgermeister a.D. Otto Himpel sowie der neue (damals zukünftige) Bürgermeister Christian Schmid



Ablauf der Amtszeit von Bürgermeister Peter Werler



Am Mittwoch, 28. März 2018 fand im Badener Turf Treff der Bénazet-Tribüne die Verabschiedung von Bürgermeister Peter Werler statt. Eine schier nicht enden wollende Menschenlange konnte der scheidende Bürgermeister per Handschlag begrüßen, weshalb die eigentliche Verabschiedung erst gegen 19.30 Uhr beginnen konnte.



Bürgermeister-Stellvertreter Bertold Leuchtner

Nach der musikalischen Einleitung durch das Musik-Duo Joachim Falk und Tobias Zeller begrüßte Bürgermeister-Stellvertreter Bertold Leuchtner im Namen der Gemeinde die geladenen Ehrengäste aus der Politik, Wirtschaft, örtlichen Schulen, Kirche, Vereine und Organisationen, darunter die Wahlkreisabgeordneten im Landtag von Baden-Württemberg Sylvia Felder, Ernst Kopp, Thomas Hentschel, den früheren Abgeordneten im Bundestag Peter Götz sowie die zahlreich erschienen Oberbürgermeister/In, Bürgermeister und Ortsvorsteherinnen/Ortsvorsteher unserer Nachbargemeinden.

Ebenfalls der Einladung gefolgt waren unser Ehrenbürger und Bürgermeister a.D. Otto Himpel mit seiner Gattin Erika, der Bürgermeister unserer Partnergemeinde Karsten Knobe, der neu gewählte Bürgermeister Christian Schmid mit Gattin Nicole und nicht zuletzt die Damen und Herren des Gemeinderats.

Der besondere Gruß von Bertold Leuchtner galt natürlich der Hauptperson des Abends, Herrn Bürgermeister Peter Werler und seiner Ehefrau Ursula. In seiner ausdrucksstarken Laudatio würdigte Bertold Leuchtner die Leistungen des scheidenden Ortsobershauptes und ging auf die herausragenden Stationen seiner Amtszeit ein.

Hierzu zählten unter anderem

- die neuen Vertragsgrundlagen mit dem Internationalen Club und Realisierung der Finanzierung der Bénazet-Tribüne mit öffentlichen Mitteln und Zuschüssen
- die Errichtung einer Skateranlage
- die Einrichtung eines Jugendhauses
- der Neubau der Sporthalle bei der Maria-Gress-Schule
- die Gestaltung des Grundschulvorplatzes
- die Erstellung der Iffezheimer Ortschronik und
- die Realisierung der Zuchtanlage für den Kleintierzuchtverein

Besonders hervor hob Bertold Leuchtner seine Förderung des Ehrenamts im Allgemeinen und die Bedeutung der Iffezheimer Vereine für das gesellschaftliche Miteinander und für ein lebendiges, vielfältiges Dorfleben sowie für die Harmonie in unserer Gemeinde. Dies zeige sich in vielfältigen ideellen Unterstützungen der Vereine und in der geschätzten Anerkennung der geleisteten Arbeit der Verantwortlichen in den Ehrenämtern ebenso wie in der Bereitschaft, sich für monetäre Hilfen der Gemeinde einzusetzen, so Leuchtner weiter. Ferner betonte er die bestmögliche Betreuung und Bildung unserer Kinder und Jugendlichen, die im Mittelpunkt seines Handelns und seiner Planungen standen. Exemplarisch nannte er hierbei

- die Einführung eines bilingualen Zuges in der Grundschule mit der aktuell erfolgenden Überleitung von der Versuchs- in die Regelphase
- das seit 2009 jahrelange Bemühen die Maria-Gress-Schule der teilgebundenen Ganztageschule
- den Umbau mit Erweiterung der Maria-Gress-Schule und nun auch die Einplanung einer Mensa
- die Einrichtung der Schulsozialarbeit an den Iffezheimer Schulen
- die zeitgemäße Gesamtausstattung der Iffezheimer Schulen mit eigenen Gestaltungsspielräumen im Rahmen einer Budgetierung
- die Erweiterung des Kindergartens „St. Christophorus“ und der aktuelle Bau eines neuen 6-gruppigen Kindergartens im Weierweg mit neuen pädagogischen Ansätzen und Möglichkeiten sowie
- die in Planung befindliche Modernisierung des Kindergartens „St. Martin“ und zu guter Letzt in diesem Zusammenhang natürlich
- das Projekt "Iffothek"

Die Weiterentwicklung der örtlichen Infrastruktur und des Erscheinungsbilds unserer Gemeinde sei ein weiteres zentrales Anliegen seiner Amtszeit gewesen und habe seine Arbeit als Bürgermeister in den vergangenen 16 Jahren geprägt.

Dass dies gelungen sei, zeigten folgende Projekte:

- Neugestaltung der Ortsmitte im Rahmen der Ortskernsanieierung mit dem zentralen Rathausplatz, der geprägt wird von der gelungenen Verbindung aus altem Rathaus und neuem Anbau mit der Iffothek und natürlich auch vom Kunstwerk „Racing 2013“ und den Medaillons zur Fassadengestaltung, wobei die Medaillons Dank einer Initiative des Kunstförderevereins realisiert wurden.

- Die zukunftsweisende Entwicklung des Neubaugebiets „Nördlich der Hauptstraße“ mit einem Einkaufsmarkt und einem Seniorenzentrum sowie der Neugestaltung des östlichen Ortseingangs.

Die Rennbahn und die Iffezheimer Galopprennen hatten bei seiner Kandidatur im Jahr 2002 erkennbar eine gewichtige Anziehungskraft. Dieses Thema habe ihn als Bürgermeister als auch den Gemeinderat geradezu verfolgt, attestierte Leuchtner. Im Jahr 2015 seien beispielsweise 11 Befassungen des Gemeinderats zum Thema "Zukunftssicherung der Rennbahn" angefallen. Davon 5 Sondersitzungen, teilweise bis weit nach 23 Uhr, davon eine Sitzung an einem Renntag nach den Rennen. Vermutlich sei dies zuvor seit Bestehen der Rennbahn noch nie der Fall gewesen, betonte Leuchtner. Was hier insgesamt zu leisten war, sei mit Pflichterfüllung allein nicht zu schaffen gewesen.

Bertold Leuchtner dankte dem scheidenden Bürgermeister Peter Werler im Namen der Gemeinde Iffezheim und des Gemeinderats. „Danke für Dein engagiertes Wirken zum Wohle unserer Gemeinde und ihrer Bürgerinnen und Bürger. Du hast mit viel Übersicht und Tatendrang sehr viel bewegt und erreicht in unserer Gemeinde. Dafür gehört Dir unser Dank und unsere Anerkennung“. Sein Dank galt ferner seiner Frau Ursula, die ihren Mann hervorragend unterstützt und ihm den Rücken gestärkt hat.

Der Laudatio von Bertold Leuchtner folgte zunächst das Grußwort unseres Landrats Jürgen Bäuerle. Der Landrat hob hervor, dass Peter Werler während seiner Amtszeit ein Bürgermeister mit Leib und Seele war, ein kompetenter Verwaltungsfachmann mit Erfahrung und ein Repräsentant mit Stil und ein starkes "Zugpferd" für die Rengemeinde. Während der Amtszeit als Bürgermeister habe er mehr als 47 Millionen Euro investiert und die Weichen für ein stetiges Vorankommen gestellt. Das Kommunalamt des Landratsamts habe stets mit der Iffezheimer Verwaltung gut zusammen gearbeitet.



Bürgermeister und Oberbürgermeister/in der Umlandgemeinden mit Landrat Jürgen Bäuerle

Pfarrer Michael Dafferner überbrachte die Grußworte von der Seelsorgeeinheit Iffezheim-Ried und dankte dem scheidenden Ortsoberrhaupt für das, was er zum Wohle der Iffezheimer Kinder erreicht hat. Man habe gemeinsam viel auf den Weg gebracht.



Dr. Andreas Jacobs, Bürgermeister Peter Werler und Baden Racing Geschäftsführerin Jutta Hofmeister

Dr. Andreas Jacobs von Baden Racing schloss sich dem Dank seiner Vorredner an. "Ohne Sie gäbe es heute keine Galopprennen mehr in Iffezheim, ohne Sie wäre diese Rennbahnhistorie zu Ende", bescheinigte Jacobs. Den Erwerb der Bénézet-Tribüne bezeichnete er als die "Krönung".

Vertreten durch den Vereinssprecher Peter Banzhaf überbrachte dieser die Grüße und den Dank der örtlichen Vereine. Peter Werler habe teilweise "dicke Bretter gebohrt und damit eine stramme Schlagzahl bewiesen." Die Vereinsarbeit sei ihm stets sehr wichtig gewesen.

Als äußeres Zeichen des Dankes übergab er ihm einen besonderen Gutschein, nicht für den Besuch einer gewöhnlichen Rennbahn, sondern zum „Royal Ascot Ladies Day“. Der scheidende Bürgermeister Peter Werler war hierüber sichtlich freudig überrascht.



Bürgermeister Peter Werler mit Gattin und Vereinssprecher Peter Banzhaf

Die Rektorin Gudrun Berlinger-Schäfer sowie Rektor Carsten Bangert würdigten in einem Dialog die Verdienste von Peter Werler. Bildung und Kunst seien ihm stets äußerst wichtig gewesen, was man an den schulischen Einrichtungen in Iffezheim erkennen könne.

Hierzu hätten ihm die Schüler als Dank ein ganz besonderes Kunstwerk geschaffen, das sie heute stellvertretend überreichen dürften, so die Rektoren abschließend.





Der bisherige und der neue Bürgermeister

Eindrucksvoll dankte Christian Schmid in seiner Rede als Vertreter der Beschäftigten für die gute und konstruktive Zusammenarbeit während den vergangenen 16 Jahren. Sowohl die Gemeinde Iffezheim aber auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, sowie er selbst, als sein Nachfolger, hätten ihm viel zu verdanken. Er überreichte dem scheidenden Rathauschef einen Reisegutschein.



Bürgermeister Werler gibt symbolisch sein Amt in Form der Amtskette zurück

"Vielen Dank, dass Sie alle zu meiner Verabschiedung gekommen sind. Ihre Anwesenheit bedeutet für mich eine große Ehre", mit diesen Worten begann Peter Werler seine umfangreiche Rede, in der er die Stationen seiner Amtszeit Revue passieren ließ. Anschließend gab er sein Amt, symbolisiert durch die Amtskette, zurück.

„SCHÖN WAR'S - DANKE“, so die abschließenden Worte von Bürgermeister Peter Werler.

Musikalisch umrahmt wurde die Veranstaltung von der Frauenchorgruppe "CHORISSIMA" unter der Leitung von Petra Föhr-Floréani und dem Männergesangverein "Liederkranz", dirigiert von Frau Mercedes Guerrero Arciniegas sowie von den Parforcehornbläsern Iffezheim, deren Leiterin Eva Kuhn sich mit dankenden Worten von Bürgermeister Peter Werler verabschiedete.

Mit Standing Ovations erfolgte die Verabschiedung durch das Publikum.

Im Anschluss an den Empfang wurden die Gäste von der Gemeinde zu einem gemütlichen Umtrunk eingeladen.



Frauenchorgruppe "CHORISSIMA"



Männergesangverein Iffezheim



Parforcehornbläser Iffezheim



April
VDLII

Vereidigung und Verpflichtung des neuen Bürgermeisters Christian Schmid



Gemeinderat Manfred Weber verpflichtete den neuen Bürgermeister Christian Schmid per Handschlag

Ein weiteres Highlight des abgelaufenen Jahres war die Vereidigung und die Verpflichtung des neu gewählten Bürgermeisters Christian Schmid.



Gemeinderätin und stellvertretende Bürgermeisterin Andrea Winkler hielt die Laudatio der Vereidigung und Verpflichtung

Nach der Eröffnung der Gemeinderatssitzung zur Vereidigung und Verpflichtung des neu gewählten Bürgermeisters Christian Schmid durch den Fanfarenzug Iffezheim, am Montag, 09.04.2018 in der Festhalle, konnte Bürgermeister-Stellvertreterin Andrea Winkler die geladenen Ehrengäste sowie die zahlreich erschienenen Bürgerinnen und Bürger begrüßen.

Der besondere Gruß galt zunächst Bürgermeister Christian Schmid mit seiner Gattin Nicole, dem Landrat Jürgen Bäuerle

le, den Abgeordneten Gabriele Katzmarek, Silvia Felder und Thoms Hentschel, unserem Ehrenbürger und Bürgermeister a.D. Otto Himpel mit Gattin, dem nunmehr ebenfalls Bürgermeister a.D. Peter Werler mit Gattin, den Mitgliedern des Gemeinderates sowie den anwesenden Bürgermeister und Bürgermeister-Stellvertretern des Landkreises.

Andrea Winkler betonte, dass es für sie eine Ehre und eine große Freude ist, als stellvertretende Bürgermeisterin die Ansprache zur Amtseinführung des neuen Bürgermeisters Christian Schmid halten zu dürfen. Sie eröffnete ihre Laudatio mit folgendem heiteren, unvergesslichen Zitat von Wilhelm Busch:

"Früher, als ich unerfahren und bescheidener war als heute, hatten meine höchste Achtung andere Leute. Später traf ich auf der Weide außer mir noch mehrere Kälber und nun schätz ich - sozusagen - erst mich selber."

Die Bürgermeister-Stellvertreterin erinnerte sich an die bescheidene und respektvolle Freude am Wahlabend. "Respekt - das Substantiv einer Lebensmaxime. Respekt vor den Menschen, mit denen Sie in Ihrer Amtszeit zu tun haben werden. Die Ihnen das Privileg - Bürgermeister der Gemeinde Iffezheim - nicht leichtfertig ausgesprochen haben. Und, Respekt vor Ihnen, lieber Christian, der dieses Privileg nicht leichtfertig, sondern mit großer Verpflichtung annimmt."

Die Gesellschaft lebe in einer Welt, wo die Öffentlichkeit in ihre Entscheidungen eingebunden werden will, wo alle mitreden - und es besser wissen. Die Öffentlichkeit wolle Leistung sehen. Die Bürgermeister-Stellvertreterin zeigte sich sehr zuversichtlich. Es werde Schmid gelingen, seinen Traum in die Realität umzusetzen. Sie bescheinigte ihm hierbei Kompromissfähigkeit und er werde den Königsweg zwischen den modernen Ansätzen und dem Bewährten finden. Hierzu wünschte sie ihm Glück, welches auch ein Bürgermeister von Zeit zu Zeit brauche.

Zum Schluss ihrer Rede zitierte Andrea Winkler - wie zu Anfang - ein Zitat von Wilhelm Busch: *"Das Gute, und dieser Satz steht fest, ist stets das Böse, was man lässt."*

Passend hierzu überreichte sie dem Bürgermeister zur Erinnerung an diesen Abend die gesammelten Werke von Wilhelm Busch. Für Ehefrau Nicole Schmid hatte die Bürgermeister-Stellvertreterin einen bunten Blumengruß dabei.



Glückwünsche von Landrat Jürgen Bäuerle

Landrat Jürgen Bäuerle überbrachte die Grußworte des Landkreises und stellte mit Stolz fest, dass mit Christian Schmid ein weiterer junger Bürgermeister in sein Amt eingeführt wird. Der Generationenwechsel sei bestens gelungen, "so dass unsere Städte und Gemeinden offensichtlich so

begehrt sind, dass sich gut ausgebildete und taffe junge Menschen angesprochen fühlen und Spaßkandidaten keine Chance haben." Der Landrat bescheinigte Christian Schmid, dass er nach einem harten, aber fairen Wahlkampf mit einem ebenbürtigen Gegenkandidaten, ein deutliches Vertrauensvotum von 58,5 Prozent verbuchen dürfe. Die Iffezheimer hätten damit sicherlich auch seine bisherige Arbeit als Hauptamtsleiter honoriert. "Sie vertrauen Ihnen und trauen Ihnen zu, dass Sie die Renngemeinde Iffezheim erfolgreich weiterentwickeln." Er gratulierte Christian Schmid und hieß ihn im Team der Bürgermeister willkommen.

Das Hauptereignis, nämlich die Vereidigung und Verpflichtung des neu gewählten Bürgermeisters, oblag dem an Lebensjahren ältesten Gemeinderat Manfred Weber, der erklärte, dass er sich über die Durchführung der heutigen Verpflichtung freue und stolz darauf sei. Nach der Erläuterung der Bedeutung des Eides, verlas er die Eides- und Verpflichtungsformel, welche Bürgermeister Christian Schmid wiederholte. Manfred Weber verpflichtete ihn sodann mit Handschlag und wünschte ihm für die Zukunft Kraft, Standfestigkeit und Weitblick sowie das notwendige Maß an Glück.



Bürgermeister Christian Schmid leistet den Amtseid

Der neu verpflichtete Bürgermeister Christian Schmid freute sich über die zahlreich erschienenen Gäste, insbesondere über die Anwesenheit seiner beiden Vorgänger im Amt Peter Werler und Otto Himpel mit ihren beiden Gattinnen. Er betonte in seiner Rede, dass es ein besonderes Gefühl sei, zum ersten Mal als Bürgermeister sprechen zu dürfen und dankte den Wählerinnen und Wählern für das gute Wahlergebnis mit 58,5 %, mit dem er aufgrund des engagierten Wahlkampfes seines Mitbewerbers Johannes Kopp so nicht gerechnet habe. Hierbei wiederholte er sein Wahlversprechen, Bürgermeister für alle Iffezheimerinnen und Iffezheimer zu sein. Er freue sich auf das Amt als Bürgermeister und auf die Arbeit, die bevorstehenden Herausforderungen, auf die Begegnungen und auf die gemeinsamen nächsten acht Jahre.

Er dankte seiner Bürgermeister-Stellvertreterin Andrea Winkler für ihre Ansprache, die netten Worte und für diese würdige Veranstaltung zu seiner Amtseinführung. Ferner galt sein Dank Gemeinderat Manfred Weber für die Verpflichtung und Vereidigung in sein neues Amt als Bürgermeister. Auch dankte er Landrat Jürgen Bäuerle für seine ebenfalls sehr netten und persönlichen Worte.

Ein riesengroßes Dankeschön ging an den Musikverein, den Fanfarenzug und den Frauenchor CHORissima für die mu-

sikalische Umrahmung des Abends. "Es hat mich wirklich sehr berührt, was Sie sich einfallen lassen haben."

Mit seinem Dank an seine Ehefrau Nicole, seine Familie und Freunde sowie an alle, die zum Gelingen des heutigen Abends beigetragen haben, beendete Bürgermeister Schmid seine erste Rede als neuer Bürgermeister und lud die Gäste noch zu einem Umtrunk ein.



Mit dem Badnerlied des Fanfarenzuges Iffezheim und dem Publikum endete der offizielle Teil der Veranstaltung.



Der Gemeinderat mit „seinem“ neuen Bürgermeister

Heimservice des Bürgerbüros



Für gehbehinderte, ältere und kranke Menschen ist der Weg zum Bürgerbüro oft beschwerlich und mit großem Aufwand verbunden. Um zum Beispiel einen neuen Personalausweis zu beantragen, war er bislang trotzdem unerlässlich. Damit ist es jetzt vorbei. Seit April bietet die Gemeindeverwaltung (Bürgerbüro) Hausbesuche an. Nach Terminvereinbarung kommen unsere Mitarbeiter/innen direkt zu Ihnen nach Hause.

Das Angebot richtet sich explizit an Bürger, die in ihrer Mobilität eingeschränkt sind, kann natürlich aber auch von Bewohnern der Seniorenheime und anderen sozialen Einrichtungen genutzt werden. Mit dem mobilen Bürgerservice entstehen keine zusätzlichen Kosten. Es fallen lediglich die üblichen Verwaltungsgebühren an, die auch im Bürgerbüro fällig werden. Wer den mobilen Bürgerservice nutzen will, kann sich entweder per E-Mail oder telefonisch mit dem Bürgerbüro in Verbindung setzen.

Sprechen Sie uns an:

Telefon: 07229/605-14 Frau Jäger
 E-Mail: jana.jaeger@iffezheim.de oder
 Telefon: 07229/605-12 (Frau Holzheuer)
 E-Mail: angelika.holzheuer@iffezheim.de

Trauer um Walter Schäfer

Im April dieses Jahres verstarb Herr Walter Schäfer. Der Verstorbene war von 1975 bis 1980 Mitglied des Gemeinderates der Gemeinde Iffezheim. Er hat sich während seiner Tätigkeit als Gemeinderat große Verdienste um die Gemeinde Iffezheim erworben. Walter Schäfer war in der Bürgerschaft wegen seiner Uneigennützigkeit und stets auf das Allgemeinwohl gerichteten Gesinnung hoch geschätzt. Sein Gemeinsinn, Engagement und seine Sachkenntnis für die Belange der Gemeinde ließen ihm größte Wertschätzung und Anerkennung zuteilwerden. Ihm gebührt unser größter Dank und Respekt. Seine herausragenden Leistungen, aber auch seine Menschlichkeit und Hilfsbereitschaft werden uns unvergessen bleiben.

Sein Andenken werden wir stets in Ehren halten.



Der Fanfarenzug Iffezheim wird 50

Anlässlich des 50-jährigen Bestehens des Vereins feierte der Fanfarenzug Iffezheim im Mai das Jubiläum mit einem legendären Seifenkistenrennen. Die einzelnen Aktivitäten können dem Bericht des Vereins entnommen werden.



Diamantenes Priesterjubiläum von Herrn Pfarrer Alwin Schneider

Am Sonntag, 20.05.2018 feierte Pfarrer Alwin Schneider in der katholischen Pfarrkirche St. Birgitta sein Diamantenes Priesterjubiläum. Alwin Schneider wurde vor 60 Jahren, ebenfalls am Pfingstfest, zum Priester geweiht. Nach seiner langjährigen Tätigkeit in verschiedenen Pfarreien kam er vor zehn Jahren in seine Heimatgemeinde Iffezheim zurück und

unterstützt nach wie vor tatkräftig die Seelsorgeeinheit. Wir gratulieren Pfarrer Schneider nochmals ganz herzlich zu diesem besonderen Jubiläum und danken ihm für seine segensreiche Tätigkeit in Iffezheim.



Neue Logen auf der „Großen Tribüne“

Zum Frühjahrsmeeting wurden die sanierten Logen der Großen Sattelplatz-Tribüne eingeweiht, die einen bequemen Platz ganz nah am Geschehen ermöglichen. Mit der Sanierung der Logen auf der Großen Sattelplatz-Tribüne sind die größten Projekte des Investitionsprogramms auf unserer Galopprennbahn nahezu abgeschlossen.



Im Rahmen der Pressekonferenz zum Frühjahrsmeeting durften Jutta Hofmeister und Bürgermeister Christian Schmid bereits Probe sitzen.

Einweihung des neuen Spielplatzes im Neubaugebiet „Nördlich der Hauptstraße“

Bei strahlendem Sonnenschein und sommerlichen Temperaturen freute sich Bürgermeister Christian Schmid über das große Interesse der Bevölkerung anlässlich der Einweihung des neuen Spielplatzes im Baugebiet "Nördlich der Hauptstraße". Neben Vertretern des Gemeinderates, des Planungsbüros sowie des ausführenden Landschaftsbaubetriebs und Bewohnern des "Haus Edelberg", war auch Bürgermeister a.D. Peter Werler, in dessen Amtszeit die Maßnahme ausgeführt wurde, der Einladung der Gemeinde gefolgt.





Den kirchlichen Segen überbrachte Pfarrer Michael Dafferner auch im Namen des zu diesem Zeitpunkt in Urlaub weilenden evangelischen Pfarrers Michael Winkler.



Bürgermeister Christian Schmid und Pfarrer Michael Dafferner

Bürgermeister Schmid erläuterte in seinen Ausführungen, dass die Errichtung des Spielplatzes bereits im damaligen Bebauungsplanverfahren mit berücksichtigt wurde. Nach den entsprechenden Beschlussfassungen im Gemeinderat wurde auch eine Informations-/und Beteiligungsveranstaltung durchgeführt, bei der die Kinder und Jugendlichen an der Auswahl der Spielgeräte beteiligt wurden. Im Juni 2017 konnte dann die Auftragsvergabe in Höhe von rund 230.000 Euro erfolgen, welcher im August der Baubeginn folgte.

Christian Schmid zeigte sich in seiner Ansprache zuversichtlich, dass für alle Generationen etwas dabei ist. "Man hat sich im Wesentlichen auf drei Bereiche konzentriert. Einerseits wurden sowohl ein jeweils eigenständiger Bereich für U3-Kinder bzw. Ü3-Kinder geschaffen, andererseits stehen in einem weiteren Bereich auch Bewegungsgeräte für Erwachsene zur Verfügung. Die Ausgestaltung der Fläche mit Bäumen und Hecken sowie Sitzmöglichkeiten runden das Angebot ab."

"Ich finde es ist exzellent geworden, ein wunderbares Projekt. Da leuchten auch mir die Augen, wenn ich solch einen Spielplatz sehe", betonte Schmid.

Gold für Wolfgang Jakob

Wolfgang Jakob errang im Tischtennis-Einzel bei den "Special Olympics" (Nationale Spiele 14.05. - 18.05.2018) in Kiel die Gold-Medaille. Bürgermeister Christian Schmid gratulierte seinem Mitarbeiter zu diesem großartigen Erfolg, den er sich zu Recht durch Fleiß und intensives Training erkämpft hat und überreichte ihm seitens der Gemeinde ein Präsent.



Bürgermeister Schmid beglückwünscht seinen Mitarbeiter Wolfgang Jakob

Sanierung des Weierweges

Der Gemeinderat hatte im Rahmen der Haushaltsberatung 2018 festgelegt, die Sanierung des Weierwegs zu Gunsten der Sanierung der Friedrichstraße zu verschieben.

Im Zuge der weiteren Planungen des Kindergartenneubaus im Weierweg und diverser Abstimmungsgespräche zwischen allen Beteiligten hatte sich herauskristallisiert, dass eine parallele Sanierung/Ausbau des Weierwegs als sinnvoll erscheint. Die letztlich sehr stichhaltigen Argumente und neuere Erkenntnisse hatten die Verwaltung dazu veranlasst, das Thema aufgrund der vorliegenden Informationen daher nochmals im Gemeinderat zu behandeln. Hierzu hatte das Ingenieurbüro Wald + Corbe insgesamt drei Lösungsvarianten für den möglichen Ausbau bzw. die Sanierung des Weierwegs ausgearbeitet.



Schlussendlich beschloss der Gemeinderat final den Ausbau des restlichen Weierwegs. Das Büro Wald + Corbe wurde beauftragt, die entsprechende Planvariante gemäß dem Beratungsergebnis anzupassen. Parkplätze für Längsparker sind hierbei nicht vorgesehen.



Tag des Landkreises zum Frühjahrsmeeting

Als voller Erfolg erwies sich der "Tag des Landkreises und der Gemeinden", bei dem sich Durmersheim, Ötigheim, Kuppenheim, die Stadt Rastatt und natürlich Iffezheim sowie der Landkreis am Samstag, 02. Juni 2018 auf der Rennbahn Iffezheim gemeindespezifisch präsentierten. Ziel der Präsentation war es, die Region und ihre Besonderheiten den zahlreich erschienen Besucherinnen und Besuchern vorzustellen und etwas näher zu bringen.

Selbstverständlich war auch die Gemeinde Iffezheim an diesem Tag mit einem Stand vertreten. Es herrschte großer Andrang und reges Interesse an dem bereitgestellten Informationsmaterial, aber auch die kleinen Souvenirs fanden reißenden Absatz.



Bürgermeister Christian Schmid mit seinen Mitarbeiterinnen Klaudia Heitz (l.) und Jana Jäger

Erneut hoher Besuch aus Rom



Bürgermeister Christian Schmid nahm den Durchgangsbesuch von Kardinal Francis Arinze zum Anlass, ihn in das Rathaus einzuladen. Gemeinsam mit Pfarrer Michael Dafferner, Pfarrer i.R. Alwin Schneider, Helga Schneider und Diakon Siegfried Oesterle war es allen Beteiligten eine große Ehre und Freude, sich mit dem Kardinal über aktuelle politische und gesellschaftliche Themen auszutauschen. Auch

der Eintrag in das Gästebuch der Gemeinde und ein Foto durften natürlich nicht fehlen. Kardinal Francis Arinze versprach, Iffezheim in drei Jahren erneut zu besuchen.

Gemeinderat besichtigte IKE-Gelände

Aufgrund der Einladung der Firma Iffezheimer Kies- und Edelsplittwerk (IKE) konnte sich der Gemeinderat trotz ungünstiger Witterungsbedingungen am Montag, 11.06.2018 im Rahmen einer rund zweistündigen Führung durch das Werksgelände am Kiessee bei der Staustufe einen Eindruck über die Entwicklung der Kiesgewinnung und den ökologischen Ausgleichsmaßnahmen verschaffen.

Die Geschäftsführer Dr. Erwin Kern und Thorsten Volkmer erläuterten dem Gemeinderat das im Jahr 1963 erbaute und inzwischen komplett erneuerte Kieswerk. Die Anlage befindet sich hiernach auf dem technisch neuesten Stand, um den Anforderungen des Marktes gerecht zu werden, was die Existenz und die Arbeitsplätze sichert.

Neben der Vorstellung des Geschiebezugabekonzepts, das für die kommenden Jahrzehnte ausgerichtet wird, sowie der Sicherung der Uferböschungen rund um das Werksgelände, wurde das Gremium über Ausgleichsmaßnahmen, die in Abstimmung mit der Initiativgruppe Naturschutz (INI) erfolgten, unterrichtet. Auenrenaturierung durch Verfüllung mit werkseigenem Material, Waldaufwertung und Optimierung der Grünflächen sowie die Kartierung der beheimateten Tierarten, wie z.B. der Moorfrosch, wurden dem Gremium in einer Präsentation eindrucksvoll erläutert.

Der Gemeinderat zeigte sich beeindruckt von der technischen Perfektion der Kiesgewinnungsanlage. Die einzelnen Verarbeitungsanlagen mit ihren technisch ausgereiften Methoden konnten hierbei hautnah in luftiger Höhe besichtigt werden. Bürgermeister Christian Schmid dankte der Geschäftsleitung für die aufschlussreiche Führung.



Begehung des Betriebsgeländes trotz heftigen Niederschlägen

Feuerwehr erhält 10.000 Euro-Spende

Im Rahmen einer kleinen Feierstunde konnte Bürgermeister Christian Schmid am Montag, 18. Juni 2018 zur Scheckübergabe Prof. Edgar Bohn, stellvertretender Vorstandsvorsitzender des BGV, die Herren Ralf Krepper, Thomas Vogel und Marco Müller (BGV), Bürgermeister a.D. Peter Werler,

den Gemeinderat sowie die Aktiven der freiwilligen Feuerwehr im Feuerwehrgerätehaus herzlich begrüßen.

Die Versicherungsgruppe BGV/Badische Versicherungen spendete im Rahmen ihres Engagements zur aktiven Schadenverhütung 10.000 Euro zur Anschaffung einer Wärmebildkamera an die Freiwillige Feuerwehr Iffezheim. Prof. Edgar Bohn übergab hierzu den symbolischen Scheck an Bürgermeister Christian Schmid. Er erklärte, dass der BGV damit die Arbeit der Feuerwehr würdigt. Sie leiste einen wichtigen Beitrag zur aktiven Schadenverhütung. "Es ist uns ein sehr großes Anliegen, den ehrenamtlichen Einsatz mit diesem Zuschuss zur Beschaffung einer Wärmebildkamera zu unterstützen. Die Feuerwehrfrauen und -männer in Iffezheim sind dadurch noch besser in der Lage, im Ernstfall verletzte Menschen auch bei dichtestem Rauch zu orten und zu retten", sagte Edgar Bohn in seiner Ansprache. Bohn dankte den anwesenden Feuerwehrleuten für ihr wichtiges Ehrenamt und Engagement: "Es ist ein großes Glück, dass es in Baden solch engagierte und gut ausgebildete Rettungsexperten gibt, die sich ehrenamtlich für den Schutz der Bevölkerung einsetzen."



Prof. Edgar Bohn überreicht Bürgermeister Christian Schmid und Kommandant Steffen Strobel den symbolischen Scheck

Bürgermeister Schmid zeigte sich über die großzügige Spende sehr erfreut. "Diese finanzielle Unterstützung des BGV ist sehr beeindruckend und sorgt dafür, dass die technische Ausstattung unserer Feuerwehr damit eine weitere wichtige Aufwertung erfährt". Er dankte Prof. Bohn für die Zuwendung und versicherte, dass die Spende durch die Beschaffung einer Wärmebildkamera für die Iffezheimer Feuerwehr gut angelegt ist. Die Initiative hierfür kam von seinem Amtsvorgänger Bürgermeister a.D. Peter Werler, der sich bereits im Jahr 2016 entsprechend beim BGV eingesetzt hatte. "Ohne ihn hätte die Spendenübergabe heute nicht stattfinden können", so Schmid. Auch er dankte den Mitgliedern der freiwilligen Feuerwehr für ihren stetigen ehrenamtlichen Einsatz zum Wohle der Allgemeinheit.

Kommandant Steffen Strobel sprach seitens der Feuerwehr Prof. Bohn ebenfalls seinen Dank für die finanzielle Unterstützung der Feuerwehr Iffezheim aus. Er betonte hierbei, wie freudig diese Nachricht für alle innerhalb der Wehr war und dass durch diese Kamera nun im Einsatzfall enorm Zeit eingespart werden kann.

Im Anschluss lud die Feuerwehr die Anwesenden zu einem kleinen Umtrunk ein.



Verwaltungsspitze wieder komplett

Nach dem Ausscheiden des bisherigen Kämmerers Joachim Falk zum 01.03.2018 und der Wahl von Hauptamtsleiter Christian Schmid zum Bürgermeister ab 01.04.2018, konnten die vakanten Amtsleiterstellen zum 15. Juni 2018 wieder besetzt werden.

Die Hauptamtsleiterin Desiree Müller war zuletzt im Dezernat III der Stadt Rastatt im Bereich der öffentlichen Sicherheit und Ordnung tätig. Der Kämmerer Stephan Sax leitete bisher das Sachgebiet Steuern und Abgaben bei der Stadt Rheinau und hatte die Stellvertretung des dortigen Stadtkämmerers inne. Bürgermeister Christian Schmid hieß die/den neue/n Amtsleiterin/Amtsleiter im Team des Rathauses recht herzlich willkommen und wünschte ihnen für ihre zukünftige Tätigkeit viel Erfolg.



Kämmerer Stephan Sax, Hauptamtsleiterin Desiree Müller und Bürgermeister Christian Schmid (v.l.)

Kindertagespflegegruppe „Karussell“ eröffnet



Bürgermeister Christian Schmid begrüßt die Organisatorin Elvira Enns

Ende Juni öffnete die neue Kindertagespflegegruppe "Karussell" in der Hauptstraße 48 ihre Tore. Bis zu neun Kinder unter 3 Jahren aus Iffezheim können in diesen geeigneten Räumlichkeiten zeitgleich von zwei qualifizierten Tagespflegerinnen betreut werden. Die Anmeldung der Kinder für diese Gruppe erfolgt über das Jugendamt des Landkreises Rastatt.

Bürgermeister Christian Schmid begrüßte Elvira Enns, die Organisatorin der Gruppe und bedankte sich für deren großes Engagement. Er betonte bei dieser Gelegenheit, dass

die neue Tagespflegegruppe als Übergangslösung bis zur Inbetriebnahme der neuen Kindertageseinrichtung am Weiherweg erheblich dazu beiträgt, den hohen Betreuungsbedarf für Kleinkinder in Iffezheim anteilig zu decken.

Juli

Waldbegehung des Gemeinderates

Nach der Begrüßung durch Bürgermeister Christian Schmid, für den es, wie auch für Forstdirektor Clemens Erbacher, die erste Waldbegehung in unserer Gemeinde war, führte die von Forstrevierleiter Norbert Kelm ausgearbeitete Waldbegehung zunächst in den Faschinenwald. Neben den Mitgliedern des Gemeinderates nahmen sachkundige Einwohner des Umweltausschusses, Iffezheimer Jagdpächter sowie Vertreter der örtlichen Feuerwehr und der Initiativegruppe Naturschutz Iffezheim (INI) an der rund dreistündigen Radtour teil.



Die Route führte zunächst über den Spitzenweg in die Erstaufforstungsfläche vom Herbst 1998. Entlang der B 500 wurden hier vor ca. 20 Jahren drei Landwirtschaftsflächen aufgeforstet. Forstrevierleiter Kelm erläuterte hierbei die Situation nach dem Eschentriebsterben in diesem Bereich und den bereits durchgeführten Pflegemaßnahmen.

Einige Teilnehmerinnen und Teilnehmer staunten nicht schlecht, über die dort entstandene Baumartenvielfalt. Selbst die seltenen Baumarten Elsbeere, Speierling und Wildbirne zeigen dort erstaunliche Wuchsleistungen. Zur Veranschaulichung hatte Norbert Kelm die verschiedenen Baumarten gekennzeichnet.

Weitere Station war die ehemalige Kieswerkszufahrt. Dieser noch asphaltierte Waldweg soll durch eine Teilentsiegelung als Ausgleich für das zukünftige Gewerbegebiet der Natur zurückgegeben werden.

Weiter ging es zum Surfclubhaus am Baggersee, wo die neue Erstaufforstung aus diesem Frühjahr auf einer Rückschüttungsfläche begutachtet werden konnte. Es handelt sich um eine Ausgleichsmaßnahme der Firma IKE für eine Waldumwandlung an anderer Stelle.

Nach einer kurzen Rast führte der Weg entlang des Sandbachtammes in den Oberwald ins Gewann "Rheinfeld", wo Norbert Kelm die Teilnehmer auf die große Ersatzaufforstung aufmerksam machte, die ebenfalls im Frühjahr 2018 durchgeführt wurde. Auch diese einstige Ackerfläche dient als Ausgleichsfläche für den Kiesabbau in Iffezheim.



Forstrevierleiter Norbert Kelm und Forstdirektor Clemens Erbacher (v.l.)

Die Forstleute erläuterten hierbei die aktuelle Maikäfersituation, der man durch Abdecken mit speziellen Netzen im Rahmen einer wissenschaftlichen Versuchsstudie der Forstlichen Versuchs- und Forschungsanstalt entgegenzutreten möchte.

Allerorts, besonders aber für die Jungpflanzen wünschte sich der Forstrevierleiter baldigen Regen.

Gudrun Greß 40 Jahre im öffentlichen Dienst



Bürgermeister Christian Schmid dankte der langjährigen Mitarbeiterin Gudrun Gress für ihr stetiges Engagement

Bürgermeister Christian Schmid konnte in der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 23.07.2018 die langjährige Mitarbeiterin Gudrun Greß für ihre 40-jährige Tätigkeit im öffentlichen Dienst ehren. Frau Greß ist seit ihrer Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten am 01. Juli 1978 ununterbrochen bei der Gemeinde Iffezheim beschäftigt. Sie wurde im Jahr 1982 zunächst zur Standesbeamtin des Standesamtsbezirks Iffezheim bestellt, bevor sie im Jahr 1984 die Nach-

folge des damaligen Grundbuchratschreibers Friedrich Schäfer antrat. Fortan war Gudrun Greß für die ordnungsgemäße Führung des Grundbuchamts verantwortlich. Unter ihrer Leitung wurde im Jahr 2003 das elektronische Grundbuch in Iffezheim eingeführt, was für die Beschäftigte einen erheblichen zeitlichen Mehraufwand bedeutete. Bürgermeister Schmid hob hervor, dass jedes in Bearbeitung befindliche Grundbuch gleichzeitig in die passende elektronische Form eingearbeitet werden musste. Diese Arbeiten erledigte sie eigenverantwortlich und in Teilzeit. Für das in diesem Zeitraum außergewöhnliche Engagement sprach Schmid der Mitarbeiterin seinen besonderen Dank aus.

Im Zuge der Grundbuchreform wurde im Jahr 2016 das Grundbuchamt Iffezheim an das Amtsgericht Achem abgegeben. Nach den Abwicklungsarbeiten wurde Frau Greß erneut ins Hauptamt zurückversetzt, wo sie heute für das Personenstandswesen, Statistiken und Wahlen zuständig ist. Ferner verwaltet sie die elektronische Grundbucheinheitsstelle und hat die Geschäftsstelle des Gutachterausschusses der Gemeinde Iffezheim inne.

Bürgermeister Schmid dankte Gudrun Greß für ihr langjähriges Engagement und die geleistete Arbeit im Dienste der Gemeinde Iffezheim. Als Zeichen des Dankes überreichte er ihr die Dankurkunde des Ministerpräsidenten des Landes Baden Württemberg sowie ein Präsent der Gemeinde Iffezheim. Für den weiteren beruflichen und privaten Lebensweg wünschte er ihr persönlich, aber auch im Namen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie des Gemeinderates alles Gute und vor allen Dingen Gesundheit.

Trauer um Dieter Merkel

Herr Dieter Merkel ist am 30. Juli 2018 verstorben. Der Verstorbene war in der Zeit vom 01. Februar 1987 bis zu seinem Eintritt in den Ruhestand am 01. September 1998 als Angestellter in der Gemeindeverwaltung beschäftigt.

Sein Andenken werden wir stets in Ehren halten.

August



Titelseite des Gemeindeanzeigers zu Beginn der Sommerferien und des Kinderferienprogramms

Sommer, Sonne und Hitze satt

Das Jahr 2018 hatte einen der heißesten und längsten Sommer in der Geschichte der Wetteraufzeichnungen. Die Sommerferien und das Sommerferienprogramm konnten somit in vollen Zügen genossen werden.

Appell der Wasserbehörde: Verzicht auf die Entnahme von Wasser aus Fließgewässern

Aufgrund der geringen Niederschläge und der hohen Lufttemperaturen in den vergangenen Wochen sind die Wasserstände in den Fließgewässern im Landkreis Rastatt auf kritische Niedrigwasserwerte gesunken. Die geringe Wasserführung und die hohen Wassertemperaturen bedeuten Stress für Fische und aquatische Kleinlebewesen und erschweren deren Lebensbedingungen. Führen die Bäche nicht ausreichend Wasser wird zudem die Selbstreinigungskraft der Gewässer vermindert. "Diese Besorgnis ist leider an zahlreichen Fließgewässern im Landkreis eingetreten", so Wolfgang Hennegriff, Leiter des Umweltamtes. Das Umweltamt appellierte daher an die Verantwortung jedes Einzelnen, auf die Entnahme von Wasser aus den Fließgewässern zu verzichten.

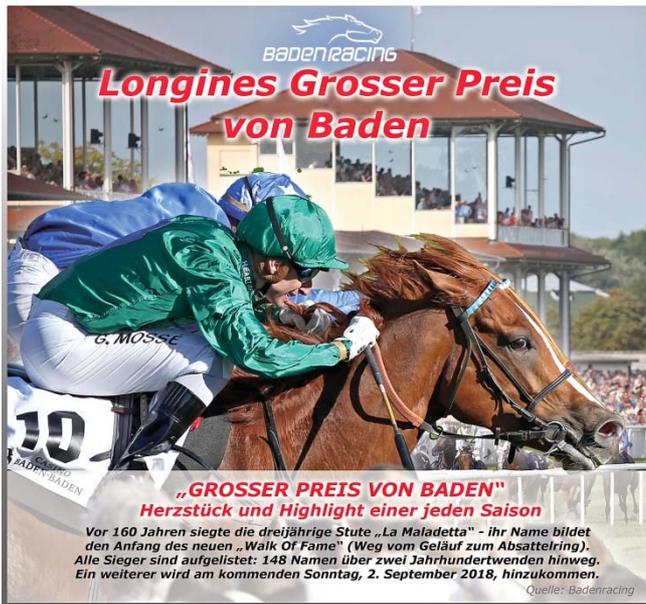
Dachstuhlbrand in der Severin-Schäfer-Straße



Am 10. August 2018 gegen 16:40 Uhr wurde die Freiwillige Feuerwehr zu dem Dachstuhlbrand in der Severin-Schäfer-Straße alarmiert. Massive Rauchentwicklung und lodernde Flammen aus dem Dachstuhl erwarteten die Floriansjünger bei ihrem Eintreffen. Glücklicherweise konnten die dort wohnenden Personen das Haus rechtzeitig unverletzt verlassen.

Unterstützt von den Drehleitern aus Rheinmünster und Rastatt sowie dem DRK-Ortsverein Iffezheim konnte ein Übergreifen auf benachbarte Häuser bzw. ein noch größerer Sachschaden verhindert werden. Gegen 18:30 Uhr war das Feuer gelöscht. Mittels Wärmebildkamera wurde der gesamte Brandbereich mehrfach kontrolliert, um sicher zu gehen, dass nicht noch irgendwo Glutnester verborgen sind.





„Große Woche 2018“

Staatssekretärin Katrin Schütz zu Besuch auf der Galopprennbahn

Zum „Longines Großer Preis von Baden“ konnte Bürgermeister Christian Schmid Staatssekretärin Katrin Schütz (CDU) auf der Rennbahn begrüßen.



Katrin Schütz ist seit 2016 Staatssekretärin im Wirtschaftsministerium von Baden-Württemberg. Es war nicht der erste Besuch der Politikerin auf der Galopprennbahn. Stillecht mit Hut verfolgte sie begeistert und mitfiebernd die einzelnen Rennen. Es hat uns sehr gefreut, dass Katrin Schütz der Einladung auf unsere Rennbahn gefolgt ist und damit ihre Wertschätzung für die Galopprennen in Iffezheim zum Ausdruck gebracht hat. Ebenfalls dabei und immer ein willkommenener sowie gern gesehener Gast und der Rennbahn verbunden, unsere Landtagsabgeordnete Sylvia M. Felder.

Heimsieg für den Iffezheimer Galoppclub

Unter den Augen mehrerer tausend Zuschauer gelang nach einer famosen Aufholjagd „Folie de Louise“ unseres Iffez-

heimer Galoppclub e.V. der Sieg, dem zur Listenklasse zählenden „Berenberg Cup“ im vorletzten Rennen der diesjährigen „Großen Woche“.



Sensationeller Heimsieg der am Ort von Carmen Bocskai trainierten Stute

Die Freude über den tollen Erfolg war insbesondere bei allen Iffezheimern deutlich zu spüren. Ein unglaubliches Gefühl für alle Beteiligten und Freudentränen bei den stolzen Besitzern um den 1. Vorsitzenden Peter Banzhaf. Tosender Applaus bei der Siegerehrung und Glücksgefühle rundeten den letzten Renntag damit erfolgreich ab. Nochmals herzlichen Glückwunsch an den Galoppclub Iffezheim e. V. und Trainerin Carmen Bocskai.

„Ich freue mich sehr, dass dieser Sieg vor diesem tollen Publikum auf der heimischen Bahn gelungen ist. Ich gönne allen diesen Erfolg von ganzem Herzen, ein unglaubliches Gefühl für alle Iffezheimer Pferdesportliebhaber. Schöner kann ein Heimsieg nicht sein“, so Bürgermeister Christian Schmid.

September

Besuch aus Hoppegarten

Seit mehr als 25 Jahren treffen sich einmal jährlich die Vertreterinnen und Vertreter der Partnergemeinden Iffezheim und Hoppegarten zur Pflege der guten und freundschaftlichen Beziehungen. Dieses Jahr durften wir in der Zeit vom 13. - 16. September 2018 wiederum eine größere Delegation in Iffezheim begrüßen. Persönliche Freundschaften, viele gute Gespräche und ein abwechslungsreiches Programm prägten die gerade hinter uns liegenden Tage.



Begrüßung der Gäste im Bürgersaal

Nahezu 70 Hoppegartnerinnen und Hoppegartner durfte Bürgermeister Christian Schmid beim Eintreffen der Delegation im Bürgersaal des Rathauses willkommen heißen. Der gegenseitige herzliche Empfang bestätigte die Vorfreuden auf das diesjährige Treffen. Langjährige und auf privater Ebene entstandene Freundschaften blühten wieder auf.

Zu den Programmpunkten zählten in diesem Jahr der Besuch der Affentaler Winzer Genossenschaft in Eisental/Bühl, die Busfahrt zum Residenzschloss in Ludwigsburg bei Stuttgart, eine der bedeutendsten barocken Schlossanlagen Deutschlands, sowie der Besuch der Rastatter Unterwelt, die Kasematten.

Gemütlich ging es am Freitag beim Flammkuchenabend im Feuerwehrgerätehaus zu, wozu die Wehr geladen hatte. Jürgen Fichtner und seine Mannschaft sowie Kdt. Steffen Strobel verwöhnten unsere Gäste aus Hoppengarten, aber auch die ihrer einheimischen Gastfamilien aufs Feinste.



Freundschaftliche Beziehungen der beiden Wehren

Der Samstagmorgen stand ganz im Zeichen des traditionellen Wettschießens der Bürgermeister beider Gemeinden. In der Disziplin Sportpistolen-Duell, das vom Kleinkaliber Schützenverein Iffezheim organisiert und ausgerichtet wurde, konnte in diesem Jahr Christian Schmid das Duell mit 70 zu 52 Ringen eindeutig für sich entscheiden.



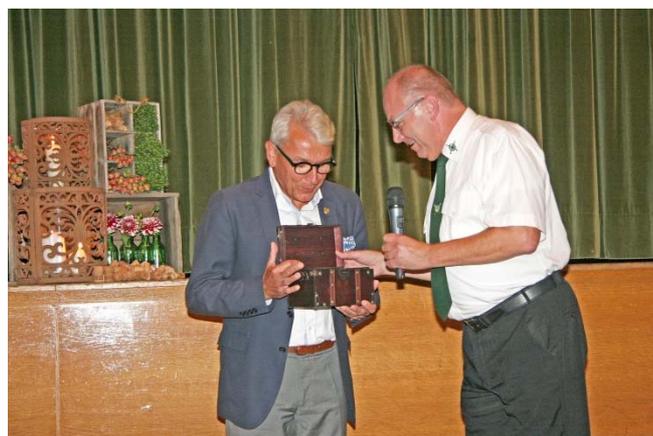
Vergleichswettkampf der Bürgermeister beim Pistolenschießen

Am Samstagabend näherte man sich dann dem Highlight eines jeden Partnerschaftsbesuches, dem traditionellen Partnerschaftsabend, der in diesem Jahr in der Festhalle stattfand. Die Eröffnung gestaltete die Parforcehornbläsergruppe Iffezheim unter der Federführung von Eva Kuhn. Die Parforcehornbläser sind bereits seit vielen Jahren treue Wegbegleiter bei den Partnerschaftsfeierlichkeiten.



Parforcebläser Iffezheim

Christian Schmid eröffnete mit seiner Begrüßungsrede den festlichen Akt des Abends, bei dem man sich an die geschichtlichen Ereignisse zurück erinnerte, welche die Grundlage für die hervorragenden partnerschaftlichen Beziehungen sind. Unter den Anwesenden waren auch seine Amtsvorgänger Bürgermeister a.D. Peter Werler und Bürgermeister a.D. und Ehrenbürger Otto Himpel.



Peter Werler wurde seitens des Schützenvereins Hoppegarten mit einem persönlichen Geschenk für die langjährige gute Zusammenarbeit überrascht.



Nach dem offiziellen Teil des Abends hatten die beiden Bürgermeister noch eine ganz besondere Überraschung parat.

In Anlehnung an die Tradition der jährlichen Feuerwehkönigin der Feuerwehr Iffezheim wurde erstmals in der Geschichte der Partnerschaft zwischen Iffezheim und Hoppegarten eine Partnerschafts-Feuerwehr-Königin gekürt.



Nur, wer kam hierfür in Betracht? Die Ortsobehaupter waren sich schnell darüber einig, dass es nur die (immer) noch designierte Feuerwehkönigin Simone Merkel sein kann. Den Titel hat sie sich dadurch verdient, indem sie einem Mitglied der Hoppegartener Wehr eine Schwarzwälder-Kirschtorte gebacken hatte. Hierbei und insoweit handelte es sich um die Einlösung einer verlorenen Wette. Spontan erhielten jedoch auf freundlichen Hinweis am Vorabend auch die beiden Ortsobehaupter in diesem Zuge eine frisch gebackene Mini-Schwarzwälder-Kirschtorte.



Ein herzliches Dankeschön an all diejenigen, die - in welcher Form auch immer - dazu beigetragen haben, dass wir unseren Gästen aus Hoppegarten einmal mehr gute Gastgeber waren und einen angenehmen Aufenthalt bei uns ermöglichen konnten.



Müllputzaktion war ein voller Erfolg



Rund 70 engagierte Iffezheimer/innen versammelten sich am Samstag, 15.09.2018 am Vereinsheim der Anglerkameradschaft Iffezheim ("Quelloch") und folgten damit dem Aufruf von Bürgermeister Christian Schmid am sog. "World Cleanup-Day" (Iffezheim sammelt Müll) teilzunehmen.



Bei strahlendem Kaiserwetter und vor der idyllischen Kulisse des Quellochs der Anglerkameradschaft Iffezheim, begrüßte das Ortsobehaupt die teilnehmenden Helferinnen und Helfer und dankte ihnen für ihre Einsatzbereitschaft zur aktiven Teilnahme an diesem Projekt.

"Der Müll fällt nicht vom Himmel, es ist eine Schande, wie sorglos die Menschen mit unserer Natur und Landschaft umgehen. Wir müssen auch in Zukunft dafür kämpfen, dass unsere Kommunen und ihre Rheinufer müllfrei bleiben. Jeder müsse hierzu seinen Beitrag leisten und Vorbild sein. Jeder eingesammelte Müllsack hilft dabei. Ich bin deshalb stolz und freue mich über die große Resonanz an Teilnehmern", so der Rathauschef.

Allen beteiligten Vereinen und ihren Helfer/innen, insbesondere der Anglerkameradschaft Iffezheim und dem 1. Vorsitzenden Peter Külgen für die Unterstützung und Mitorganisation im Vorfeld, dankte Bürgermeister Christian Schmid recht herzlich und stellte fest, dass er sich auf die Iffezheimer Vereine verlassen kann.

Eröffnung einer Kindergartengruppe im Astrid-Lindgren-Kindergarten



Als Übergangslösung, um die Zeit bis zur Fertigstellung des Kindergartenneubaus im Weierweg zu überbrücken, startete zum 17.09.2018 eine Kleingruppe mit 10 Kindern über 3 Jahren in den Räumen des Astrid-Lindgren-Sprachheilkindergartens. Möglich wurde dies durch eine Kooperation zwischen dem Landkreis, als Träger der Astrid-Lindgren-Schule, der Kirchengemeinde Iffezheim-Ried, als Träger der örtlichen Kindertageseinrichtungen, sowie der Gemeinde Iffezheim, die die Kosten für die Einrichtung dieser Kindergartengruppe trägt.

Die Verwaltung bedankt sich herzlich für das Engagement der neuen Gruppenleiterinnen, die in kurzer Zeit eine Umgebung geschaffen haben, in denen sich die Kinder bereits wohlfühlen. Ebenfalls einen herzlichen Dank richtet die Verwaltung an die Leitungsteams der Astrid-Lindgren-Sprachheilschule sowie des Sprachheilkindergartens, die die Außengruppe so kooperativ und freundlich empfangen haben.

Seniorenausflug zur Landesgartenschau



Besuch der Landesgartenschau in Lahr

Der diesjährige Seniorenausflug der Gemeinde Iffezheim führte uns am Mittwoch, 26. September 2018 mit rund 130 Teilnehmerinnen und Teilnehmern zur Landesgartenschau nach Lahr.

Unter dem Motto „wächst.lebt.bewegt“ faszinierte das Landesgartenschau Gelände mit einer 38 Hektar großen Parkanlage, einer Fülle an eindrucksvollen Schaugärten sowie mit einem idyllischen, neu angelegten Landschaftssee. Neben einer einstündigen Führung konnten die Teilnehmer das Gartenschau Gelände auch auf eigene Faust erkunden.

Trauer um Bruno Laubel

Bruno Laubel ist am 24. September 2018 verstorben. Der Verstorbene war in der Zeit vom 08. April 1974 bis zu seinem Eintritt in den Ruhestand am 31. Juli 1991 als Mitarbeiter im Bereich des Bauhofes bei der Gemeinde beschäftigt.

Sein Andenken werden wir stets in Ehren halten.

Oktober
OKROPPEL

Klaus Gress in den Ruhestand verabschiedet



Bürgermeister Christian Schmid konnte in der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 01.10.2018 den langjährigen Mitarbeiter Klaus Gress aus dem Dienst der Gemeinde Iffezheim verabschieden. Klaus Gress hatte mit Ablauf des 30. Septembers 2018 offiziell seinen Ruhestand angetreten und war damit nahezu 44 Jahre bei der Gemeinde Iffezheim beschäftigt. Nach seiner dreijährigen Ausbildung zum Bürokaufmann und anschließender Anstellungstätigkeit bei der Firma Oberrhein-Handels-Union war er seit dem 04. November 1974 ununterbrochen als Verwaltungsangestellter in der Gemeindeverwaltung tätig. Im Januar 1979 schloss er die "Erste Angestelltenprüfung" sowie in den Jahren 1984 bis 1986 die "Angestelltenprüfung II" am 21. März 1986 an der Bezirksschule Baden-Baden erfolgreich ab.

Bürgermeister Schmid hob hervor, dass der Ausscheidende als kompetenter und vertrauenswürdiger Mitarbeiter galt, der durch seine jahrelange Tätigkeit im Einwohnermeldeamt bei allen Einwohnern bestens bekannt war. Darüber hinaus hatte er als langjähriger Feuerwehrkamerad insgesamt 33 Jahre im Feuerwehrausschuss den Posten des Schriftführ-

ers inne und war gleichzeitig im Rathaus für die Feuerwehrsachbearbeitung zuständig.

Bürgermeister Schmid sprach dem Ausscheidenden auch für sein vorbildliches ehrenamtliches Engagement ein besonderes Lob aus. Neben den Tätigkeiten im Einwohnermeldeamt war Klaus Gress u.a. für die Organisation des gemeindlichen Fastnachts- und Seniorenausfluges, für die Betreuung von Flüchtlingen in den 90er-Jahren, die Durchführung von Wahlen sowie Rentenangelegenheiten und den Hochwasser- und Katastrophenschutz zuständig.

Schmid dankte Klaus Gress für seine stets korrekte, zuverlässige und hilfsbereite Art und fügte an, dass dieser in der Rathausmannschaft eine große Lücke hinterlassen wird. Für den weiteren privaten Lebensweg wünschte er ihm persönlich, aber auch im Namen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie des Gemeinderates alles Gute, Glück und vor allen Dingen Gesundheit. Als Zeichen des Dankes überreichte er ihm abschließend einen Geschenkkorb.

Gemeinsamer Gutachterausschusses

Der Gemeinderat hat darüber Beschluss gefasst, sich dem Gemeinsamen Gutachterausschuss der Stadt Rastatt anzuschließen. Ausschlaggebend für die Entscheidung waren insbesondere die räumliche Nähe sowie die gute Zusammenarbeit innerhalb der gemeinsamen Verwaltungsgemeinschaft mit der Stadt Rastatt. Im Übrigen werden durch die entsprechende Kooperation in Form des Zusammenschlusses zudem weitere Synergieeffekte erwartet. Der derzeitige Gutachterausschuss der Gemeinde Iffezheim ist noch bis zum 31.12.2019 bestellt.

Mobilität für die Seniorinnen und Senioren



Am Freitag, 05. Oktober 2018, war es endlich soweit und der Seniorenbus Iffezheim hat seine erste Runde gedreht. Die Jungfernfahrt startete um 9:10 Uhr am Haus Birgitta, wo bereits einige Bewohner mit Begeisterung warteten. Der Seniorenbus fuhr gleich voll besetzt auf seine erste Tour für den Wochenendeinkauf zum Edeka-Markt. Das Fahrzeug fährt ab sofort zweimal wöchentlich, Mittwoch und Freitag, sieben Haltestellen im Ort an. Alle Haltepunkte sind mit entsprechenden Fahrplänen gekennzeichnet. Für die Iffezheimer Senioren über 65 Jahre und für Personen mit einem Schwerbehindertenausweis sind die Fahrten mit dem Bus

kostenfrei. Die Berechtigungsausweise hierfür können im Bürgerbüro der Gemeinde Iffezheim beantragt werden. Bislang wurden bereits 37 Berechtigungsausweise von der Gemeindeverwaltung ausgestellt.

Bürgermeister Christian Schmid freute sich im Beisein von Vertretern der Gemeinderatsfraktionen und einiger Senioren, dass das vom Gemeinderat im Dezember 2017 beschlossene Projekt nun endlich Realität geworden ist und die Mobilität im Ort hierdurch künftig weiter verbessert wird. Alle Beteiligten hoffen, dass die älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger das Angebot der Gemeinde intensiv nutzen. Insbesondere durch die Verlagerung des Edeka-Marktes ist ein solcher Fahrdienst noch wichtiger geworden.

Neubau Feuerwehrgerätehaus / DRK-Depot Besichtigungsfahrt mit den Beteiligten

Gemeinsam mit Vertretern des Gemeinderates, Mitgliedern des Feuerwehrausschusses und des Deutschen Roten Kreuzes, Ortsverein Iffezheim, wurden am Samstag, 13. Oktober 2018 die Feuerwehrhäuser in Rheinstetten, Knittlingen und Linkenheim-Hochstetten besichtigt.



Die Besichtigungsfahrt gewährte allen Teilnehmern interessante und wichtige Erkenntnisse für den geplanten Neubau. Jedes Nutzungskonzept und jede bauliche Anlage hatte hierbei seine individuellen Besonderheiten.

Die Verwaltung wird nun in einem nächsten Schritt gemeinsam mit dem Gemeinderat die Planungsschritte und das weitere Vorgehen zum Neubau des Feuerwehrhauses mit DRK-Depot festlegen sowie anschließend mit allen Beteiligten in enger Abstimmung die Planungen vorantreiben.

Richtfest Kindergartenneubau im Weierweg



Am Mittwoch, 17. Oktober 2018 fand im Rahmen des Neubaus des sechsgruppigen Kindergartens im Weierweg das Richtfest statt. Bürgermeister Christian Schmid konnte hierzu neben dem Architekten Andreas Adler vom Planungsbüro Adler + Retzbach, Vertreter

und Vertreterinnen aller beteiligten Ingenieurbüros und Fachplaner, der Katholischen Kirche als Träger, den Gemeinderat, Sabrina Lange als zukünftige Leiterin der neuen Einrichtung und Adriana Hippert von der pädagogischen Fachberatungsstelle des Caritas recht herzlich willkommen heißen.



Der Rathauschef resümierte in seiner Rede den Werdegang des Bauvorhabens. Er betonte, dass die Gemeinde Iffezheim seit vielen Jahren kontinuierlich in den Ausbau der örtlichen Kindertageseinrichtungen investiere, wenngleich der Rechtsanspruch auf frühkindliche Betreuung alle Kommunen stark belastet habe. So sei auch in Iffezheim ein gewisser Handlungsdruck zur Bedarfsdeckung entstanden, der aktuell durch eine zusätzliche Außenstelle des Kindergartens St. Christophorus in der Astrid-Lindgren-Schule und einer Tagespflege in der Hauptstraße 48 temporär kompensiert wird.

Der Startschuss für die neue gemeindeeigene Kindertageseinrichtung im Weierweg erfolgte durch den Beschluss des Gemeinderats vom 31.07.2017, bei dem sowohl die Trägerschaft als auch die Planung zum Kindergartenneubau beschlossen wurde. Der erste Spatenstich konnte bereits am 06. März 2018 vollzogen werden. Der in Bau befindliche Kindergarten verfügt künftig über insgesamt 100 Plätze in sechs Gruppen für Ü 3 und U 3 Kinder. Ferner verfügt das Gebäude über eine Küche, in der das tägliche Essen frisch zubereitet wird. Die Fertigstellung soll spätestens bis zum neuen Kindergartenjahr 2019 erfolgen. Die Baukosten belaufen sich auf rund 5,3 Mio. Euro. Die Bauarbeiten erfolgen parallel zur Sanierung des Weierwegs, so Schmid in seinen Ausführungen. Der Bürgermeister schloss seine Laudatio mit Dankesworten an alle beteiligten Planer und ausführenden Firmen. Auch dankte er der Kirche als Träger für die bisherige gute Zusammenarbeit und dem Gemeinderat, der dieses Projekt durch seine Beschlüsse überhaupt erst ermöglichte.



Der Planer Andreas Adler beim Richtspruch

Der Richtspruch erfolgte durch den Planer Andreas Adler, der sich kurzerhand eine Zimmermannsweste überstreifte.



Pfarrer Dafferner als Vertreter des zukünftigen Trägers der Einrichtung, bedankte sich bei der Gemeinde für die vertrauensvolle Zusammenarbeit sowie für das Zustandekommen dieser Einrichtung. Er verglich Richtfest und Erntedankfest und sprach dabei seinen Dank für die bisherige geleistete Arbeit aus.

Anschließend lud die Gemeinde Iffezheim zu einem gemütlichen Beisammensein ein.

Studentin der Kehler Hochschule unterstützt die Verwaltung



Mit Jasmin Siegl konnte Bürgermeister Christian Schmid im Oktober eine neue Regierungsinspektorin im Rathaus begrüßen. Jasmin Siegl wird im Rahmen ihres verwaltungswissenschaftlichen Studiums an der Hochschule für öffentliche Verwaltung Kehl ein dreimonatiges Praxissemester im Rechnungsamt des Iffezheimer Rathauses absolvieren. Das Grundlagenstudium an der Hochschule hat Frau Siegl im Sommer 2018 bereits erfolgreich beendet. Es schließt sich derzeit eine 14-monatige Praxisphase an, in der die Studentin vier Praktika in unterschiedlichen Bereichen zu absolvieren hat. Bürgermeister Schmid zeigte sich erfreut über die zeitweise Verstärkung des Rathausteam und die Zusammenarbeit mit Frau Siegl, die im Rahmen ihres Praxissemesters sicher viele neue Erkenntnisse für ihre weitere Laufbahn in der Verwaltung sammeln wird.

Trauer um Anton Stüber



Die Gemeinde Iffezheim trauert um ihren Mitbürger und den ersten Vorsitzenden des DRK Ortsvereins Iffezheim e.V. Anton Stüber, der am 18. Oktober 2018 plötzlich und unerwartet verstorben ist. Anton Stüber war langjähriges Mitglied des DRK Ortsvereins Iffezheim und seit März 2013 dessen erster Vorsitzender. Der Verstorbene hat sich vereinsübergreifend mit großem Engagement über viele Jahre hinweg für die Belange und das Interesse der ihm verbundenen Vereine eingesetzt. Anton Stüber hat in uneigennütziger Weise einen wesentlichen Beitrag zum Wohle unserer Gesellschaft geleistet und durch seine verlässliche Art und unermüdliche Einsatzbereitschaft das Vereinsleben in Iffezheim entscheidend mitgeprägt. Hierfür gebührt ihm unser besonderer Dank und Anerkennung.

Sein Andenken werden wir stets in Ehren halten.

November
MOAGEWIPPEL

**Hauptamtsleiterin Desiree Müller
zur Standesbeamtin bestellt**



Hauptamtsleiterin Desiree Müller wurde mit Wirkung vom 01. November 2018 zur Standesbeamtin der Gemeinde Iffezheim bestellt. Im Beisein der weiteren Standesbeamtin Gudrun Greß übergab Bürgermeister Christian Schmid die entsprechende Bestellsurkunde. Desiree Müller ist seit Mitte Juni 2018 bei der Gemeinde Iffezheim beschäftigt. Im Oktober 2018 hat sie den erforderlichen, zweiwöchentlichen Grundlehrgang an der Akademie für Personenstandswesen erfolgreich absolviert und damit die Befähigung erworben, die vielfältigen Aufgaben des Standesamtes, wie Geburten-, Heirats- und Sterbebucheinträge, Eheschließungen usw. wahrzunehmen. Für die Ausübung dieser besonderen Tätigkeit wünschen wir Desiree Müller für die Zukunft alles Gute und viel Freude.

44 Jahre ICC – „Iffze helau“



Zum 44. Geburtstag des Iffezheimer Carnevalsclubs (ICC) gratulieren im Namen der Gemeinde Iffezheim die drei „Könige“ Otto Himpel, Peter Werler und Christian Schmid recht herzlich und wünschen dem Verein weiterhin viel Erfolg.

St. Martin-Umzug 2018



Bei bestem Wetter hatten sich am 11.11.2018 erneut zahlreiche Kinder mit ihren Eltern, Großeltern und Freunden vor dem Rathausplatz zum Laternenumzug versammelt. Die Veranstaltung begann in diesem Jahr mit der Erzählung der Martins-Geschichte in der katholischen Pfarrkirche St. Birgitta durch Pfarrer Dafferner und Pfarrer Winkler. Die Botschaft hierbei: Es geht auch heute noch um das Teilen für eine gerechtere Welt.

Natürlich durfte an der feierlichen Zeremonie auch die musikalische Begleitung durch den Musikverein Iffezheim nicht fehlen. Angeführt von Ross und Reiter des Reit- und Rennvereins in der Rolle des katholischen Heiligen mit glänzender Ausrüstung und rotem Umhang führte der Laternenumzug durch die Iffezheimer Gassen.

Im Anschluss erhielten alle Teilnehmer die obligatorische Martinsbrezel aus den Händen von Bürgermeister Christian Schmid, Bürgermeister-Stellvertreterin Andrea Winkler, Pfarrer Michael Winkler und Hauptamtsleiterin Desiree Müller. Für die Bewirtung mit heißen Getränken und Speisen sorgte, wie in den Jahren zuvor, der Schützenverein Iffezheim.

**Karlheinz Schäfer legt sein Amt als
Gemeinderat nieder**



Bürgermeister Christian Schmid verabschiedet den langjährigen Gemeinderat Karlheinz Schäfer

In seiner Sitzung am 19. November 2018 hat der Gemeinderat über das Ausscheiden von Karlheinz Schäfer sowie über das Nachrücken von Daniel Haas Beschluss gefasst. Auslöser war der von Karlheinz Schäfer eingereichte Antrag auf Ausscheiden aus dem Gemeinderat aus wichtigem Grund.

In seiner Laudatio ging Bürgermeister Schmid darauf ein, dass er die Entscheidung von Karlheinz Schäfer sehr bedauert, wenngleich er diese auch akzeptieren muss. Er machte deutlich, dass Schäfer einen großen Anteil an der hervorragenden Entwicklung der Gemeinde hat. Schmid betonte gegenüber dem Ausscheidenden, dass mit ihm als Mitglied in den zurückliegenden 38 Jahren die Weichen für eine erfolgreiche Zukunft der Gemeinde Iffezheim gestellt werden konnten. Bereits mit 24 Jahren ist Karlheinz Schäfer dem Gremium und damit als seinerzeit das jüngste Gemeinderatsmitglied beigetreten. Darüber hinaus ist er nach internen Recherchen im Rathaus der am längsten amtierende Gemeinderat. Insgesamt wurde er seit seinem Eintritt am 15.07.1980 ganze 7 Mal wiedergewählt.

Der Rathauschef sprach aus, dass die Zusammenarbeit jederzeit sehr angenehm, konstruktiv und fair war. Mit seiner pflichtbewussten, verantwortungsvollen und gradlinigen Art war Karlheinz Schäfer eine tragende Säule im Rat. "Du hast dein Amt stets wortgewaltig und mit viel Herzblut und Leidenschaft ausgeübt. Man kann zusammenfassend sagen, dass Dir das Ehrenamt und das Wohl unserer Gemeinde sehr am Herzen gelegen haben", hielt Schmid fest.

Er dankte ihm für seinen stets uneigennütigen und persönlichen Einsatz für das Allgemeinwohl sowie für das langjährige ehrenamtliche Engagement zugunsten der Gemeinde und wünschte ihm alles erdenklich Gute für die Zukunft. Im Anschluss erhielt Karlheinz Schäfer als Dank für sein 38-jähriges ehrenamtliches Engagement seitens der Gemeinde einen Gutschein für einen lebenslangen Eintritt auf der Galopprennbahn Iffezheim überreicht.

Auch im Namen der SPD Fraktion im Gemeinderat Iffezheim bedankten sich die Fraktionskollegen Harald Schäfer und Jürgen Heitz für die vielen Jahre, in denen Karlheinz Schäfer für die Partei hervorragende Arbeit geleistet hat. Harald Schäfer brachte zum Ausdruck, den scheidenden Gemeinderat als prinzipientreuen Kollegen zu kennen und geschätzt zu haben, der sich stets für das Wohl der Gemeinde eingesetzt hat, dabei aber nicht die Bürgerinnen und Bürger vergessen, sondern deren Wohl in den Vordergrund gestellt hat. Als kleines Dankeschön und als Zeichen der Anerkennung erhielt Karlheinz Schäfer von seinen Kollegen eine kleine Sonderprägung "zu Ehren eines hochgeachteten Genossen".

Im Anschluss wurde das Verpflichtungsverfahren von Daniel Haas durchgeführt, der aufgrund des Ergebnisses der Kommunalwahl vom 25. Mai 2014 ab sofort den Sitz von Karlheinz Schäfer als dessen Nachfolger übernehmen wird. Bürgermeister Schmid verpflichtete den "Nachrücker" Daniel Haas durch Handschlag in der öffentlichen Sitzung auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Amtspflichten. Nach der gesprochenen Verpflichtungsformel begrüßte der Vorsitzende Daniel Haas im Gremium, wünschte ihm ein glückliches Händchen bei seinen künftigen Entscheidungen und freut sich auf die eine gute Zusammenarbeit.

IFFEZHEIM ... liegt gut im Rennen!!!



Daniel Haas wird als Nachfolger von Karlheinz Schäfer in seinem neuen Amt als Gemeinderat verpflichtet

Zusammensetzung des Gemeinderates 2019

Gemäß § 25 Abs. 2 Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) beträgt die Zahl der Gemeinderäte in Gemeinden mit mehr als 3.000 Einwohnern, aber nicht mehr als 5.000 Einwohnern = 14 und in Gemeinden mit mehr als 5.000 Einwohnern, aber nicht mehr als 10.000 Einwohnern = 18. Mit 5.164 Einwohnern zum Stichtag (30.09.2017) würde sich die Sitzzahl des Gemeinderates der Gemeinde Iffezheim bei der bevorstehenden Kommunalwahl am 26. Mai 2019 demnach auf 18 Sitze (Gemeinderäte) erhöhen. Schlussendlich sprach sich der Gemeinderat unter Abwägung der verschiedenen Aspekte dafür aus, von der gesetzlichen Möglichkeit nach § 25 Abs. 2 GemO Gebrauch zu machen. Demnach kann durch Festlegung in der Hauptsatzung bestimmt werden, die nächstniedrigere Gemeindegrößenklasse als maßgebende Zahl der Gemeinderäte festzulegen. Die Anzahl der Gemeinderäte verbleibt somit bei 14, die Hauptsatzung der Gemeinde Iffezheim wird dahingehend geändert.

Dezember
Desewibel

Ehrungsabend der Gemeinde

Traditionsgemäß fand am Mittwoch, 05. Dezember 2018 erneut der Ehrungsabend der Gemeinde Iffezheim in der Festhalle statt. Der Auftakt machte hierbei der Musikverein Iffezheim mit den Musikstücken "Arsenal" und "Let me entertain you".



"Losgelöst vom Tagesgeschäft eines Bürgermeisters ist es eine wundervolle Aufgabe für mich, heute Abend eine Vielzahl von Personen für ihr ehrenamtliches Engagement und ihre sportlichen bzw. kulturellen Erfolge ehren zu dürfen. Die heutige große Besucherzahl zeige, dass das bürgerschaftliche Engagement und das Vereinsleben in unserer Gemeinde einen hohen Stellenwert genießt. Es werde damit auch Respekt für das Geleistete zum Ausdruck gebracht. Es erfüllt mich mit viel Stolz, dass auch wir in Iffezheim eine Vielzahl an ehrenamtlich engagierten

Personen und erfolgreichen Sportlerinnen und Sportler im Ort haben", so die einleitenden Worte von Bürgermeister Christian Schmid.

Das Ehrenamt sei Aufgabe, Freude und vor allem aber Gemeinschaft. Jedes Jahr am 05. Dezember werde weltweit der Tag des Ehrenamtes begangen. Es sei deshalb heute auch eine passende Gelegenheit, so Schmid, neben den zahlreichen sportlichen Erfolgen den Einsatz und die Leistung unserer ehrenamtlich engagierten Personen im Ort zu würdigen und ihnen "Dankeschön" zu sagen. Er verband damit auch die Bitte, sich weiterhin mit leidenschaftlicher Hingabe zu engagieren und für den Erhalt des Ehrenamtes einzutreten.

Ferner sprach er den Vereinen für die Nennung der Personen sowie den Mitgliedern der Kommission, die sich Zeit genommen haben und sich die Entscheidung über die heutigen Ehrungen nicht leicht gemacht haben, seinen Dank aus. Hierzu kündigte er an, neue Ehrungsrichtlinien zu erstellen, damit auch zukünftig dem Ehrenamt und allen damit verbundenen Leistungen gebührend Rechnung getragen wird.

Vor dem Einstieg in die Ehrungen bat Christian Schmid die Anwesenden darum, einen Moment dem langjährigen 1. Vorsitzenden des DRK Iffezheim Anton Stüber zu gedenken, der leider völlig unerwartet und plötzlich am 18. Oktober 2018 von uns gegangen ist. "Er hat sein Amt mit Herzblut erfüllt, hat in seiner ruhigen, ausgleichenden Art, aber auch mit Nachdruck und Weitsicht unseren Ortsverein vorbildlich geleitet. Wir alle vermissen Anton Stüber und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren".

Ehrung von Blutspenderinnen und Blutspendern

"Liebe Blutspenderinnen und Blutspender, Sie haben dazu beigetragen, dass andere Menschen ein zweites Leben geschenkt bekommen und andere Menschen wieder Hoffnung und Mut schöpfen können. Ich freue mich deshalb sehr, heute wiederum einen Personenkreis in diesem Rahmen dafür zu würdigen und im Namen unserer gesamten Einwohnerschaft und auch unseres DRK-Ortsvereins Iffezheim für die Bereitschaft, Blut zu spenden, herzlich zu danken.", so die verkürzte Wiedergabe der Worte des Bürgermeisters zur Ehrung der Blutspenderinnen und Blutspender.

Eine reibungslose Blutspendenaktion zu organisieren und durchzuführen erfordere viele fleißige und hilfreiche Hände. Sein Dank galt daher allen Mitgliedern des Deutschen Roten Kreuzes des Ortsvereins Iffezheim sowie den vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern während der Blutspendetermine.



Vor den einzelnen Ehrungen richtete der 2. Vorsitzende des DRK Ortseins Iffezheim, Herr Christoph Heier, noch einige Worte an die Anwesenden. Er betonte hierbei, dass die Einrichtung der Blutspende immer noch genau so wichtig und unentbehrlich ist, wie in den zurückliegenden Jahren. Auch wenn in der Presse negative Berichte bezüglich PFC-belastetem Blut und ähnlichen Meldungen erscheinen, Blut sei durch nichts zu ersetzen. Im

Anschluss an seine umfangreichen Ausführungen wies er auf die nächste Blutspendeaktion hin und bat um rege Beteiligung.

Ehrung für 10-maliges Spenden

Romana Grau, Jolanda Merkel, Martina Peter, Lukas Pflüger, Ruven Ratajczak, Rüdiger Schäfer, Daniela Schöller Patrick Werner, Benedikt Zoller



Ehrung für 25-maliges Spenden

Hubert Jakob



Ehrung für 50-maliges Spenden

Bernhard Peter und Herbert Sauter



Ehrung für 75-maliges Spenden

Thomas Laubel und Rüdiger Zoller



Ehrungen von verdienstvollen Ehrenamtlichen

Ehrung Peter Banzhaf



Michael Bosler, Peter Banzhaf, Bürgermeister Christian Schmid

Peter Banzhaf hat in der diesjährigen Vereinsvertreterbesprechung erklärt, dass er das Amt des "Vereinsprechers" nach rund 20 Jahren niederlegt. Bürgermeister Schmid führte aus, dass er als Vertreter der Gemeinde Iffezheim sagen darf, dass die Zusammenarbeit mit ihm als Sprecher der Vereine jederzeit sehr angenehm und fair gewesen war, was auch für seinen Vorgänger im Amt gelte. "Sie haben die Interessen der Vereine mit großem Geschick und Leidenschaft vertreten. Sie waren für die Verwaltung ein kompetenter und zuverlässiger Ansprechpartner in allen Fragen rund um das Vereinsleben. Ich darf Ihnen im Namen der Gemeinde Iffezheim und auch persönlich danken, dass Sie sozusagen als Bindeglied und Schnittstelle zwischen Gemeindeverwaltung und Vereinen über viele Jahre vermittelt und die Koordination übernommen haben."

Gleichermaßen dankte Schmid dem Nachfolger und bisherigen Stellvertreter in diesem Amt, Michael Bosler. Es sei nicht selbstverständlich, solch ein Amt zu übernehmen. Er freue sich, dass er sich dazu bereit erklärt habe. Als Vorsitzender des Kleintierzuchtvereins sei ihm das Vereinsleben bestens bekannt. "Ich bin fest davon überzeugt, dass das Amt bei Ihnen in guten Händen ist und nahtlos weiter geführt werden kann. Auch Ihnen, lieber Herr

Bosler, möchte ich auf diesem Wege für die Bereitschaft zur Übernahme dieses Amtes sehr danken.", so die ehrenden Worte an den scheidenden und neuen Iffezheimer Vereinssprecher. Als äußeres Zeichen des Dankes erhielt Peter Banzhaf seitens der Gemeinde Iffezheim und den Iffezheimer Vereinen ein Gemeinschaftsgeschenk.

Freiwillige Feuerwehr

"Die wohl älteste und effektivste Selbsthilfeeinrichtung der Bürgerschaft ist die Feuerwehr. Hier wird nicht nur gefordert, sondern angepackt, geholfen und gerettet." Schmid ehrte an diesem Abend drei Kameraden für besondere Verdienste.

Leistungsabzeichen in "Silber"

Sascha Heizmann hat im Jahr 2018 das Feuerwehrleistungsabzeichen in "Silber" erworben.

Verleihung der Gemeindeehrendnadel



Sascha Heizmann, Klaus Gress, Gerold Peter und Bürgermeister Christian Schmid (v.l.)

Gerold Peter ist am 24.10.1973 in die Iffezheimer Jugendfeuerwehr eingetreten. Am 01.03.1978 wurde er in die aktive Feuerwehr aufgenommen. Seit 1985 hat er die Funktion des Kassenverwalters der Wehr inne, die er als Mitglied des Feuerwehrausschusses insgesamt 33 Jahre ausübte.

Klaus Gress ist 1969 in die Jugendfeuerwehr eingetreten. 1973 erfolgte die Aufnahme in die aktive Wehr. Seit 1985 ist er Schriftführer der Wehr. Wie auch sein Feuerwehrkamerad Gerold Peter übergab er sein Amt nach 33 Jahren an die jüngere Generation. Klaus Gress war zusätzlich auf Kreisebene tätig. Seine besonderen Verdienste wurden in diesem Jahr bereits mit der Ehrendnadel in "Gold" vom Kreisfeuerwehrverband Rastatt gewürdigt.

Als Kassier bzw. Schriftführer sind beide Mitglieder im Feuerwehrausschuss. Dies ist gleichzusetzen mit einem Amt innerhalb der Vorstandschaft eines Vereines und ist damit Voraussetzung zur Verleihung der Gemeindeehrendnadel, erläuterte Schmid. Aufgrund den bestehenden Ehrungsrichtlinien stimmte der Gemeinderat in seiner Sitzung daher am 19.11.2018 einstimmig dem entsprechenden Verwaltungsvorschlag zu.

Schmid zeichnete Klaus Gress und Gerold Peter mit der Ehrendnadel der Gemeinde Iffezheim aus und danke ihnen für ihr besonderes Engagement für unsere Feuerwehr.

Ehrungen von sportlichen und kulturellen Erfolgen

Bürgermeister Christian Schmid stellte in seiner Laudatio fest: "Iffezheim ist ganz schön sportlich. Ganz gleich, ob jemand ein Profisportler wird oder Sport ein Leben lang "nur" als Freizeitbeschäftigung betreibt. Die ersten sportlichen Gehversuche machen die meisten Menschen in der Schule oder in einem Verein. Er dankte daher allen Betreuerinnen und Betreuern, Trainern, sonstigen Vereinsmitgliedern sowie den Eltern, die die erfolgreichen Sportler unterstützt haben und beglückwünschte nachfolgende Sportler zu Ihren Erfolgen.

Einige Personen konnten nicht anwesend sein. Die Nennung aller zahlreichen Erfolge würde an dieser Stelle den Rahmen des Jahresberichtes sprengen. Die einzelnen Leistungen können dem Gemeindeanzeiger vom 14.12.2018 entnommen werden.

Turnverein

Dominik Adler, Jan Amselm, Patrick Hauns, Severin Fritz



Leichtathletinnen und Leichtathleten des Turnverein

Melina Schneider, Lisa Teifel, Ronja Schneider, Celina Feuerer, Tamara Kobialka, Vanessa Kobialka, Andreas Zoller, Martin Frank, Tobias Frank, Marcel Bosler, Manuel Peter



Tischtennisclub

Marcel Diebold, Felix Franke, Tim Geißendörfer, Jens Hafermann, Jonas Kawka, Aaron Kreidenweis, Christoph Merkel, Kevin Porwit und Jochen Schneider;
Wolfgang Jakob errang eine Goldmedaille im Einzel bei den Special Olympics in Kiel



Schützenverein

Amelie Ziegler, Lara Leuchtner, Elias Ziegler, Gerhard Baumstark, Angelika Huber-Zimmer, Klaus Zoller und Ulrike Hauns



Angerkameradschaft Abteilung Casting

Jesica Bosler, Paula Martini, Rouven und Robin Jäger, Niklas Möst, Sven Hepting, Yannik Jund und Jitka Kocova



Kleintierzuchtverein

Helmut Senser



Windsurfingclub

Gerd Bernhard



Musikverein

Katherina und Johannes Weiser, Leo van Meerwijk, Tim Bosler und Dominik Schäfer



"Ehrenamt und Vereinsarbeit in Iffezheim funktionieren. Ich hoffe, nein ich bin überzeugt, dass unsere vorbildliche Vereinsarbeit und das große ehrenamtliche Engagement in Iffezheim auch zukünftig in diesem Maße erhalten bleiben werden", so das Schlusswort zu den Ehrungen von Christian Schmid.

Trauer um Emil Laubel

Die Gemeinde Iffezheim trauert um ihren ehemaligen langjährigen Mitarbeiter Emil Laubel.

Emil Laubel ist am 10. Dezember 2018 verstorben. Der Verstorbene befand sich in der Zeit von 1942 bis 1945 im Kriegsdienst und anschließender Kriegsgefangenschaft. Am 15. April 1952 wurde Herr Laubel zunächst als Angestellter bei der Gemeinde Iffezheim eingestellt, wo er 1957 zum Gemeinderechner und 1965 zum Gemeindebeamten ernannt wurde. Als Leiter der Finanzverwaltung war er bis zum Eintritt in den Ruhestand am 31. Oktober 1986 als Kämmerer der Gemeinde Iffezheim tätig.

Sein Andenken werden wir stets in Ehren halten.

MEDIENHAUS IFFOTHEK

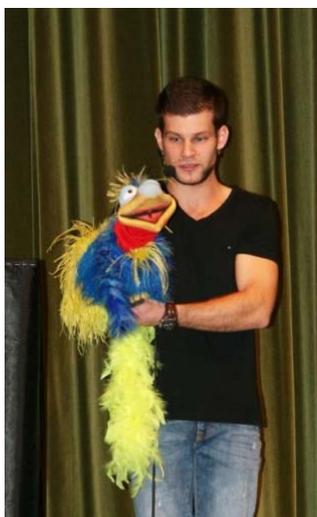
Einblicke in das Bücherweltenprogramm 2018

Iffothek bietet vielseitiges Kinder- und Jugendprogramm

Ein abwechslungsreiches Vorleseprogramm begeisterte junge Zuhörer von Januar bis Mai und von Oktober bis Dezember. In 35 Veranstaltungen für Kinder im Alter zwischen 3 und 12 Jahren wurde jede Menge vorgelesen, geredet, gebastelt und gespielt. Bei den Vorlesestunden ging es wie immer nicht nur um das Lesen und Zuhören. Die Kinder erzählten die Geschichten nach und berichteten von eigenen Erfahrungen, die sie mit den Protagonisten der Bücher verbinden. Feinmotorische Fertigkeiten trainierten die Kleinen anschließend, indem sie malten, ausschneiden und klebten, bis ein kleines Kunstwerk zur Erinnerung entstanden war. Auch für die Großen gab es altersgerechte Bastelarbeiten und Gesprächsrunden, Experimente und Spiele, die zur jeweiligen Lektüre passten. Die Vorleserinnen des Bücherwelten-Teams sorgten für ein abwechslungsreiches Programmangebot.

Von der Planung zur Veranstaltung

Bevor ein Bücherwelten-Programm mit bis zu 18 Veranstaltungen steht, sind viele Vorarbeiten erforderlich. Jede Planung beginnt mit einer Büchervorstellung durch Bibliothekarin Kathrin Schäfer. Jede Vorleserin wählt die Kinderbücher



Bauchredner Pascal Huber

In gekonnter Weise, was von den Anwesenden mit heftigem Beifall belohnt wurde, präsentierte sich Pascal Huber als Bauchredner im Showteil des Abends.



Gesamtbild aller Geehrten

Ebenfalls heftige Begeisterung fanden die anspruchsvollen Musikstücke des Musikvereins Iffezheim unter der Leitung des neuen Dirigenten Markus Mauderer. Christian Schmid dankte dem gesamten Musikverein für die hervorragende musikalische Gestaltung des diesjährigen Ehrungsabends.

zum Vorlesen aus, die sie persönlich besonders ansprechen. Das Bücherwelten-Team der Iffothek wird inzwischen von sechs ehrenamtlichen Vorleserinnen unterstützt. Nur so kann die Iffothek ihr umfangreiches Vorleseprogramm anbieten. Sabine Härtel, Patricia Lorenz, Monika Münch, Melanie Merkel, Gabi Oesterle, und Marina Strobel ein ganz herzliches Dankeschön für ihre Mitarbeit.



Die Buchauswahl

Start ins Herbstprogramm mit Lesung für Schulanfänger



Bürgermeister Christian Schmid eröffnete am 15. Oktober das Bücherweltenprogramm für den Herbst mit einer Veranstaltung für die Schulanfänger der Grundschule Iffezheim. Über 30 Kinder der ersten Klassen nahmen an der Veranstaltung teil. Herr Schmid las das Buch „Der Ernst des Lebens“ von Sabine Jörg und Ingrid Kellner vor. Im Anschluss durften sich die Kinder das Büro des Iffezheimer Bürgermeisters anschauen, und der ein oder andere

Schulanfänger nahm auf dem Chefsessel Platz. Mit den Bonbons, die anschließend an die Kinder verteilt wurden, war die Veranstaltung jedoch noch nicht zu Ende. In der Iffothek bastelten sich die Kinder für zukünftige Schmökerstunden ein lustiges Lesezeichen.

Welttag des Buches am 23. April

Aufgeweckte Hobby-Detektive begeistert bei der Sache

Am Welttag des Buches lud die Iffothek Kinder zu Detektivgeschichten von Martin Widmark an besondere Orte ein. Ob Hotel, Café oder Feuerwehr - jedes Buch wurde dort vorgelesen, wo sich auch der Tatort in der Geschichte befindet. Als Kooperationspartner beteiligten sich das Hotel De Charme, die Bäckerei Kronimus und die Feuerwehr Iffezheim.

"Das Hotelgeheimnis" führte die Kinder über den knarrenden Dielenboden zu schönen alten Ohrensessel im Hotel De Charme. In Kissen und Decken versunken lauschten die Zuhörer der Geschichte, die von Monika Münch, ehrenamtliche Vorlesepatin der Iffothek, vorgelesen wurde. Mit einem schönen Prospekt, duftender Seife und Süßigkeiten endete die Veranstaltung - natürlich erst nachdem der Täter identifiziert war.

Ein Teil der Kinder zog gleich weiter zur nächsten Lesung. Für "Das Cafégeheimnis" konnte als Kooperationspartner die Bäckerei Kronimus und als Lesepatin die Gemeinderätin Andrea Winkler zum wiederholten Male gewonnen werden. Somit war ein geübtes Team am Werk. Dreizehn Kinder und zwei Mamas rieten bei der Lesung in der Backstube eifrig mit und erhoben den einen oder anderen Verdacht.

Zu guter Letzt holte Bürgermeister Christian Schmid alle Kinder in das leuchtend rote Mehrzweckboot der Feuerwehr. So konnte auch "Das Feuerwehrgeheimnis" an einem authentischen Ort stattfinden. Anschließend ließen sich die jungen Detektive von Kommandant Steffen Strobel das Feuerwehrauto zeigen und stiegen auch gerne ein. Wo kann man sich sonst ein solches Gefährt mal genauer ansehen?

Herzlichen Dank den Vorlesern und Kooperationspartnern.

Internationaler Star-Wars-Tag im Mai

Jedi-Ritter mit Fantasie, Geschicklichkeit und Grips

Anlässlich des internationalen Star-Wars-Tages, am 04.05.2018, fanden sich 16 mutige Jedi-Schüler im Alter von 8-11 Jahren in der Iffothek ein. Geführt von Bibliotheksleiterin Kathrin Schäfer und drei weiteren Literaturpädagoginnen wurde ein Star-Wars-Reads-Day veranstaltet. Die Schüler durchliefen eine Reihe von Stationen, bei denen thematisch unterschiedliche Aufgaben zu lösen waren. Beim kreativen Gestalten von Figuren aus dem Star Wars-Universum, Durchqueren eines Hindernisparcours mit einem ferngesteuerten Roboter, Nachspielen von Geschichten aus den Star Wars-Büchern sowie dem Expertenquiz waren Geschicklichkeit, Fantasie und Denkvermögen gefordert. Auch das Stöbern in der Star Wars-Lesecke sowie der gewissenhafte Umgang mit der Waffe der Jedi, dem Lichtschwert, machte den jungen Star Wars-Fans Spaß. Die Kinder absolvierten die Stationen alle mit Bravour und zeigten viel Freude daran, in die Welt von Star-Wars einzutauchen. Abgerundet wurde die Veranstaltung mit der Überreichung der "Urkunde zur bestandenen Jedi-Prüfung".

Erste Übernachtungsparty für Mädchen in der Iffothek

Am Freitag, dem 18. Mai, war es soweit - die langersehnte Übernachtungsparty für Zwölf- bis Dreizehnjährige fand statt! Nachdem alle 10 Mädels eingetroffen waren, ging es mit der Gestaltung eines Scrapbooks los. Jede der Schülerinnen brachte dazu ein Fotobuch, Bilder und Erinnerungsstücke mit. Die Alben wurden nicht nur mit Fotos und Andenken beklebt, sondern auch mit Texten und Sprüchen, Stickern und allerlei Deko künstlerisch gestaltet.

Nach dreistündigem Basteln war Aufräumen angesagt. Bis das Abendessen geliefert wurde, verkürzte sich die muntere Truppe die Wartezeit mit ein paar Spielen. Nach dem Essen entschlossen sich die Teenager den Film "LenaLove" mit ausreichender Menge an Chips und Popcorn anzuschauen. In dem Film ging es hauptsächlich um Cybermobbing und welche Folgen der Missbrauch sozialer Medien haben kann. Anschließend hatten die Mädels jede Menge Gesprächsstoff für interessante Unterhaltungen zum Thema Cybermobbing. Am Samstagmorgen ließen die Übernachtungsgäste die Veranstaltung mit einem gemeinsamen Frühstück ausklingen. Hierbei wurden schon neue Ideen und Pläne für weitere Veranstaltungen geschmiedet.

Autorenlesungen in Iffezheimer Schulen

Regelmäßig organisiert die Iffothek Autorenlesungen für die Grundschule sowie für die Maria-Gress-Schule, um bei den Kindern die Freude am Lesen und das Interesse an Büchern zu wecken. So las zum Beispiel Kai Pannen aus seinem Buch „Zombert“.

Bibliotheksführungen für Kindergruppen

Mehrmals in 2018 hat Bibliothekarin Kathrin Schäfer Kindergruppen durch die Iffothek geführt und altersgerecht gezeigt, wie man sich in einer Bibliothek zurechtfindet. Die Kleinen wurden dabei mit Spielen rund um die lustigen Fantasiewe-

sen „Olchis“ aus den Olchi-Büchern von E. Dietl begleitet, während die Großen mit Actionbound, einer digitalen Schnitzeljagd, ihr Bibliothekswissen unter Beweis stellten.



Kinder bedanken sich mit einem Plakat für die Bibliotheksführung

Ferienprogramm

Iffothek startet mit Geschichten-Schnitzeljagd ins Ferienprogramm

Im Juli schickte sich das Thermometer an, neue Hitzerekorde zu erklimmen. Am 30.07.2018 machten sich vierzehn unerschrockene Jäger auf den Weg, um mehrere in Rätseln umschriebene Orte in Iffezheim zu suchen. Hinweise führten die Kinder quer durchs Dorf. An jeder eroberten Station wurde den Kindern ein Stück aus dem Buch „Hallo, ich bin auch noch da“ von Brigitte Endres und Joelle Turlonias vorgelesen. Die Sechs- bis Neunjährigen ließen sich von den steigenden Temperaturen nicht abschrecken und hielten tapfer durch, bis der letzte Teil der Geschichte gefunden war. Ein Schatz musste dann allerdings nicht mehr ausgebuddelt werden. Dieser wurde den Teilnehmern des Ferienprogrammes als Eistüte auf dem Huber-Hof überreicht. In den drei Stunden zuvor gab es jedoch einiges zu tun für die jungen Jagdbegeisterten. Die liebevolle Geschichte über die Erlebnisse eines kleinen Chamäleons und eines Mädchens bildete nicht nur die Grundlage für die Geschichten-Schnitzeljagd, sondern inspirierte das Iffothek-Team auch zu Ideen für viele weitere Aktionen. So durften die Kinder raten, malen, basteln, Naturmaterialien zusammensuchen und natürlich, wie es bei Schnitzeljagden üblich ist, sich viel bewegen. Nebenbei erfuhren die Mädchen und Jungen Wissenswertes über das Chamäleon.

Herzlichen Dank Frau Husemann von Leben Wohnen Schenken, der Bäckerei Kronimus und dem Huber-Hof für die freundliche Unterstützung der Veranstaltung.



Viel Interessantes über Chamäleons

Scrapbooking in den Ferien

Für Kinder und Jugendliche im Alter von 10-17 Jahren veranstaltete die Iffothek ein Scrapbooking. Es handelt sich hierbei um einen wiederentdeckten Basteltrend. Fotos werden mit persönlichen Erinnerungsstücken und viel Deko in ein Album geklebt. Die Ergebnisse konnten sich sehen lassen!



Beim Scrapbooking ist Kreativität gefragt

Überraschungskino für Kids und Jugendliche

Als weiteren Ferienprogramm punkt veranstaltete die Iffothek an zwei Nachmittagen ein Überraschungskino. Natürlich durfte hier auch das Popcorn nicht fehlen.

Familiensonntag

Kleine Gespenster bevölkern Iffothek

Wie eine Bibliothek mit viel Fantasie und Engagement in ein liebevoll gestaltetes Gespensterschloss verwandelt werden kann, zeigte das Team der Iffothek und seine Ehrenamtlichen am 18. November. Bereits vor dem Eingang zur Gemeindeverwaltung tanzten Dosengespenster wild im Wind und stimmten die ca. 250 kleinen und großen Besucher auf die folgenden Stunden ein.

Den Auftakt zu einem rund vierstündigen Unterhaltungsprogramm machte ein kleines Theaterstück frei nach dem Bilderbuch "Grododo" von M. Escoffier und K. Di Giacomo. Im Anschluss startete ein Spieleparcours. Die Aktionen waren so gestaltet, dass sich alle Kinder zwischen zwei und zwölf Jahren daran beteiligen konnten. Das Motto lautete: Mut haben, mitmachen und ausprobieren! Familien, die mit offenen Augen durch die Iffothek gingen, entdeckten weitere Spielaktionen, die sie in Eigenregie durchführen konnten. In der Leseecke wurden Gruselgeschichten vorgelesen, die allerdings niemanden wirklich das Fürchten lehrten. Mit gru-

seligen Leckereien war für das leibliche Wohl im Iffothek-Foyer bestens gesorgt. Der dort ebenfalls aufgebaute Bücherflohmarkt war am Abend um einen Großteil an Lesematerial geschrumpft. Der Nachmittag fand seinen Ausklang im Bürgersaal, wo "Das kleine Gespenst" aus dem gleichnamigen Kinofilm bei Popcorn durch die Reihen spukte. Gleichzeitig verwandelte das Veranstaltungsteam das Iffothek-Spuk Schloss zurück in eine Bibliothek, in der wieder gelesen statt gegeistert wurde.

INTEGRATION

Einweihung des Anwesens Bachstraße 1

Der Gemeinde Iffezheim steht seit Februar ein weiteres Gebäude zur Unterbringung von geflüchteten Menschen zur Verfügung: Der Neubau in der Bachstraße 1 konnte am 01.02.2018 feierlich eingeweiht werden.



Bürgermeister Peter Werler

Hierzu kamen am Donnerstagabend neben Bürgermeister Peter Werler und dem Architekten, die Vertreter des Gemeinderats und der Gemeindeverwaltung, des Bauunternehmens wie auch ein Teil der zukünftigen Bewohner zusammen.



Peter Werler erinnerte in seiner Ansprache an die Zeit, als die enorm hohe Zahl der ankommenden Flüchtlinge den Landkreis und die Kommunen vor große Herausforderungen gestellt hatte. In jenen Tagen beschloss der Gemeinderat den Bau eines Wohnhauses für Flüchtlinge in der Anschlussunterbringung. Herr Werler ging in seiner Ansprache weiterhin darauf ein, dass es der Gemeinde wichtig war für

die Unterbringung von Flüchtlingen ansprechenden Wohnraum zu schaffen, um dann auch eine spätere Weitervermietung zu ermöglichen. Der Spatenstich erfolgte schließlich am 17. Februar vergangenen Jahres. Die Bauzeit habe danach rund 12 Monate betragen mit Baukosten von insgesamt 1.9 Mio. Auf den drei Etagen stehen nun neun Wohnungen, die zwischen 78 und 94 Quadratmeter groß sind, zur Verfügung.



Auf die Ansprache des Bürgermeisters konnte schließlich die Segnung des Hauses folgen, die von den beiden Pfarrern Michael Dafferner und Michael Winkler zusammen vollzogen wurde. Anschließend hatten die Anwesenden bei Getränken und Brezeln die Möglichkeit zum Austausch sowie zur Besichtigung des Hauses.

Februar

Anfang Februar konnten dann schon die ersten Familien das neue Anwesen beziehen. Bei den durch das Landratsamt Rastatt im Rahmen der Anschlussunterbringung zugewiesenen Personen handelte es sich um zwei Familien. Im weiteren Verlauf des Monats wurden dann auch weitere Wohnungen von Iffezheimer Flüchtlingsfamilien, die bereits seit vielen Monaten in anderen Anwesen in der Gemeinde wohnhaft waren, belegt.

März

Weitere Zuweisungen in die Bachstr.1

Durch das Landratsamt Rastatt wurden der Gemeinde Iffezheim im März erneut geflüchtete Personen zugewiesen. Hierbei handelte es sich um mehrere kleine Familien mit Kindern.

April

Weitere Zuweisungen in die Bachstr.1 und Neue Str.10

Auch im April wurden der Gemeinde erneut Geflüchtete zugewiesen. Bei den vom Landratsamt Rastatt im Rahmen der Anschlussunterbringung zugewiesenen Personen handelte es sich in erster Linie um Familien, welche die Anwesen Bachstr.1 sowie Neue Str.10 bezogen.

Mai

Weitere Belegung der Bachstr.1

Durch das Landratsamt Rastatt wurden der Gemeinde Iffezheim auch im Mai geflüchtete Familien sowie Einzelpersonen zugewiesen, die ein neues Zuhause in der Bachstr.1 gefunden haben.

Juni

Besuch des Bauernrennens

Am Sonntag, 17.06.2018 besuchte eine Gruppe von Ehrenamtlichen und Geflüchteten das diesjährige Bauernrennen in

Iffezheim. Bei schönem Wetter hatten insbesondere die kleinen Besucher viel Spaß bei den Pferde- und Hunderennen und machten große Augen beim Anblick der unzähligen vierbeinigen Besucher auf der Rennbahn. Ein Abstecher beim Kinderschminken wie auch ein leckeres Eis für alle Beteiligten rundete diesen schönen Tag ab.



Juli

Erfüllung der Aufnahmequote

Mit den letzten Zuweisungen für das Jahr im Juli 2018 hat die Gemeinde Iffezheim ihre Aufnahmequote erfüllt, so dass mit keinen weiteren Zuweisungen für das Jahr 2018 zu rechnen ist. Das Anwesen in der Bachstraße 1 ist somit mit 49 Personen, davon 27 Kinder und Jugendliche gut belegt.

August

Familienspaßtag mit Robert und seinen Freunden



Dank der tollen Unterstützung und Zusammenarbeit mit dem I.C.o.I. e.V. Iffezheim konnten wir vom 01.- 03.August 2018 erneut den Puppenspieler Roberto Maranhao aus Brasilien bei uns begrüßen. Diesmal brachte er sogar noch weitere Akrobatenkünstler mit. Diese begeisterten alle Teilnehmer mit ihrer wunderbaren Show und riesigen Repertoire an Spielen und Musik für Groß und Klein!

Als tolles Extra bot die talentierte Friseurin Suzanna aus Kamerun ihre Handwerkskunst an und konnte interessierten Mädels die Haare mit wunderschönen, bunten Rastazöpfen verzieren. Wir danken Roberto und dem I.C.o.I. Verein für ihr Engagement an den drei wunderbaren Nachmittagen und freuen uns auf erneute Kids Games im Dezember!



GRUNDSCHULE



Nachschlagewerke in Papierform geraten in Vergessenheit. Im Internet ist schnell nachgeschaut, ob man Nusschale mit zwei oder mit drei s schreibt, was "Weihnachten" auf Französisch heißt oder was genau eigentlich "fake news" sind. Wir kommen mittlerweile ganz gut ohne den

Rechtschreib - Duden, Langenscheidts - Wörterbuch oder ein Lexikon aus - und trotzdem brauchen wir das ABC. Ohne Alphabet keine Wörter... keine Sätze... keine Texte. Wer nicht in der Lage ist, Buchstaben nach rechtschriftlichen Regeln zu Wörtern zusammenzufügen, kann auch das Internet als modernes Nachschlagewerk nicht nutzen. Unsere Grundschüler kennen am Ende der ersten Klasse das ABC natürlich in- und auswendig und deshalb war es leicht, mit Hilfe der Kinder zu jedem der 26 Buchstaben ein ganz spezielles Wort zu finden, das mit den Grundschul-Aktivitäten des vergangenen Jahres in Zusammenhang steht.

Und hier ist es: Unser spezielles **Iffezheimer Grundschul-ABC 2018**, das Sie im Internet garantiert **SO** nicht finden werden:

A wie Apfelsafttag:

Im Rekord-Apfel-Jahr sammelten die Zweitklässler auf Iffezheimer Streu-obstwiesen Äpfel, diese wurden im Saftmobil der INI direkt zu Saft verarbeitet und im Leiterwagen an die Schule gekarrt. Lecker!

B wie Bundesjugendspiele:

Fanden wieder zweimal statt: Im Winter wurde in der Sporthalle an Geräten geturnt, im Sommer fanden die Wettkämpfe auf der Sportanlage der Maria-Gress-Schule statt. Höhepunkt der Veranstaltung war wie immer der Staffellauf der Jahrgangsstufen. In 2019 gibt's Revanche!

C wie Chor:

Jeden Montag in der sechsten Stunde singen nahezu 50 Grundschüler zusammen mit Frau Werner in der Schulbibliothek. Singend und summend verlassen alle teilnehmenden Kinder um 13 Uhr das Schulhaus.

D wie **DELFP-Prim**: Eine "echte" Prüfung, die Kinder der Bilingualklassen am Ende des vierten Schuljahres ablegen konnten. Die schriftliche und mündliche Prüfung basiert auf dem europäischen Referenzrahmen und machte alle erfolgreichen Absolventen wieder mächtig stolz.

E wie Eislauftag:

Von den Dritt- und Viertklässlern sehnsüchtig erwartet, war dies auch 2018 ein schöner Ausflug, der übrigens bildungsplankonform ist: "Gleitgeräte sicher nutzen" gehört zum Sport - Pensum.

F wie Fahrradprüfung:

Hier mussten die Viertklässler ran! Nur, wer einen straßentauglichen Drahtesel hatte, einen Helm trug und sowohl die schriftliche als auch die praktische Prüfung absolvierte, bestand die Prüfung vor den Augen von zwei strengen Polizisten. Hier legten alle die Ohren an!

G wie la Galette des Rois:

Als bilinguale Schule pflegen wir auch französische Traditionen: Der Dreikönigskuchen wurde im Französischunterricht aller Klassen verspeist. Wer die eingebackene Figur findet, darf einen Tag lang König oder Königin sein!

H wie Hausaufgabenheft:

Seit vielen Jahren in allen Schulranzen auffindbar, vom Förderverein mitfinanziert und vom ersten Schultag an in Verwendung. Dass die Kinder ihr mit Schulfotos gestaltetes Hausaufgabenheft mögen, sieht man daran, dass noch nie eines verloren ging!

I wie Iffothek:

Der monatliche Ausflug dorthin war wieder für jede Klasse Pflicht.

J wie Jeck, der bei uns aber "Fasnacht" heißt. Am Schmutzigen Donnerstag waren in der Turnhalle mal wieder die Narren los! Zweifellos ein Höhepunkt in unserem Jahreskalender!

K wie Klassenfahrt: Ende der vierten Klasse verbrachten die Viertklässler fünf unvergessliche Tage im elsässischen "la Hoube". Der Abschied von dort fiel allen schwer.

L wie Lesung in der Iffothek:

Dort durften die Zweitklässler einen "echten" Kinderbuchautor treffen. Kai Pannen las und zeichnete zu seinen "Zombert"-Büchern und begeisterte die Kinder.

M wie Mini-WM:

Zeitgleich mit den richtigen Stars durften alle Grundschüler an einem Schulfvormittag die Anlage des FV Iffezheim für ein Fußballturnier mit Spieleparcours nutzen. Es war mindestens so spannend wie im Fernsehen!

N wie Nein-Tonne:

Unser alljährliches Präventions-Theater, das vom Förderverein und der VR-Bank getragen wird, zu den Themen Selbstbewusstsein stärken (Klasse 1 / 2) und Missbrauch vermeiden (Klasse 3 / 4). Die Kinder waren wie immer hochkonzentriert und sehr ernsthaft bei der Sache.

O wie Ofenkartoffeln:

Das ist Lernen mit allen Sinnen. Die Drittklässler haben im Sachunterricht nicht nur Kartoffeln gepflanzt, sie durften die gesunde Knolle sogar gemeinsam zubereiten und mit Q wie Quark verspeisen. Zuvor aber

P wie Pausenspielgeräte:

Jede zweite Hofpause ist Spielgerätepause. Die Dritt- und Viertklässler verwalten Bälle, Springseile, Gummi-Twist und andere Draußenspiele für alle Kinder.

Q wie Quark:

Siehe Ofenkartoffeln.

R wie Rollerparkplatz:

Das Lieblingsverkehrsmittel der Kinder ist im Schulkeller bestens aufgehoben.

S wie Schülerversammlung:

Sie findet jeden Montag vor der ersten Hofpause statt. Alle Kinder und alle Lehrerinnen versammeln sich im Pavillon zum Berichten und Beraten, zum Loben und Tadeln und zum gemeinsamen Singen.

T wie Theaterfahrt nach Baden-Baden:

Sie fand wie jedes Jahr in der Vorweihnachtszeit statt. Pippi Langstrumpf begeisterte alle und wir sind schon gespannt auf das "Kalte Herz" in diesem Jahr.

U wie das Upps,

das dieses Jahr seinen Kollegen Üxx zu uns geschickt hat. Ein ungehobelter Kerl vom Planeten Üxnüx, dem die Schülerinnen und Schüler gemeinsam in einem Crashkurs gute Manieren beibrachten.

V wie le Vaisseau:

Das Kinder - Wissenschaftsmuseum in Straßburg war Ausflugsziel der Zweitklässler. Dort durfte man nach Herzenslust forschen und experimentieren. Die Zeit ging wie immer viel zu schnell vorbei.

W wie Weihnachtsgottesdienst:

Die Viertklässler gestalteten traditionell den Abschluss des Kalenderjahres. Ein feierlicher Moment, auf den sich die ganze Schulgemeinschaft freut.

X wie X-Box:

Hat im Grundschul-ABC eigentlich nichts verloren, rangiert aber auf der Weihnachts-Wunschliste und bei den Lieblingsspielen von Grundschulern ganz oben.

Y wie Yak:

Ist eines von nur vier Y-Wörtern in unserem Grundschul-Wörterbuch "Findefix".

Z wie Zahnarzt:

Er kommt alle Jahre wieder und ist immer dann besonders beliebt, wenn er auch den Zahn-Fit-Tunnel mitbringt. Dort kann man den vorher-nachher-Test machen. Zahnbeläge im Schwarzlicht ansehen - Ooooh! Dann Zähne putzen und erneut ins Schwarzlicht eintauchen - Aaaaah!



Das Upps kommt



Blitzsaubere Zähne



Viertklässler auf Klassenfahrt



Mini WM in Iffezheim

Liebe Leserin, lieber Leser, haben Sie bis zum Schluss durchgehalten?

Dann wissen Sie jetzt über die regelmäßigen und besonderen Aktivitäten der Grundschule Iffezheim im vergangenen Kalenderjahr Bescheid! Als kleinen Test fügen Sie nun die Buchstaben Nummer 2, 18, 1, 22 und 15 zu einem Wort zusammen. Sie erhalten _____! Fühlen Sie sich mit dem ABC-Orden geehrt!



Schulprofil wird durch zahlreiche außerunterrichtliche Veranstaltungen lebendig

Maria-Gress-Schule blickt auf ein ereignisreiches Jahr zurück / Schüler gestalten verantwortungsvoll und selbstbewusst eigene Wege

Gemeinsam mit seinen Kolleginnen und Kollegen, den Schülerinnen und Schülern, deren Eltern sowie allen am Schulleben Beteiligten kann Rektor Carsten Bangert auch in diesem Jahr wieder voller Stolz auf zahlreiche spannende, informative, emotionale, bewegende und sportliche Veranstaltungen im Jahr 2018 zurückblicken. Getreu dem Schulmotto „verantwortungsvoll und selbstbewusst den eigenen Weg gestalten“ füllten die Mitglieder der Schulgemeinde die fünf Bausteine des Schulprofils „Berufsorientierung“, „Prävention und Gesundheit“, „Lernkompetenz und Eigenverantwortung“, „Kulturelle und ästhetische Bildung“ sowie „Soziales Engagement“ auch in diesem Jahr wieder mit Leben.

Bereich BERUFSORIENTIERUNG

Ein besonderes Highlight in puncto Berufsorientierung war im Jahr 2018 der in Kooperation mit der IHK Karlsruhe organisierte **Tag der Berufsorientierung**, der mit dem Programm „**Comedy macht Schule**“ im Februar an der Maria-Gress-Schule gastierte. Comedian und Motivator Osman Citir, bekannt aus Fernsehauftritten bei WDR, RTL und RTL2, traf mit seiner humorvollen und lockeren Art und seinen Erzählungen und Geschichten über private Schick-

salsschläge sowie Höhen und Tiefen im Leben direkt den Nerv der Acht-, Neunt- und Zehntklässler.



Die IHK Karlsruhe arbeitet schon seit einigen Jahren mit Motivator Citir zusammen und integriert seine Motivations-show in ihren Tag der Berufsorientierung. So war den Schülerinnen und Schülern bald klar, dass es im Leben eigentlich „*nur einen Gegner gibt, und das bist du selbst. Erst wenn du aufgibst, hast du verloren! Denn du hast alle Chancen der Welt, also nutze sie. Eine Ausbildung ist keine Sackgasse, sondern der erste Schritt auf dem Weg, erfolgreich zu sein. Gib niemals auf, sondern stehe immer wieder auf und mach' weiter! Kämpfe für deine Ziele!*“ Nach diesem überaus motivierenden Einstieg erhielten die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler im weiteren Verlauf des Vormittags die Möglichkeit, verschiedene Workshops zu besuchen: Eigens von der IHK als Ausbildungsbotschafter geschulte Auszubildende berichteten von ihren persönlichen Erfahrungen im Berufsleben und standen für alle neugierigen Fragen der Schüler zur Verfügung standen. Vertreten waren dabei Firma Otterbach in Rastatt (Mediengestaltung), die Polizei Rastatt / Baden-Baden, die Firma Betz (Speditionskaufleute) sowie das Mercedes-Benz-Werk in Rastatt (Fertigungsmechanik und Automatisierungselektronik). Abgerundet wurde das vielfältige Programm durch einen Workshop „Knigge im Alltag“ sowie einem Vortrag zum System der dualen Ausbildung.

Bereich PRÄVENTION UND GESUNDHEIT



Alle fußballbegeisterten Fünftklässler hatten Ende Februar die Chance, an einem vom Verein CHILDeMOTION e.V. organisierten professionellen Fußballtraining teilzunehmen. Im Rahmen dieses **Kinderfußballtages** konnten die kleinen Sportlerinnen und Sportler einen Tag lang wie die echten Profis trainieren. Unter Anleitung von kompetenten Trainern der Fußballschule „GOAL“ erlernten sie neben vielfältigen Übungen für den alltäglichen Sportunterricht auch spezielle Koordinationsübungen wie den Neymar-Chop. Nach dem

Training durften die Fünftklässler dann auch gleich ihr Können bei einem kleinen Turnier unter Beweis stellen. Die im Training genutzten Fußbälle verblieben an der Schule und stehen ab sofort der SMW-Aktion „Bewegte Pause“ zur Verfügung. Außerdem erhielt jeder Schüler noch als kleine Belohnung seinen eigenen Ball für zu Hause.



Für zwölf Kolleginnen und Kollegen aus dem gesamten Schulamtsbezirk Rastatt hieß es von Oktober 2017 bis einschließlich April 2018 fit werden im Bereich **BSS - Bewegung, Sport und Spiel**. An fünf Nachmittagen nahmen die im Unterrichtsfach Sport fachfremd unterrichtenden Grundschullehrerinnen und -lehrer an der **Regionalen Fortbildung** teil und verbesserten ihre Kenntnisse und Fähigkeiten in den Bereichen allgemeine koordinative Fähigkeiten, Gerätturnen, Leichtathletik, Fußball, Spiele, Gymnastik mit Kleingeräten, Tanz sowie Sicherheit im Schulsport und schulten ihre exekutiven Funktionen.



Das Highlight des sportlichen Jahres bildeten die **Bundesjugendspiele Leichtathletik** Ende September. Über 600 Schülerinnen und Schüler traten in den Disziplinen Sprint, Wurf, Weitsprung und Mittelstreckenlauf an und erreichten teilweise neue Rekorde.

Im Rahmen der **Suchtprävention** hatten die **achten Klassen** im Juni **zwei Projektstage** zur Verfügung, um mit externen Experten und Referenten das schwierige Feld der illegalen Drogen näher zu beleuchten. Die Präventionsbeauftragte des Polizeipräsidiums Offenburg erklärte den Jugendlichen die Problematik des Konsums von sogenannten „Legal Highs“ sowie die strafrechtlichen Folgen bei Cannabis-Konsum. Der Drogenberater und Leiter der „Fachstelle

Sucht“ Rastatt/Baden-Baden kam mit ehemaligen Suchtbetroffenen in den Unterricht, die sich den Fragen der Schülerinnen und Schülern stellten. Gemeinsam mit der Suchtbearbeitung des Landkreises Rastatt erarbeiteten die Lernenden den Verlauf einer Suchterkrankung, von der ersten „Faszination“ der Wirkung verschiedener Drogen bis hin zur körperlichen und/oder psychischen Abhängigkeit. Des Weiteren erhielten sie einen Überblick über die vielfältigen Informationsmaterialien der BZgA und diskutierten Schutzfaktoren gegen eine Suchterkrankung, wie z.B. ein intakter Familien- und Freundeskreis, ein stabiles Selbstbewusstsein, Arbeit, Bildung oder Ziele im Leben.

Für alle interessierten Eltern organisierte die Schulsozialarbeit in Kooperation mit der Sparkasse Rastatt-Gernsbach im März einen **Vortrag zum Thema „Internet und Co. - Chancen und Risiken der neuen Medien für die Jugend“**. Referent Peter Sommerhalter machte auf eine Reihe von Gefahren der heutzutage äußerst vielfältigen Nutzungsmöglichkeiten, wie beispielsweise Cybermobbing, Sexting oder Suchtgefahren aufmerksam und gab Tipps bei rechtlichen sowie pädagogische Unsicherheiten der Eltern.



Der **Bereich Gesundheit** stand im Jahr 2018 ganz im Zeichen der **Ersten Hilfe**.

Sowohl die siebten Klassen als auch das gesamte Lehrerkollegium bekamen wichtige Informationen für und Verhaltensweisen als Ersthelfer vermittelt.

Im Rahmen des Schulprofil-Bausteins „Soziales Engagement“ unterwies Schulsozialarbeiterin und DRK-Ausbilderin Anja Habermann die Schülerinnen und Schüler jeweils einen Vormittag lang in allen wichtigen Fragen der Ersten Hilfe, wie beispielsweise Erste Maßnahmen bei Verkehrsunfällen, das Absichern einer Unfallstelle sowie das Absetzen eines Notrufes. Auf der praktischen Ebene standen das richtige Verbinden von Wunden, die stabile Seitenlage, die Überprüfung von Vitalfunktionen beim Menschen sowie auch das ernste Thema „Wiederbelebung“ mit Herzdruckmassage und Beatmung auf dem Lehrplan. In Beispielen von typischen kleinen Unfällen und Verletzungen aus dem Schulalltag übten die Schülerinnen und Schüler, dass vor allem auch die richtige psychologische Betreuung einer verletzten Person in Form von tröstenden Worten oder einer beruhigenden Hand auf der Schulter oft von zentraler Bedeutung ist.

Auch die Lehrerinnen und Lehrer frichteten ihre Erste-Hilfe-Kenntnisse am **Pädagogischen Tag** im Mai in praktischen Übungen auf. In schultypischen Notfallsituationen wurden Fragen geklärt, wie man beispielsweise auf einen plötzlichen epileptischen Anfall eines Schülers reagiert oder wie man sich verhält, wenn sich eine Schülerin im Technikunterricht eine schlimme Schnittwunde zugezogen hat. Auch das Wissen in Sachen Herz-Lungen-Wiederbelebung, stabile Seitenlage, abgetrennte Gliedmaßen, Schock und Kollaps sowie der richtige Umgang mit Feuerlöschern und das korrekte

Verhalten im Brandfall wurden in Kooperation mit dem DRK und der Freiwilligen Feuerwehr Iffezheim aufgefrischt und praktisch erprobt.



Bereich KULTURELLE und ÄSTHETISCHE BILDUNG Fachschaft MUSIK



Dank der **Dauerleihgabe eines E-Pianos durch den Kunstförderverein Iffezheim** ertönen seit Ende Januar an der Maria-Gress-Schule neue Klangwelten an der Maria-Gress-Schule. Voller Dankbarkeit nahmen Rektor Carsten Bangert und Christina Heinrich, Leiterin der Band-AG, das neue E-Piano entgegen, das mit Ed Sheerans gefühlvoller Ballade „Fire and Smoke“, performat von Schülerinnen aus der Band-AG, auch gleich eingeweiht wurde. Herr Fanz, Vorsitzender des Kunstfördervereins, zeigte sich hoch erfreut über die A-capella-Version mit Pianobegleitung von Ed Sheerans erfolgreicher Single und lobte das Talent des darbietenden Trios bestehend. *„Es ist toll zu sehen, dass unser E-Piano nun wieder in neuem Glanz erklingt. Macht weiter so!“*

Fachschaft KUNST



Im Bereich Kunst hatten Anfang Februar zwei Klassen der Maria-Gress-Schule die Gelegenheit, an der **Regionalen Schulkunstaussstellung im Landratsamt Freudenstadt** teilzunehmen. Unter dem Motto „Bild-Material-Objekt“ beteiligten sich Schülerinnen und Schüler der Klasse R5b mit acht Exponaten in Form von großformatigen Porträts sowie dreidimensional-gefalteter Papierobjekte ihrer „Coolsten Zootiere“ an der Ausstellung. Die Klasse R6c stellte fünf Kunstwerke zum Thema „Extrem süß“ aus. Die ziemlich echt aussehenden, zuckersüßen Petit Fours und Tortenstücke, die regelrecht zum Anbeißen animierten, wurden unter anderem aus Schwämmen, Farbe, Zahnpasta, und Zuckerperlen gefertigt. Eröffnet wurde die Ausstellung, die Exponate von sechszehn Schulen aller Schularten des Schulamtes Rastatt zeigte, mit einer kleinen Vernissage.

Beim diesjährigen **Europäischen Wettbewerb** wurden auch 2018 wieder zahlreiche künstlerische Nachwuchstalente der Maria-Gress-Schule geehrt. Mit den Preisträgern Noah Wolf sowie Sandra Frank, Klara Bleich, Simon Wilk, Durali Acar und Lara Nagel gingen in diesem Jahr ein Bundespreis und fünf Landespreise, vier davon mit Bundespreisnominierung, an die Maria-Gress-Schule. Desweiteren freuten sich zehn Schülerinnen und Schüler der Verbundschule über Ortspreise. Mit ihren Arbeiten zum Thema „Denk mal – Worauf baut Europa?“ konnten die Preisträger die Jury jeweils überzeugen.



Der **60. Schülerwettbewerb des Landtags Baden-Württemberg** war dieses Jahr dem Thema Naturschutz gewidmet. Mit ihren entworfenen Plakaten, die entweder zum Schutz der Natur aufriefen oder Bedrohungen für die Natur aufzeigten, überzeugten die Preisträgerinnen Luna Huber, Nelly Karcher, Kewin Kull, Leonie Merkel, Felix Weiß, Anna Welsch, Benjamin Vukalic, Adrian Buderer, Max Henrichs (jeweils dritte Plätze) sowie Max Winkler (zweiter Preis).



Ein ganz besonderer Dank gilt in diesem Jahr der **Skulpturen-AG**, welche mit viel Liebe und Hingabe die prägnante

Holzstelen-Figur links neben dem Eingangsbereich der Maria-Gress-Schule designed und erschaffen hat. Aus drei kräftigen Douglasiestämmen, die dem Neubau des Kindergartens auf dem Nachbargrundstück weichen mussten, wurden die Stelen gesägt und anschließend mit den drei aus Beton gegossenen Initialen der Schule dekoriert. Seit Ende Juli ziert das Kunstwerk nun unseren Vorplatz.

Fachschaft DEUTSCH

Auch im Jahr 2018 gelang es der Fachschaft Deutsch wieder, mehrere Kinder- und Jugendbuchautoren für eine Lesung an der Maria-Gress-Schule zu gewinnen:



- **Autorenlesung mit Silke Vry:** Die studierte Archäologin und Kunstgeschichtlerin schreibt seit Jahren Bücher für Kinder, die sich mit Themen der Kunst und der Archäologie beschäftigen. Ende Januar durften die Kinder insgesamt 90 Minuten Passagen aus ihrem Buch „Augentäuschung - Die Tricks der Künstler“ lauschen und wurden dabei in die erstaunliche Welt von optischen Täuschungen entführt. Im Anschluss daran durften dann zwei fünfte Klassen eine mitreisende Lesung zu ihrem Buch „Verborgene Schätze, versunkene Welten: Große Archäologen und ihre Entdeckungen“ mit persönlichen Erlebnissen in Jordanien, Syrien oder auch Deutschland erleben.



- **Autorenlesung mit Patrick Hertweck:** Der gebürtige Sandweierer Jugendbuchautor entführte die Fünft-, Sechst- und Siebtklässler während seiner fesselnden Lesereise aus seinem Roman „Maggie und die Stadt der Diebe“ in die düsteren Slums des Manhattans der 1870er Jahre. Die 13-jährige Maggie, als Kleinkind vor den Toren eines Waisenhauses abgelegt und ohne Erinnerungen an ihre ersten Jahre oder ihre Eltern wird eines Tages von Ganoven in einer Kutsche entführt. Während ihrer Flucht durch die Armenviertel von New York City findet sie bei einer Bande aus Waisenkindern, die auf der Straße leben, Unterschlupf und Unterstützung und erfährt langsam immer mehr Details über ihre Wurzeln und ihre Geschichte.



- **Autorenlesung mit Fotoworkshop mit Jan von Holleben:** Der gebürtige Bühler Fotograf und Autor stellte Jan von Holleben in einer Lesung ein paar seiner Bücher wie beispielsweise „WWW-Was...- Was du schon immer über das Internet wissen wolltest“, vor und führte die interessierten Kinder in seine Arbeitsweise beim Fotografieren ein. Die Bücher des Autors entstanden vor allem auf der Grundlage zahlreicher gesammelter Kinderfragen, die der Autor versucht zu beantworten.

Ins **Theater** gehen heißt nicht nur, mit den Zuschauern gemeinsam zu phantasieren und träumen, sondern auch berührt und angesprochen zu werden. Seit kurzem bietet das Theater Baden-Baden auch „Hausbesuche“ an und zieht mit seinem **Stück „Ronny von Welt“**, einer One-Man-Show mit Schauspieler Dimetrio-Giovanni Rupp, von Klassenzimmer zu Klassenzimmer. Ende April hat es seine Bühne mit Requisiten auch im Schulhaus der MGS aufgebaut. Die sechsten Klassen durften die Geschichte des Protagonisten Ronny, der nach einem Umzug mit seiner Familie in eine neue Stadt, nicht so richtig erfolgreich Anschluss bei seinen Klassenkameraden Anschluss findet. Trost findet er schließlich in einem alten Buch rund um die Geschichten über Münchhausen und erschafft sich so seine neue abenteuerlustige Phantasie-Welt.

Bereich SOZIALES ENGAGEMENT

Soziale Verantwortung zeigte im vergangenen Jahr die Klasse R7a mit ihrem **Schokoladenprojekt „Kinder helfen Kindern mit guter Schokolade!“** Nachdem sich die Schülerinnen und Schüler im Geographieunterricht intensiv mit dem Thema Kakao, Zerstörung des Regenwaldes und Fairtrade beschäftigt hatten, starteten sie in Zusammenarbeit mit der Organisation plant-for-the-planet eine Verkostungsaktion für „Die gute Schokolade“, die den Handel unter Fairtrade-Standards garantiert und den Erlös für jede gekaufte Tafel

Schokolade an die Jugendinitiative plant-for-the-planet spendet. Plant-for-the-planet wiederum lässt für den Erlös von fünf Tafeln Schokolade jeweils einen Baum in verschiedenen Entwicklungsländern der Erde pflanzen. Insgesamt 50 Euro konnte die Klasse am Tag der offenen Tür sammeln, die anschließend an plant-for-the-planet gespendet wurden.

Bereich LERNKOMPETENZ und EIGENVERANTWORTUNG

Auch in diesem Jahr konnten unsere Schülerinnen und Schüler bei zahlreichen Exkursionen und außerschulischen Veranstaltungen ihren Horizont erweitern und begreifen, dass Schule mehr ist, als nur das Arbeiten und Lernen im Klassenraum:



- Eine **Exkursion ins Waldklassenzimmer in Karlsruhe** stand im Rahmen des BNT Unterrichts im März für die Klassen R6a und W6 auf dem Plan. In Kleingruppen stellen die Lernenden gemeinsam Nisthilfen für verschiedene Vogelarten her. Dabei lernten sie den Werkstoff Holz und die dafür vorgesehenen Verarbeitungswerkzeuge kennen.



- Den **Ersten „American Day“** an der Maria-Gress-Schule stellte die Klasse R8b im Rahmen ihres WVR-Projektes auf die Beine. Neben dem Verkauf von kulinarische Köstlichkeiten aus den USA wie Hotdogs oder selbstgebackene Cupcakes und Donuts, berichtete die Klasse in diversen Vorträgen über das Amerikanische Schulsystem, amerikanische Feiertage sowie weitere kulturelle Besonderheiten der USA. Außerdem luden sie die beiden Jugendauslandsberaterinnen vom Albert-Schweitzer-Gymnasium Gernsbach ein, die alle interes-

sierten Schülerinnen und Schüler über Möglichkeiten des Auslandsaufenthaltes informierten.



- Einen spannenden und etwas anderen Blick auf die Welt der Physik erhielt die Klassen W7 bei ihrer **Exkursion ins Schülerlabor Physik im KIT** in Karlsruhe. An diesem Tag drehte sich alles rund um das Thema „Optik“. Neben ein wenig Theorie lag der Schwerpunkt vor allem auf praktischen Versuchen, bei denen die Lernenden die Anatomie des Auges, die Abweichung bei Kurz- und Weitsichtigkeiten, die Voraussetzungen für ein scharfes Bild, die Korrektur von Sehfehlern durch Brillen sowie den Strahlengang einer Streu- und Sammellinse erforschen.



- Durch eine **großzügige Spende der Firma Dreier GmbH** an den Förderverein der Maria-Gress-Schule konnten mehrere kabellose Lautsprecher und die dazugehörigen Ladegeräte angeschafft werden, die künftig im Fach Musik eingesetzt werden sollen. Mit dieser Anschaffung geht die Verbundschule weitere Schritte in Richtung Digitalisierung. „Es ist nun möglich, die Kinder mit ihren eigenen Smartphones, Instrumenten und einem dieser Lautsprecher in einem Übungsraum in und außerhalb des Schulhauses zusammenkommen zu lassen, damit sie dort, den eigenen Lernvoraussetzungen entsprechend, beispielsweise an einer Liedbegleitung arbeiten.“ Neben dem Musikunterricht ist auch ein Einsatz in den sprach- oder geisteswissenschaftlichen Fächern denkbar. So könnten sie gerade in der vom aktuellen Bildungsplan geforderten Differenzierung eine große Rolle spielen, denn es lassen sich unterschiedliche Höraufgaben für größere Schülergruppen ohne Weiteres umsetzen.



- Während der Projekttag entwickelte eine Gruppe aus Schülerinnen und Schülern der SMV gemeinsam mit Herrn Bangert das Design für die **neue MGS-Schoolwear**, bestehend aus Schul-T-Shirts, Polo-Shirts, Pullis, Hoodies, und Sweatjacken in vier verschiedenen Farben. Die Produkte können künftig immer zwei Mal pro Schuljahr über den eigens dafür eingerichteten Onlineshop bestellt und erworben werden. Anproben finden in den Großen Pausen statt.
- Im Rahmen der-Schülerzeitungs-AG wurde in diesem Schuljahr die **zweite Auflage der Schülerzeitung „Das Anstaltsheftchen“** von interessierten Schülerinnen und Schülern erstellt. Im Juli ging sie mit einer Auflage von 250 Exemplaren und einem Preis von 4,00€ in den Verkauf. Berichtet wird über Aktivitäten an der Schule, das Lehrerkollegium sowie die einzelnen Klassen. Falls Sie noch ein Exemplar erwerben wollen, melden Sie sich per Mail unter cornelia.hofheinz@iffezheim.de an Frau Hofheinz.

Bereich SCHULENTWICKLUNG

Seit geraumer Zeit arbeitet das Team Ganztags der MGS an einem Konzept zur Umsetzung der bereits beschlossenen Pläne, dass die Maria-Gress-Schule eine teilgebundene Ganztagschule werden wird.

Was bedeutet teilgebundene Ganztagschule?

Hinter dem Begriff „**teilgebunden**“ steht die **Wahlmöglichkeit** der Eltern, ihr Kind **ganztags oder halbtags** unterrichten zu lassen. Geplant ist also, dass die Maria-Gress-Schule mit einer Ganztagsklasse in Jahrgangsstufe 5 starten wird, die dann hochwächst.

Ist die Ganztagschule schon beschlossene Sache?

Ja, denn die **Schulkonferenz**, das höchste Entscheidungsgremium einer Schule, in dem Vertreter von Eltern, Schülern und Lehrer sitzen, hat sich am 22.06.2017 mit 10 von 12 Stimmen **dafür entschieden**: „Die Schulkonferenz beauftragt die Schulleitung und die Schulgemeinschaft der Maria-Gress-Schule mit der Entwicklung eines pädagogischen Konzeptes und der Einrichtung einer teilgebundenen Ganztageschule zum Schuljahr 2019/20 bzw. 2020/2021.“



Was sind die Grundsätze des Konzeptes?

Das Ganztagsangebot ist nur ein Angebot, d.h. kein Schüler muss auf die Ganztagschule. Das Mittagessen kann von allen Schülerinnen und Schülern eingenommen werden.

Wie muss man sich die „neue“ Maria-Gress-Schule dann konkret vorstellen?

Ganztags	Halbtags
<ul style="list-style-type: none"> ✓ Acht-Stunden-Modell, d.h. Unterricht beispielsweise von 7.45 bis 15.45 Uhr ✓ Unterrichts-, Erholungs- und Ruhephasen wechseln sich ab ✓ Mittwoch-Nachmittag bleibt geblockt für Konferenzen; eventuell Angebote von externen Partnern ✓ mehr Zeit zur individuellen Förderung ✓ eventuell neue Fächer z.B. L.E.B.E.N ✓ Mittagessen in der Cafeteria 	<ul style="list-style-type: none"> ✓ bisheriges Sieben-Stunden-Modell bleibt bestehen → kein Nachmittagsunterricht (außer AGs) ✓ Mittwoch-Nachmittag bleibt geblockt für Konferenzen; Unterricht endet wie bisher um 12:55Uhr ✓ Mittagessen in der Cafeteria möglich

Welche Neuerungen gibt es sonst noch?

Die Maria-Gress-Schule wird umgebaut und erweitert. Es wird **Rückzugs- und Erholungsräume** geben, sowie eine Cafeteria. Die **Cafeteria** soll nicht nur als herkömmliche Mensa, sondern als ein attraktiver Ort der Pause, Erholung und des Austausches gesehen werden. Außerdem soll der **Pausenhof aufgewertet werden**, der künftig auch zum Verweilen, Kommunizieren und Spielen einladen soll.

Wer arbeitet die Inhalte des Ganztags-Konzeptes aus?

Im vergangenen Schuljahr wurde das „**Konzeptionsteam Ganztags**“ eingerichtet. Es ist ein Abbild des Kollegiums - Männer, Frauen, Vollzeitkräfte, Teilzeitkräfte, Berufsanfänger, erfahrenere Kollegen, verschiedene Fächer und pädagogische Überzeugungen. Allesamt Kollegen, die an der Weiterentwicklung der Maria-Gress-Schule mitarbeiten wollen, gut im Kollegium vernetzt sind und ihre Überzeugungen offen artikulieren. Das Team hat sich letztes Schuljahr ein Mal im Monat getroffen und **Überlegungen rund um Stundenpläne, Fächer, Baumaßnahmen und vielem mehr** angestellt. Aus diesem Grund hat das Team auch zwei Ganztagschulen in der Region besucht, um mehr über deren Konzept, Abläufe und räumliche Voraussetzungen zu erfahren.

OFFIZIELLE VERANSTALTUNGEN

Im März öffnete die Maria-Gress-Schule wie in jedem Jahr ihre Türen für alle interessierten Viertklässer. Während die Kleinen sich bei einer Rallye im Schulhaus zurechtfinden mussten, informierte Rektor Carsten Bangert die Eltern über das Konzept der Verbundschule, die beiden Bildungsgänge mit ihren verschiedenen Abschlüssen, die Aktivitäten der

SMV, die AGs, die außerschulischen Angebote, die Hausaufgabenbetreuung sowie den Elternbeirat und den Förderverein. Außerdem luden vor allem die Naturwissenschaften, die Technik, die Schulküche sowie die ITler während des **Tags der offenen Tür** zum Mitmachen und Probieren ein.



Im Juli wurden dieses Jahr insgesamt 125 **Prüflinge** auf der Bénazet-Tribüne der Iffezheimer Rennbahn **offiziell verabschiedet**. Im Schuljahr 2017/2018 legten 27 Hauptschüler, 23 Werkrealschüler und 75 Realschüler ihren Abschluss ab. Als Schulbeste an der Realschule wurden Aleyana Erdogan und Caroline Klein (beide mit einem Durchschnitt von 1,1) geehrt. Jaqueline Stemmler (Hauptschule) und Lena Laubel (Werkrealschule) wurden ebenfalls als Schulbesten ihrer Schulart ausgezeichnet.



Neben den Absolventen wurden vor den Sommerferien auch **zwei Kolleginnen in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet**: Eva Beile und Ilona Schaßner-Held werden nach mehreren Jahrzehnten, in denen sie mit ihrem flammenden Engagement eine sehr wertvolle pädagogische Arbeit geleistet hatten, eine große Lücke im Kollegium hinterlassen, denn mit ihrem Einfühlungsvermögen und ihrer Freundlichkeit war es den beiden Frauen gelungen, stets nachhaltige Beziehungen zu Schülern und Eltern aufzubauen und ein lernförderliches Unterrichtsklima zu schaffen.

Die Einen gehen, die Anderen kommen: Zum neuen Schuljahr wurden im September insgesamt **24 Werkreal- und 82**

Realschüler eingeschult. Somit ist die Maria-Gress-Schule mit ihren 106 Neuanmeldungen und einer vollen Werkrealschulklasse sowie drei Realschulklassen weiterhin als Verbundschule sehr stabil und freut sich über das rege Interesse an beiden Schularten.



Im Jahr 2018 besuchten 139 Kinder aus dem gesamten Landkreis Rastatt und der Stadt Baden-Baden die Astrid-Lindgren-Schule, ein sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum (SBBZ) mit dem Förderschwerpunkt Sprache. Vier dieser Kinder besuchten das kooperative inklusive Bildungsangebot an der Hans-Thoma-Schule in Rastatt, das nun schon zum zweiten Mal eingerichtet wurde. Schwerpunkte der schulischen Arbeit waren wieder die sonderpädagogische Sprachförderung, Leseförderung, musische Erziehung und Bildung, Bewegungsförderung und Präventionsarbeit. Dies alles wie immer in enger Zusammenarbeit mit dem Schulkindergarten für sprachbehinderte Kinder.

Im Kalenderjahr 2018 gab es eine ganze Reihe an besonderen Highlights im Bereich Theater/Musik, Sport und Kunst.

Erstmals nahm die Mädchenmannschaft der Astrid-Lindgren-Schule im März am Grundschulwettbewerb „Jugend trainiert für Olympia – Handball“ im Schulkreis Baden-Baden/Rastatt teil und erreichte auf Anhieb einen stolzen 2. Platz.

Im Juni fand an der Astrid-Lindgren-Schule der jährliche Spiel- und Sporttag statt. Die Schüler der 3. und 4. Klassen hatten an diesem Tag die Möglichkeit, ihre Kräfte bei den Bundesjugendspielen in der Leichtathletik zu messen. Zudem stand der gesamten Schule sowie dem Schulkindergarten das Spielmobil von Herrn Horst Jochim aus Rastatt zur Verfügung. Die Kinder durften Kettcar fahren, auf Luftkissen springen, Bogenschießen, Softball spielen, Geschicklichkeitsspiele ausprobieren und vieles mehr. Ein bewegter Schultag, der nicht nur fit, sondern auch Spaß machte!



Zudem ist die Astrid-Lindgren-Schule Preisträger beim Grundschulwettbewerb JTFO/P Klasse 1&2 (Jugend trainiert

für Olympia). Sie erhält hierfür eine Spieltonne im Wert von 1.000 €. Darin enthalten sind verschiedene Spiel- und Sportartikel, die den Alltag der Schüler/innen mit Anregungen zu vielfältigen Bewegungsmöglichkeiten bereichern sollen. Die Schüler freuen sich schon jetzt darauf!

Wie jedes Jahr nahm die Astrid-Lindgren-Schule wieder am Europäischen Malwettbewerb teil. Unter dem Motto „Denk mal - worauf baut Europa“ hatten sich drei Klassen an die kreative Arbeit gemacht und eine Vielzahl an ideenreichen Kunstwerken gestaltet. Die diesjährigen

Preisträger der Astrid-Lindgren-Schule konnten sich über sieben Ortspreise freuen. Die Feier zur Preisverleihung fand traditionell gemeinsam mit der Maria-Gress-Schule in deren Räumlichkeiten statt. Die Feier wurde durch einen musikalischen Beitrag der Klasse 4 bereichert, die gekonnt den Kanon „Frère Jacques“ vortrug.

Im September fand im Festspielhaus Baden-Baden die Aufführung der Kinderoper „Die Odyssee“ statt. Die Klassen 3b und 4c der Astrid-Lindgren-Schule bewiesen gemeinsam mit Grundschulern aus Balg und Gaggenau, dass eine Oper bereits von Grundschulern umsetzbar ist und die Geschichte um die Irrfahrt des Odysseus spielerisch erzählt werden kann. Die intensiven Proben hierfür fanden bereits ab April regelmäßig einmal wöchentlich in den Räumlichkeiten der Schule unter Anleitung einer Theaterpädagogin statt. Hierbei konnten sich alle Schüler bei Musik, Bühnenbild und Text kreativ einbringen. Bereits vor den Sommerferien lernten sich die Grundschüler aus Iffezheim, Balg und Gaggenau kennen. Im Rahmen einer Werkaufführung wurde dann wie die Profis und gemeinsam mit Profis im Orchesterprobenraum geprobt, bevor am 23.09.18 die Aufführung auf der großen Bühne des Festspielhauses stattfand. Weitere Infos hierzu finden Sie unter <https://www.festspielhaus.de/magazin/die-odyssee-projektblog>

Die jahrgangsgemischte Klasse 1/2 nahm an der regionalen Kunstaktion der Kulturregion Karlsruhe für Kinder und Jugendliche „De.mocraZy – Wie sieht die Welt in 100 Jahren aus?“ teil. Die jungen Künstler gestalteten kreative und farbenfrohe Plakate zum Thema, die im Landratsamt Rastatt ausgestellt wurden. Im Rahmen des „Tages der offenen Tür“ des Landratsamtes Rastatt am 23.09.2018 fand hierzu ein Pressegespräch mit Herrn Landrat Bäuerle zum Thema „Demokratie und was zu den Bildmotiven bewegt hat“ statt, an dem auch unsere jungen Künstler gemeinsam mit ihrer Lehrerin teilnahmen.



Seit diesem Schuljahr nehmen unsere neuen Erstklässler am Präventionsprogramm „Lubo aus dem All!“ teil. Hierbei handelt es sich um ein erprobtes und wissenschaftlich evaluiertes Programm zur Förderung sozial-emotionaler Kompetenzen. Über spielerische, visuelle, ritualisierte, musikalische und gestalterisch-kreative Elemente werden die

Kinder in 30 Einheiten mit "Lubo aus dem All" (der zentralen Identifikationsfigur) und seinem Problemlöse-Vorgehen bekanntgemacht, um immer mehr in eigenständiger und kooperativer Form kompetent das Miteinander zu gestalten. An diesem Präventionsprogramm, das vom Staatlichen Schulamt Rastatt unterstützt wird, nehmen mehrere Grundschulen der Region teil. Hierfür wurde an der Astrid-Lindgren-Schule eigens ein Unterrichtsfach „Soziales Lernen“ eingerichtet, so dass „Lubo aus dem All“ die Kinder einmal wöchentlich besuchen kann.

Seit September begrüßen wir an der Astrid-Lindgren-Schule und dem Schulkindergarten ganz besondere Gäste. Bis zur Fertigstellung des Neubaus einer 6-gruppigen Kindertagesstätte im Weierweg ist eine Kita-Gruppe vorübergehend in den Räumlichkeiten des Schulkindergartens untergebracht. Wir freuen uns über das gelungene Miteinander!

Gleich zu Schuljahresbeginn wurde das pädagogische Netz der Schule erweitert. Nun sind alle Klassen- und Förder Räume des OG an das Internet angeschlossen und die Kinder können im Rahmen ihrer individuellen Förderung auch an eigens angeschafften Computern arbeiten. Zusätzlich wurden noch zwei Medienwägen mit Beamer, Laptop und Visualizer angeschafft, die von den Kolleginnen für den Unterricht genutzt werden können.

Wie immer in der Adventszeit fährt die ganze Schule mit allen Kindern und Lehrkräften gemeinsam ins Theater nach Baden-Baden. Diese Theaterfahrt ist dank der Unterstützung unseres Fördervereins möglich, der uns freundlicherweise die Busse finanziert. Dieses Jahr lassen wir das Kalenderjahr mit dem Weihnachtstheaterstück „Das kalte Herz“ nach einer Erzählung von Wilhelm Hauff ausklingen.

EVANGELISCHE KIRCHE

Umweltmanagementsystem der Paul-Gerhardt-Gemeinde im April 2018 nach 4 Jahren wiederholt zertifiziert

Am 17. April 2018 wurde das Umweltmanagement der Paul-Gerhardt-Gemeinde nach EMAS wiederholt zertifiziert. EMAS steht für „Eco-Management and Audit Scheme“ und ist das anspruchsvollste System für Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung. Ein Gutachter hat mit dem Umweltteam die Revalidierung vorgenommen. Die aktuelle Umwelterklärung der Paul-Gerhardt-Gemeinde für 2018 kann gern per E-Mail bei uns angefordert werden: evpfarramt-iffezheim@arcor.de. Diese Umwelterklärung ist in weiten Teilen auch für Laien verständlich!



Von links nach rechts: Gutachter Georg Hartmann, Daniel Erdwein vom Büro für Umwelt und Energie im Oberkirchenrat, Umweltbeauftragter Ralf Weber, Katja Bleich - Leiterin Kindertagesstätte Windspiel, Pfr. Michael Winkler und Auditor Markus Enderle.

Gemeindefahrt vom 9. - 16. April 2018 nach Andalusien

51 Personen – die Hälfte davon erstmals bei einer mehrtägigen Gemeindefahrt der Paul-Gerhardt-Gemeinde dabei – machten sich in aller Frühe auf die Reise mit dem Bus an den Flughafen Stuttgart, um mit einer der ersten Maschinen morgens nach Jerez De La Frontera zu fliegen.

Am Flughafen in Jerez wurden wir von der Reiseleiterin abgeholt, die uns die gesamten Tage bei der Rundreise mit einem Reisebus durch Andalusien begleitete.

Mit dem Bus ging es weiter nach Sevilla. Weil am nächsten Tag Regen angesagt war – und wir noch wegen der Frühe des Tages noch nicht ins Hotel einchecken konnten, schloss sich die Stadtrundfahrt mit Rundgang in Sevilla an. Bei der Rundfahrt konnten viele Bauwerke aus der Zeit der Weltausstellung von 1929 bewundert werden. Zwischendurch gab es ein Spaziergang auf der Plaza de Espana. Am nächsten Tag stand der Besuch des Alcazares, dem ersten Palast der Stadt und Sitz der damaligen Könige, mit Führung an.

Am nächsten Tag ging es nach Cordoba, wo wir eine Führung durch die riesige Moschee-Kathedrale von Cordoba, seit 1984 Weltkulturerbe der UNESCO, hatten. Hier hat uns fasziniert, dass verschiedene Kulturen und Religionen über 250 Jahre nebeneinander her friedlich existieren konnten. Eine interessante Führung durch das jüdische Viertel vertiefte dies.

Weiter ging es nach Granada. Dort erlebten wir einen Flamenco-Abend im Viertel Albaicin, wo bei Nacht ein atemberaubender Blick auf die Alhambra zu sehen ist. Über dieses Viertel gab es bei dem anschließenden Rundgang in der Nacht Informationen. Ein Rundgang durch Granada stand am nächsten Tag an. In Kleingruppen konnte sich dann jeder auf Entdeckungstour durch die Stadt und durch die Gassen mit Basaren begeben. Der Abschluss und Höhepunkt in Granada war der Besuch der Alhambra mit Führung am nächsten Vormittag: eine gewaltige befestigte Oberstadt im maurischen Stil und seit 1984 Weltkulturerbe: die „arabische Stadt“.

Weiter ging es nach Malaga mit einem Stopp mit Blick über Malaga und einem Aufenthalt in der Stadt, bevor wir in Marbella übernachteten.

Die Koffer waren wieder gepackt und die Fahrt führte uns nach Gibraltar. In Kleinbussen gab es eine Rundfahrt durch Gibraltar und eine Fahrt hinauf auf den Felsen zur Tropfsteinhöhle und Aussicht in Begleitung der dort wohnenden Affen. Durch die gute Sicht an diesem Tag war der Kontinent Afrika wie zum Greifen nahe. Nach einem Aufenthalt in Kleingruppen in der Stadt ging es wieder mit dem Bus die Küste entlang, verbunden mit einem Stopp, um an einem Strand der Costa del sol zu flanieren.

Weiterfahrt in die Hochebene nach Ronda: in ein Hotel mit einem Blick ins Tal, den schon der Dichter Reiner Maria Rilke genossen hat. In Ronda konnten wir am nächsten Tag in Kleingruppen die idyllische Stadt genießen. Dazu mit einer Besichtigung der Stierkampfarena und der Kirche Santa Maria la Mayor. Weiter ging die Fahrt nach Jerez ins Hotel, von dem wir am nächsten Morgen die Heimreise zum Flughafen antraten.

8 Tage waren wir unterwegs, mit jeweils zwei Übernachtungen in Sevilla und Granada und jeweils einer Übernachtung in Marbella, Ronda und Jerez. Mit dem Bus haben wir in Andalusien ca. 1.300 km zurückgelegt, die Flugdistanz betrug 1.830 km.

Mit vielen Eindrücken aus Andalusien kamen wir zurück.

Leider hatten wir – für die Zeit dort untypisch – zwei Regentage und zeitweise geringe Temperaturen. Auf der Rückfahrt von Stuttgart mit dem Bus wurde aus mehreren Reisevorschlägen der Favorit für die nächste Gemeindefahrt 2019 gekürt: eine Rundreise durch Portugal – Faro, Lissabon und Porto.



Gruppenbild mit dem Felsen von Gibraltar im Hintergrund



Einer der vielen Innenhöfe beim Besuch der Alhambra in Granada



Die „neue Brücke“ von Ronda

Visitation der Paul-Gerhardt-Gemeinde vom 26. Juni – 1. Juli 2018

9 Jahre sind seit der letzten Visitation vergangen. Eine Visitation ist ein „Besuch“ einer Delegation aus dem Kirchenbezirk, bzw. dem Bezirkskirchenrat. Dies geschieht nach der Grundordnung unserer Evang. Landeskirche. Ziel ist zum einen schlicht eine Überprüfung der Pfarramtsverwaltung und der Amtsgeschäft, als auch das Anschauen der kirchli-

chen Aktivitäten der Gemeinde mit Hilfe „von außen“. Der Kirchengemeinderat hatte sich einem Seminar darauf vorbereitet und die für die Zukunft gewünschten Ziele erarbeitet. Folgende Zielvereinbarungen anlässlich der Visitation wurden vereinbart:

1. Wir setzen uns für eine anteilige Sozialarbeiterstelle für die Evang. Kindertagesstätte „Windspiel“ ein.
2. Aktive Gemeindeglieder veranstalten mit den Konfirmandinnen und Konfirmanden einen Nachmittag, damit diese die Aktivitäten und die Menschen der Gemeinde kennenlernen.
3. Wir gründen ein Redaktionsteam für den Gemeindebrief und suchen dafür Leute aus unterschiedlichen Bereichen (Umgang mit PC, Texte erstellen, Layout erstellen, Artikel sammeln, Themen finden)
4. Wir organisieren einen besonderen Gottesdienst am frühen Sonntagabend mit einem anschließenden gemeinsamen Essen.

Im Visitationsgottesdienst am Sonntag, den 1. Juli 2018 wurde die neue Konfirmandengruppe 2018/2019 vorgestellt. Die Konfirmandinnen und Konfirmanden gestalteten den Gottesdienst mit.

KATHOLISCHE KIRCHE „ST. BIRGITTA“

Katholische Kirchengemeinde Iffezheim – Ried 2018

Der Jahresanfang bekommt ein besonderes Gepräge durch die Neujahrsempfänge und die Sternsinger-Aktion in der Kirchengemeinde Iffezheim - Ried. Die Sternsinger-Aktion erbrachte folgendes Ergebnis in unserer Kirchengemeinde Iffezheim – Ried: 16.123,81 €. Neben den Gottesdiensten und Feiern wurden für das Jahr 2018 folgende Schwerpunkte wichtig:

die Kirchenmusik, die Gebäudekonzeption der Kirchengemeinde und die Arbeit in den verschiedenen Kindertagesstätten, besonders der Neubau im Weiherweg in Iffezheim. Am 17. Oktober diesen Jahres konnte das Richtfest im neuen Kindergarten im Weiherweg zusammen mit der Gemeinde Iffezheim gefeiert werden, die Eröffnung wird im neuen Jahr 2019 sein.

Vielfältige Veranstaltungen zu Jahresbeginn

Auch kulturelle Veranstaltungen wie das Theater in Plittersdorf und das Weihnachtskonzert von Raphael Vilgis an der neuen Orgel von Wintersdorf bildete eine schöne Eröffnung des neuen Jahres. Die närrische Zeit schenkte vielen Menschen Freude und Spaß so, z. B. bei der Frauenfasnacht in Wintersdorf und dem Pfarrfasching in Plittersdorf in der Pfarrei. Fleißige „Kirchenmäuse“ sammelten Geld für die defekte Kirchenheizung in Ottersdorf. Nach Aschermittwoch gab es verschiedene geistliche Angebote wie den „Weltgebetstag der Frauen“, den „Übungsweg in der Fastenzeit“ durch das Bildungswerk Iffezheim und Fastenimpulse in Wintersdorf, sozusagen „Frühjahrsputz für die Seele“ - so lautete der Titel einer Veranstaltung. Außerdem war in der Fastenzeit das

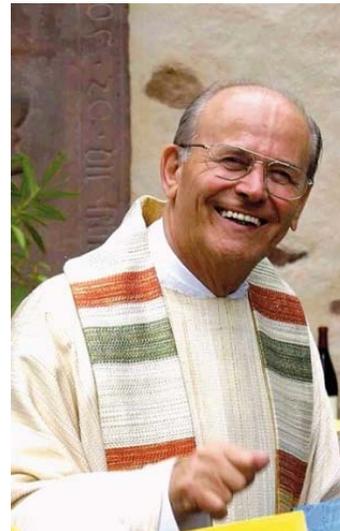
25jährige Mesner-Jubiläum von Christa Eckert in Plittersdorf, das Fastenessen für die Hilfsaktion „Misereor“, sowie eine erste Orgelmatinee in Wintersdorf.

Feierliche Gottesdienste in der Osterzeit

Im April standen die festlichen Gottesdienste in der Karwoche und an Ostern im Mittelpunkt. Sie wurden von den Kirchenchören feierlich mitgestaltet. Am Ostermontag gestaltete der Kirchenchor Ottersdorf den Festgottesdienst zu seinem 125jährigen Jubiläum. Es wurde die moderne und rhythmische „Missa Brevis in B“ von Christopher Tambling durch den Kirchenchor mit Orgel und Bläsergruppe zum Vortrag gebracht, ein schönes Geburtstagsgeschenk des Kirchenchores an die Pfarrgemeinde. Die Erstkommunion wurde in allen vier Pfarreien der Kirchengemeinde gefeiert. 70 Kinder wurden in die Mahl- und Tischgemeinschaft mit Jesus aufgenommen.

Nach 40 Jahren ehrenamtlichem Engagements dankte die Pfarrgemeinde Fritz Oberle für seinen vielfältigen Einsatz in der Pfarrei Plittersdorf. 4 Jahrzehnte hat er als Lektor und Kommunionhelfer und Leiter von Wortgottesdiensten und Andachten gewirkt. Im Mai wurden Maiandachten vor Ort gestaltet und gefeiert. Am Fest Christi Himmelfahrt waren die Gottesdienste mit den Flurprozessionen, begleitet durch die örtlichen Musikvereine und abgesichert durch die örtlichen Feuerwehren.

Priesterjubiläen der Pfarrer Alwin Schneider und Richard Baumann an Pfingsten



Am Pfingstsonntag durfte Pfarrer Alwin Schneider sein Diamantenes Priesterjubiläum in Iffezheim feiern und am Pfingstmontag das Goldene Priesterjubiläum von Pfarrer Richard Baumann in Plittersdorf. Diese Festtage begannen mit einem Festgottesdienst, der von den örtlichen Kirchenchören mitgestaltet wurde. Die Pfarrkirchen waren festlich geschmückt und beflaggt. Eine große Festgemeinde feierte den Gottesdienst mit, ebenso viele Ministranten. Festprediger Udo Körner aus Heidelberg machte in seiner Festpredigt in Iffezheim darauf aufmerksam, wo die Kirche gereinigt und geputzt werden muss, damit sie durch Erneuerung in neuem Glanz erstrahlt. Pfarrer Baumann verglich in seiner Festpredigt die Kirche mit einem Rettungsboot für die Menschen in Not. Die Kirche muss immer wieder den sicheren Hafen verlassen und immer neu hinausfahren, um für die Menschen da zu sein. Eine Woche später reihte sich Kardinal Francis Arin-

ze in einem Kurzbesuch aus Rom in die Reihe der Gratulanten ein.

Veranstaltungen im Sommer

Im Juni standen die Ausflüge der Erstkommunionkinder und der Kunstwiesengottesdienst in Wintersdorf im Mittelpunkt. In Iffezheim wurde Gerhard Walter als langjähriger Dirigent des Kirchenchores verabschiedet, seine Aufgabe als Dirigent wird Dr. Markus Kremer übernehmen. Er war vorher Dirigent des Kirchenchores in Plittersdorf. Das Benefiz-Konzert für die neue Orgel in Wintersdorf durch die Musikgruppe „Akkordeon-Akzente“ in Wintersdorf war gut besucht. Das „Cafe der Begegnung“ im Pfarrhof in Iffezheim führte die verschiedenen Sprachen und Menschen in Iffezheim zusammen.

Das Patrozinium in Plittersdorf eröffnete die Reihe der Patrozinien in der Kirchengemeinde. Mit dem Heckenfest der KJG in Plittersdorf am letzten Schultag begannen die Sommerferien. Im August gab es verschiedene Angebote für Kinder und Jugendliche. Die Romwallfahrt der Ministranten stand unter dem Thema „Suche Frieden und jage ihm nach!“ 24 Ministranten nahmen daran teil und durften die internationale Gemeinschaft der Weltkirche und Papst Franziskus erfahren. Die Ferienlager von Kolping in Iffezheim und der KJG Plittersdorf boten Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit für Erholung, Spaß und Freude. Im September fuhr der Kirchenchor Ottersdorf in die Provence. In St. Gilles besuchten die Musikfreunde das Grab des Hl. Ägidius - er ist der Patron der Pfarrkirche in Ottersdorf, was beim Patrozinium-Gottesdienst für die Gemeinde sichtbar wurde.

Feiern im Herbst



Die neue Sitzbank im Pfarrgarten

Das Patrozinium in Wintersdorf wurde eröffnet durch ein Orgelkonzert von Raphael Vilgis am Vorabend zum Patrozinium. Am Sonntag waren der Festgottesdienst und anschließend das Pfarrfest im Gemeindehaus. Im Oktober war das Fest „Erntedank“ verbunden mit dem Patrozinium der Heiligen Birgitta von Schweden. Der Festgottesdienst wurde musikalisch vom Kirchenchor unter der Leitung des neuen Dirigenten Dr. Markus Kremer und dem Männergesangverein Iffezheim gestaltet. Anschließend war Empfang im Pfarrgarten, wo die Sitzbank der Iffezheimer Vereine ihrer Bestimmung übergeben wurde. Die Lichterprozession zum Friedhof schloss diesen Festtag ab. Das Sakrament der Firmung wurde durch Domkapitular Thorsten Weil in Plittersdorf und Iffezheim gespendet. Das Pfarrfest in Plittersdorf bildete den Abschluss der Fest-Aktivitäten in diesem Jahr.

Abschluss des Kirchenjahres

Das Ende des Kirchenjahres war geprägt von verschiedenen religiösen Angeboten wie „Mütter beten für ihre Kinder“ der Frauengemeinschaften, Gebet für verfolgte Christen in Ottersdorf und den Besinnungstag der Kolping-Familiengruppe in Iffezheim. Der November mit seinen Festen wie Allerheiligen, Allerseelen und Volkstrauertag rückt das Gedenken an unsere Verstorbenen in den Mittelpunkt. Es gab Anlässe zu feiern und sich zu freuen, wie über das mitreißende und begeisternde Mitsing-Konzert des Kirchenchores Ottersdorf unter der Leitung von Dr. Erwin Groß zum Jubiläum. Er wird den Kirchenchor Plittersdorf zu seinem 125jährigen Jubiläum im neuen Jahr begleiten und führen. Außerdem dürfen wir uns im neuen Jahr auf das Pfarrfest in Iffezheim freuen.

„Ich denk, es war ein gutes Jahr“ – mit diesem Vers eines Liedes von Reinhard Mey dürfen wir auf dieses Jahr 2018 zurückblicken, wir danken allen die zum Gelingen dieses Jahres beigetragen haben und wünschen auch im Namen des ganzen Seelsorgeteams, des Pfarrgemeinderates und der Gemeindeteams allen ein gutes und gesegnetes Neues Jahr 2019.

ÖRTLICHE VEREINE

Aktion 1972 – Wir helfen Behinderten e.V.



Viele Spenden für die Aktion 1972 sind wieder bei uns angekommen.

Dank an alle Spender, dass sie uns Geldmittel zur Verfügung stellen und so erst der „Aktion 1972“ die Möglichkeit geben, besonders die Kinder mit einer Behinderung und deren Eltern zu unterstützen.

Die „Aktion 72“ gibt es nun schon seit 46 Jahren in Iffezheim und konnte schon viele Familien mit einem behinderten Kind finanziell unterstützen.

Seit 1988 (30 Jahre) sind wir ein eingetragener Verein. In dieser Zeit haben wir - mit ihrer Hilfe - in unserem Ort schon etwa 250 000 Euro weitergegeben. Seit 1988 wird der Verein ununterbrochen geleitet von dem 1. Vorsitzenden Reinhard Büchel und dem 2. Vorsitzenden Erwin Oesterle. Dies zeigt auch die Verlässlichkeit für die Verwendung der Spenden. Die Verwaltung erfolgt ehrenamtlich und unentgeltlich, damit die Spenden ohne Abzüge für Werbung und Anzeigen weitergegeben werden können. Nur durch die Solidargemeinschaft im Ort, kann so etwas funktionieren!

Momentan haben wir 32 Personen auf unserer Liste registriert, die wir finanziell unterstützen. Stellvertretend für alle, sind hier ein paar Spender erwähnt, die sich durch besondere Aktivitäten hervorgetan haben.

- Die Turffreunde Baden e.V. und die Rennbahn-Kantine haben einen Adventsbasar im Boxendorf auf die Beine gestellt, der sehr gut ankam. In den leeren Pferdeboxen wurden weihnachtliche und winterliche Artikel angeboten. Für Essen und Trinken war durch die Kantine gesorgt. Wer einen Draht zum Rennsport hat, fand sich ein, um auch mit den Freunden des Galoppsports auch zu plaudern.

- Bei der Gläsernen Produktion im April, hat die Firma Spargel-Schneider, wie schon viele Jahre zuvor, durch „eine Zugabe pro Kilo verkauftem Spargel“ wiederum die die Aktion 1972 unterstützt.



Karin und Stefan Schneider bei der Spendenübergabe an Reinhard Büchel

- Die Pfandbox der Leergutrückgabe bei EDEKA-Oser ist eine super Idee, die das Team von Herrn Oser umsetzt. Ein Dankeschön an die Kunden, die auf die Pfandgeldrückgabe verzichten. Die Buchhaltung von Edeka-Oser bearbeitet die Pfandbons und rechnet die Pfand-Spende für die Aktion 1972 aus. Frau Oser, Herrn Oser und ihrem Team dafür ein herzliches Dankeschön. Eine Sonderaktion stand im Juli auf dem Kunden-Parkplatz bei Edeka-Oser. Ein Foodtruck, bei dem verschiedene, hochwertige Burger und Wraps angeboten wurden, gingen pro verkauften Burger ein Teil an die Aktion 72.
- Die „Iffzer Rheinwaldhexen“ haben der „Aktion 1972“ ein schönes Geschenk gemacht. Aus dem Verkauf vom Vereinsheft „Iffzer Hexenkessel“ wurde der Verkaufserlös komplett an die Aktion 1972 gespendet. Ein herzliches Dankeschön an die Iffzer Rheinwaldhexen, für das gut gestaltete Vereinsheft und den Erlös daraus.
- Der Iffzheimer Carnevals Club (ICC) spendete aus der Fastnachtssitzung wieder einen schönen Betrag.
- Einen tollen Sommerspaß für Kinder haben sich Sibylle und Joachim Huber ausgedacht. Direkt beim Erdbeerhof am Spitzenweg haben sie ein Labyrinth aus Strohballen mit Kletter-Pyramide sowie einen Streichelzoo eingerichtet. Es wurde eine Kasse aufgestellt, die zur freiwilligen Spende eingeladen hat. Danke an die Familie Huber und die Helfer für die Mühe und Arbeit.
- Ich verzichte auf Geschenke und mache anderen eine Freude damit, das sagte sich ein junger Mann als er 30 Jahre alt wurde, und bat seine Freunde um Geldgeschenke, welche er der Aktion 72 weitergab. Danke dem Spender und alles Gute zum neuen Lebensjahr.
- Einige Zuwendungen erreichten uns auch von den Firmen der Kies und Betonindustrie.
- Durch weitere Spenden von Firmen, Vereinen und privaten Personen wurde unsere Aktion ebenfalls unterstützt.

Es waren wieder gute Aktivitäten in diesem Jahr! Es macht einfach Freude, wenn man weiß, dass man dadurch einem behinderten Kind und dessen Eltern, den Alltag ein bisschen annehmbarer machen kann.

Danke an alle Beteiligten für diese Gaben!

Die Spenden verbleiben in Iffezheim bzw. kommen nur Behinderten aus unserem Ort zugute die hier ihren Hauptwohnsitz haben. Nur so kann garantiert werden, dass die Spenden auch sinnvoll angewendet werden und die Aktion 72 auch immer die Kontrolle über die Verwendung der Gelder hat.

Ihre „Aktion 1972 – Wir helfen Behinderten e.V.“

Danke

Anglerkameradschaft Iffezheim



Anfangen wollen wir diesen Jahresrückblick wie immer mit den Ehrungen der Weihnachtsfeier aus 2017. Dort wurden sowohl die Besten der jeweiligen Wertungen als auch verdiente Mitglieder für ihre Vereinstreue ausgezeichnet. Für ihre langjährige

Vereinszugehörigkeit wurden Martha Speck, Jürgen Walter, Günter Fiedler und Anton Schneeberger in den Stand der Ehrenmitglieder erhoben und Erich Bleich wurde zum Ehrenvorsitzenden ernannt. Wolfgang Schaaf wurde der Kerry-Cup für einen Hecht von 1,05 m bei 8000 gr. verliehen. Den Kerry-Cup der Damen erhielt Monika Vollmeier. Jens Daul erfischte sich den Friedfischpokal mit einem Graskarpfen von 13000 gr. Mario Mungenast erhielt den Jugend-Friedfischpokal (Brasse, 350 gr). Die Königskette aber, das höchste für den Angler, die zierte, wie in 2017 auch im Jahr 2018 Klaus Manara. Das beste Ergebnis aus An- u. Abangeln berechtigt ihn zum Tragen eben dieser. Sein Pendant bei der Jugend nannte sich Robin Jäger. Er wurde zum Jugendfischerkönig gekürt.

Nun aber zu dem was unseren Verein ausmacht, die Angelkunst nämlich und damit einhergehend der Schutz der Natur. Im März ging es für unsere Jugend los. Rund 60 Nistkästen wurden von der Jugend betreut, d.h. gereinigt, desinfiziert und wieder an ihrem Platz aufgehängt. Ebenfalls im März, am 24., fand unsere Gewässerputzaktion statt. Eigentlich ein trauriges Engagement. Hat Müll da draußen doch gar nix zu suchen. Da eine müllfreie Natur aber als ferne Utopie scheint kommen wir dieser Pflicht immer wieder gerne nach. Und dass dieses Engagement notwendig ist zeigte uns auch dieses Jahr zwei gut gefüllte Schuttmulden, die uns die Gemeinde Iffezheim wieder zur Verfügung stellte. Mit dem „Rhine-Cleanup-Tag“ wurde in 2018 sogar zweimal „die Platte geputzt“. Eine Deutschlandweite Idee die unser junger Bürgermeister, Herr Schmid, aufgriff und bei der wir ihn als Verein gerne unterstützten. Mit über 70 Teilnehmern ein überaus erfolgreiches Event! Vielen Dank allen Teilnehmern an dieser Stelle nochmal.

Im April wurde am 14er Rheinlos mit dem Angeln das offizielle Angeljahr eingeläutet und dieses Mal lagen wir mit der Wahl der Location goldrichtig. Grundeln sind ja willige Gesellen die eigentlich bei jedem Wetter beißen. Aber nicht nur die gingen an den Haken. Brassen, Rotaugen und Ukelei liefen genauso in den Kescher. Gefangen wurde von fast allen und am meisten von Samuel Oesterle. Zweiter wurde Herbert Bauer (ja, er hat tatsächlich was gefangen) und den dritten Platz erreichte Daniel Palau. Ende September fand dann mit dem Abangeln das „Rückspiel“ in der Wertung zum

Fischerkönig statt. Bei strahlendem Sonnenschein fand man sich am Kernsee/ Bruchweg, unserem Rolands Eck, ein. Allein der Sonnenaufgang war die Teilnahme schon wert. Hier erreichte Samuel Oesterle den dritten Platz und machte somit, in seinem ersten Jahr bei den Erwachsenen, den Titel zum Fischerkönig klar. Erster aber wurde Andreas Kirchner vor Eric Rathfelder. Am Nachmittag fand dann das Kerry-Shield Fischen der Damen statt. Dies konnte Traudel Schaaf für sich entscheiden. Auf den Plätzen zwei und drei fanden sich die Gabi's ein. Nämlich die Gabi Schneider vor Gabi Eichhorst. Die Wertung zum Jugendfischerkönig konnte Niklas Möst für sich entscheiden. Hier werden von 8 Fischen die besten 5 gewertet. Zweiter wurde Yannick Yund und Dritter Robin Jäger. Bleiben wir noch bei der Angelfischerei und springen zum Raubfischangeln im November. Da kam Freude auf! Beißender Nordwind machte die Sache nicht gerade angenehm. Mit Jürgens Glühwein und warmen Würschtels wurde es aber dann doch noch irgendwie erträglich. Hier konnte Achim Walter die höchste Punktzahl aufweisen. Platz zwei ging an Sascha Peter und Platz drei an Klaus Manara. Das Angeln tritt an diesem Tag aber einen Schritt zurück. Hier angeln wir nämlich für benachteiligte Kinder. Die „Startgelder“ gehen wie immer vollständig an die Aktion '72 über. Diesmal kamen wir auf die stolze Summe von € 371,-. Alleine € 126,- kamen hier von unserer Frauengruppe, die extra für diesen Tag Schlachtfest feierten. Sie schlachteten nämlich ihr Sparschwein, welches sie unterm Jahr fleißig gefüttert hatten.

Angeln geht auch ohne Wasser! Das zeigen die Jungs und Mädels unserer Castingsportgruppe immer wieder aufs Neue. Unzählige Erfolge aus unzähligen Turnieren, die sie Deutschlandweit besuchten und im Jahr 2018 schlugen sie so richtig zu.



13 Deutsche Meistertitel für Iffezheimer Castingsportler/ Jessica Bosler mit 5 Deutschen Rekorden

Mit 7 Sportlern stellte die Anglerkameradschaft Iffezheim e.V. die komplette Baden- Württembergische Mannschaft bei den 51. Deutschen Jugend- u. Juniorenmeisterschaften im Castingsport in Katlenburg (Niedersachsen). Mit insgesamt 27 Medaillen, zwei Deutschen Meistertiteln im Fünfkampf und einem mit der Mannschaft schrieben sie Geschichte. Jesica Bosler (D- Jugend weibl.) konnte hier mit 5 neuen Deutschen Rekorden und 6 ersten Plätzen glänzen. Gold in Fliege Ziel, am Arenbergtuch, an den Skisscheiben, Einhand Weit und Bronze in Fliege Einhand Weit brachten ihr die Deutschen Meistertitel im Fünfkampf und im Dreikampf. Mit Paula Martini zusammen schafften sie noch nie dagewesenes und sicherten sich Deutschen Meisterpokal für Baden-Württemberg in der Mannschaftswertung. Paula Martini (B-Jugend weibl.) zeigte bei starkem Wind überragende Leistungen am Arenbergtuch und gewann dort die Goldmedaille. Silber in Fliege Ziel und Gewicht Einhand Weit, Platz 3 in Gewicht Ziel und ein 4. Platz bei Fliege Weit machten den Vizemeistertitel im

Mehrkampf und eben auch Gold mit der Mannschaft. Rouven Jäger hatte in der B- Jugend stärkere Konkurrenz gegen sich, konnte aber auch dort Nadelstiche setzen. Silber am Arenbergtuch und Bronze an den Skisscheiben und sensationelles Gold in Fliege Einhand Weit, dort schlug er den amtierenden Vizeweltmeister Nic Lauchstädt, kann ihm nun keiner mehr nehmen. Niklas Möst (C-Jugend männl.) wollte eigentlich in Fliege Weit angreifen, seiner Paradedisziplin. Mit Wind auf den Körper hatte er aber leider keine Chance. Stattdessen sicherte er sich Silber am Arenbergtuch, Bronze in Gewicht Einhand Weit und gar den Meistertitel in Fliege Ziel. Robin Jäger schlug dieses Jahr in der C-Klasse durch. Gold in Fliege Weit, Silber in Gewicht Weit, Bronze in Fliege Ziel, Platz 4 in Skis und Platz 5 am Arenbergtuch heißen in Summe Deutscher Meister im Fünfkampf und Vizemeister im Dreikampf. Er und Jessica holten sich die Wanderpokale im Mehrkampf welche bisher traditionell den neuen Bundesländern vorbehalten waren. Sven Hepting, als Neuling bei den Deutschen Meisterschaften sicherte sich in den Zieldisziplinen eine Gold- und eine Silbermedaille was so gar nicht auf dem Plan war. Wettkampfluft sollte er schnuppern, Erfahrungen sammeln. Hatte er doch durchweg drei Jahre ältere Gegenspieler. Yannick Jund schrammte mit zwei vierten Plätzen denkbar knapp an einer Medaille vorbei. Mit persönlicher Bestleistung im Mehrkampf zeigt er aber einen großen Fortschritt. Dafür schlug er eine Woche später, bei den offenen Schweizer Meisterschaften, mit Bronze in Fliege Ziel zu. So hatte sich das Training über den Winter und im Frühjahr, die unzähligen Würfe auf dem Sportplatz und in der Halle plus zusätzliches Krafttraining endlich gelohnt und zählbar werden lassen. Mit Jitka Kocova haben wir auch bei den Erwachsenen wieder ein heißes Eisen im Feuer. Jitka errang auf den Deutschen Seniorenmeisterschaften in Wittenburg Bronze in Fliege Weit, Bronze in Einhand Weit und Bronze mit dem Team Baden- Württemberg. Bei den Internationalen Schweizer Meisterschaften konnte sie ebenfalls drei Bronzemedailien erringen. Hier in Fliege Weit, am Arenbergtuch und im Fünfkampf.

Bei all den Erfolgen muss man doch ans Feiern denken. Wobei wir es waren die die Arbeit damit hatten. Angefangen mit unserem Karfreitag- Fischessen am Quelloch das wir immer wieder gern im Programm haben, dem Fischerfest und obendrauf noch die Rennbahnbewirtung zum Sales & Race Festival. Viel Arbeit, die wir da zu stemmen hatten und Arbeit die nur von „vielen“ gestemmt werden konnte. Hier möchte sich die Vorstandschaft noch einmal ausdrücklich bei allen Helfern bedanken! Bei den zahlreichen Helfern während der Veranstaltungen und denen die immer wieder parat stehen, wenn es irgendwie nach Arbeit riecht. Ohne euch geht es nicht. Vielen Dank!!!

Höhepunkt aller Veranstaltungen ist zweifelsohne das Fischerfest. Ein gigantisches Wochenende das ihr, liebe Mitbürger, uns da wieder beschert habt. Am schönsten allerdings ist der Fischerfestsamstag des Mittags am Quelloch. Dort sieht man zum Fischerstechen alle Farben an Jahrgangshemden wie sonst nur zum Maibaumstellen. Mit widrigen Umständen war hier zu kämpfen. Immer wieder einsetzender Regen und ein vorüberziehendes Gewitter zwangen zu kleineren Pausen. Gewonnen haben dies im Übrigen die Mannen des Dart Clubs Ocean Ten. Auch der musikalische Frühschoppen und der Seniorenmittag am Montag hat uns viel Freude bereitet. Kein Wunder auch bei solch lieben und netten Gästen. So vergingen die drei tollen Tage wieder wie im Flug in lockerer, friedlicher und gemüthlicher Festatmosphäre. Vielen Dank auch euch noch einmal. Euch Teilnehmern des Fischerstechens, euch Besuchern des Fischer-

festes und auch sonst allen die uns während unserer Festivitäten ihre Aufwartung gemacht haben.

„Ein ereignisreiches Jahr neigt sich nun dem Ende. In seinen letzten Stunden blättern wir noch einmal die Tage im Kalender zurück und halten inne, um Vergangenes, Vorhandenes, Erwartungen und Neues zu bedenken.“

In diesem Sinne... Allen ein gutes neues Jahr 2019 !!!

Katholisches Altenwerk St. Birgitta



Das Katholische Altenwerk der Kirchengemeinde St. Birgitta Iffezheim hat im Jahre 2018 bei 11 Veranstaltungen für die Senioren ein gemischtes Programm geboten.

Bilder aus Alt-Iffezheim war das Motto, das Reinhard Büchel mit seinen Dias zeigte. Viele Erinnerungen wurden geweckt, als man z.B. das Gasthaus Anker oder das Rathausgässel sah oder die Mühle mit dem Mühlrad. Solche und noch viele andere Bilder aus vergangenen Tagen fanden ein reges Interesse.

Singen macht froh, war am Schmotzigen Donnerstag angesagt.



„**Der Frühling kommt**“ war das Motto mit Musik, Liedern und Gedichten um einen netten Nachmittag zu verbringen. Mit Gedichten zum Frühling konnte Reinhard Büchel manchem Besucher ein Schmunzeln entlocken. Auch Siegmund Schneider war mit der Handorgel wieder ein Garant für gute Stimmung mit alten Liedern und Schlagern.

Zum **Muttertagskaffee** hatte der Frauentreff eingeladen.

Die **Volksschauspiele Ötigheim** standen auf dem Programm, mit „**Der Vogelhändler**“!

Einen **Sommerhock** mit Weißwurst und Bier und fröhlichen Liedern wurde gerne angenommen.

Auch **St. Martin** kam bei den Senioren vorbei und teilte zwar nicht seinen Mantel aber ein Gebäck für den Hunger und Gedanken für das seelische Gleichgewicht.

Im Frühjahr und im Spätjahr wurde je ein **Seniorengottesdienst** mit Herrn Pfarrer Dafferner gefeiert.

Eine **Adventsfeier** mit Gedichten, Geschichten und Liedern und dem Besuch des Weihnachtsmannes rundeten das Jahr ab.

Die Leitung des Katholischen Altenwerkes St Birgitta Iffezheim hat Reinhard Büchel.

Allen Helferinnen und Helfern, die mich bei der Arbeit unterstützen und immer zur Stelle sind wenn sie gebraucht werden, sage ich ganz herzlich „Dankeschön“.

Über neue Gäste bei den geselligen Veranstaltungen würden wir uns sehr freuen!

Beachten sie die Angebote im Gemeindeanzeiger!

Weitere Informationen über die Pfarrgemeinde und die Seelsorgeeinheit findet man unter: [www. kath-iffezheim-ried.de](http://www.kath-iffezheim-ried.de)

Bildungswerk St. Birgitta Iffezheim



Das Veranstaltungsjahr des Bildungswerks begann im Februar mit dem Start eines mehrwöchigen Übungswegs in der Fastenzeit zur Vorbereitung auf das Osterfest. Unter dem Titel „Ruft ihm zu, der uns befreit“ traf sich eine kleine Gruppe unter der Leitung von Robin Lohmann, um ausgewählte Texte gemeinsam zu lesen und zu diskutieren. Ziel war es, die Präsenz Gottes und sein vielschichtiges Wirken in unserem Leben bewusst werden zu lassen.

In der Pfarrkirche St. Birgitta fand Anfang März unsere alljährliche Besinnung in der Fastenzeit großes Interesse. „Frühjahrsputz für die Seele“ war das Thema dieses spirituellen Angebots unter der Leitung von Christine Merkel, Martina Heberling und Sibylla Götz.

Alte Texte – heute gelesen

Im April luden wir sodann zu zwei Vortragsabenden ein, die die Übersetzung der Heiligen Schrift und des Vaterunsers in den Blick nahmen. Im Auftrag der Katholischen Kirche wurde die Bibel neu ins Deutsche übersetzt und 2016 als revidierte Einheitsübersetzung veröffentlicht. Wie sich der Text dabei verändert hat, und welche Bedeutung das für uns als lesende und hörende Glaubende hat, wurde durch den Referent Ralf Gartner anschaulich dargelegt. Der Text des Vaterunsers als gemeinsames Gebet aller Christen war Gegenstand des zweiten Vortragsabends, für den wir Pfr. Michael Dafferner als Referent gewinnen konnten. Auch hier lag der Schwerpunkt auf der Frage einer angemessenen Übersetzung des biblischen Textes.

Nie mehr Frieden in Nahost? Aspekte des israelisch-palästinensischen Konflikts



In einem überaus spannenden Vortrag Anfang Juli wurden die Zuhörer hineingenommen in die vielschichtige Konfliktlage im Nahen Osten. Der Referent, Philipp Graf, der das Heilige Land im Rahmen seines Studiums schon mehrfach bereist hat, berichtete kompetent und anschaulich von den unterschiedlichen Quellen dieser nun schon viele Jahrzehnte andauernden Spannungen. Seine Intention war es, den Zuhörerinnen und Zuhörern Hilfen an die Hand zu geben, um die Nachrichten aus Nahost einordnen und die Entwicklung der Konflikte besser verstehen zu können. Dem Vortrag schloss sich ein reger Austausch mit vielen Fragen aus dem Publikum an.

Nach der Sommerpause starteten wir mit einer **Vortragsreihe zum Thema Demenz** in das zweite Halbjahr. Mit Mirela Rapp von der Caritas Altentagesstätte Durmersheim konnten wir eine sehr kompetente und erfahrene Referentin für dieses sensible Thema gewinnen. An drei Abenden beleuchtete sie alle Facetten dieses Krankheitsbildes aus der Sicht sowohl der erkrankten als auch der pflegenden Personen. Kernelement ihres Vortrags war der personenzentrierte Ansatz im Umgang und in der Betreuung von Menschen mit Demenz. Das große Interesse an dieser Veranstaltung zeigte uns, dass wir hier ein Thema vorlegen konnten, das viele Menschen bewegt und herausfordert.



Die alljährliche **Buchausstellung** im November ist nun bereits seit vielen Jahren Tradition. Das vielfältige Bücherangebot verbunden mit einem gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen hat auch in diesem Jahr wieder viele Besucher angezogen. So konnten sich die Organisatorinnen Sibylla Götz und Martina Heberling sowie alle Helferinnen und Helfer

über einen gelungenen Tag freuen. Auch im kommenden Jahr werden Sie dieses Angebot wieder in unserem Programm finden.

„Ein Segen sollst du sein“. Von diesem Thema des **Oasentags** im November ließen sich in diesem Jahr wieder viele Interessenten ansprechen. Menschen lassen sich von der Werbung verführen und zu Schnäppchenjägern machen. Sie lassen sich weismachen: Geiz ist geil. Sie glauben den Versprechungen der Werbeindustrie, die ihnen mit dem Erwerb ihrer Produkte Ansehen, Anerkennung und Glück verspricht. Ist so Glück zu finden? Sieht so Segen aus? Der Oasentag bot Anregungen und Impulse zum Thema „Segen“, aber auch die Gelegenheit zur Suche nach Segensspuren im eigenen Leben.

Wie in jedem Jahr schloss unser Veranstaltungsjahr Anfang Dezember mit der **Besinnung im Advent** in der Pfarrkirche St. Birgitta. Unter dem Thema „In Erwartung leben“ stimmten Christine Merkel, Martina Heberling und Sibylla Götz auf die Vorweihnachtszeit ein. Im Anschluss an Gebet, Gesang und Meditation gab es dann noch einen geselligen

Ausklang bei Tee, Gebäck und anregendem Austausch im Kolpinghaus.

Das Team des Bildungswerks bedankt sich sehr herzlich bei allen Besuchern für das Interesse an unseren Veranstaltungen im zu Ende gehenden Jahr. Für das Jahr 2019 dürfen Sie sich schon heute auf ein interessantes, vielseitiges Programm freuen. Informieren Sie sich jederzeit über unser Angebot im Gemeindeanzeiger, dem Pfarrblatt der katholischen Kirchengemeinde Iffezheim-Ried und auf www.bildungswerk.st-birgitta-iffezheim.de

Cäcilienverein Iffezheim



Abschied und Neubeginn prägten das Jahr 2018 des Kirchenchores St. Birgitta Iffezheim:

Abschied vom langjährigen Chorleiter Gerhard Walter und Neubeginn mit dem Chorleiter Dr. Markus Kremer.



33 Jahre leitete Gerhard Walter „seinen Kirchenchor“ St. Birgitta mit Können, großem Engagement, Geduld und Empathie für die Sängerinnen und Sänger. Motivierend und fordernd schaffte er es, den Chor auf ein gesanglich hohes Niveau zu heben, unter seiner Leitung entwickelte sich der Chor zu einer selbstbewussten Chorgemeinschaft mit hohem Anspruch.



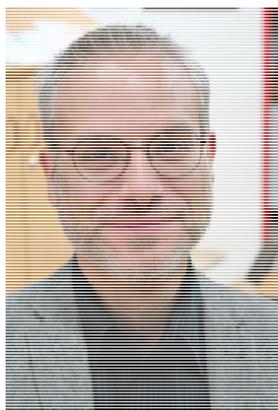
Bevor es zu einem Wechsel in der Chorleitung kommen sollte, hatte sich Gerhard Walter mit seinem Chor nochmals Großes vorgenommen. Das gemeinsame Ziel war es, am Ostersonntag den Festgottesdienst in der Pfarrkirche St. Birgitta mit Chören von Audrey Snyder mitzugestalten, um dem Festgottesdienst einen würdigen und feierlichen Rah-

men zu verleihen. Für diese konzertante Aufführung mit Kyrie, Gloria, Ubi caritas, Agnus, Benedictus, Sanctus und Dona Nobis Pacem ernteten Gerhard Walter, die Pianistin Son Yi Chae und der Chor großes Lob aus der Kirchengemeinde. Ein gelungener Auftritt, kraftvoll und konzentriert, so die positiven Rückmeldungen.

Endgültig Abschied nahm der Kirchenchor am Sonntag, 17.06.2017 von seinem Chorleiter Gerhard Walter nach dem sonntäglichen Gottesdienst. Bei heiterem Wetter fanden sich die Mitglieder des Kirchenchores, Vertreter der Pfarrgemeinde und Vertreter der Kirchenchöre aus Ottersdorf und Plittersdorf zu einem Empfang im neu gestalteten Pfarrgarten ein. Nachdem Herr Pfarrer Dafferner bereits in seiner Predigt die hervorragenden Leistungen von Gerhard Walter gewürdigt und die Bedeutung der Musica sacra für das christliche Miteinander in einer Pfarrgemeinde hervorgehoben hatte, bedankte er sich nun nochmals im kleineren Kreis bei Gerhard Walter für seine jahrzehntelange Treue und seine Arbeit in der Pfarrgemeinde. Er sei froh darüber, dass Gerhard Walter der Pfarrgemeinde als Organist erhalten bleibe und somit keine endgültige Trennung vollzogen werde.

Ebenfalls bedankte sich der Pfarrgemeinderatsvorsitzende der Seelsorgeeinheit Iffezheim Ried, Christoph Bosler, bei Gerhard Walter für seine Verdienste in der Pfarrgemeinde und wünschte ihm für die kommende Zeit Gesundheit und Lebensfreude.

Herr Pfarrer Schneider i. R. ließ es sich nicht nehmen, seine freundschaftliche Verbundenheit zu Gerhard Walter hervorzuheben und gab auch seiner Freude darüber Ausdruck, dass Gerhard Walter und der Kirchenchor anlässlich des 60-jährigen Priesterjubiläums von Herrn Pfarrer Schneider am Pfingstsonntag bei dem letzten gemeinsamen Auftritt die Hl. Messe mitgestalteten. Der Vorsitzende des Kirchenchores, Meingold Merkel, ließ in seiner Laudatio die wichtigen Stationen in Gerhards Walters „Musikerleben“ Revue passieren und hob auch klar die große Bedeutung und den maßgeblichen Einfluss Gerhard Walters für die Entwicklung des Chores hervor.



Ab Juni 2018 ist nun Dr. Markus Kremer Chorleiter unseres Kirchenchores. Anlässlich des Patroziniums stellte sich der Chor mit seinem neuen Dirigenten der Kirchengemeinde erstmals musikalisch vor.

Markus Kremer, 1974 im hessischen Kronberg geboren, wohnt mit seiner Familie in Bühl-Kappelwindeck.

Bereits im Alter von 7 Jahren erhielt er bei den Limburger Domsingknaben seine erste musikalische Ausbildung. Während seiner Schul- und Studienzeit ließ er sich zum Kantor und Chorleiter ausbilden.

Nach dem Abitur studierte er in Trier, Jerusalem und Freiburg Katholische Theologie und Anglistik. In Freiburg nahm er Orgelunterricht bei Bezirkskantor Martin Kölle.

Markus Kremer promovierte im Fach Moralthologie bei Prof. Schockenhoff zum Thema „Gerechter Krieg“.

Zunächst arbeitete er als wissenschaftlicher Referent am Institut für Theologie und Frieden in Hamburg. Danach erfolgte das Referendariat zum Gymnasiallehrer. Seit 2005 war er als Lehrer an Gymnasien in Baden-Baden und Karlsruhe für Kath. Religion und Psychologie tätig. Von 2015 –

2017 erfolgte eine Abordnung ans Kultusministerium in Stuttgart an die Stabsstelle für Religionsangelegenheiten.

Im September 2018 wurde er zum Bildungspolitischen Sprecher der katholischen Bischöfe Hessens ernannt, sein Dienort ist von nun an Wiesbaden.

Erfahrungen als Chorleiter sammelte er schon von 1991 – 93 in Limburg, dann von 1997 bis 2001 in Oberwinden im Elztal und von 2008 – 2018 in Plittersdorf. Seit Juni 2018 ist er nun Chorleiter des Iffezheimer Kirchenchores.

Selbstverständlich setzt unser neuer Chorleiter andere, neue Akzente in der Auswahl der Chorliteratur und in der gesanglichen Darbietung der Chorstücke. Auch der Probenbetrieb hat sich gewandelt: Eine neue Sitzordnung wurde eingeführt, Disziplin der Sängerinnen und Sänger wird von unserem Chorleiter konsequent eingefordert und auch das Einsingen mit körperlicher und stimmlicher Gymnastik gehört inzwischen zum Probenalltag.

Wer arbeitet, darf auch feiern. Eine närrische Singstunde im Februar sorgte für viel Spaß und Gelächter, wozu maßgeblich Heinz Zoller, Meingold Merkel, Manfred Eil und Toni Schniertshauer mit ihren amüsanten und witzigen Darbietungen beitrugen.

Anlässlich seines Geburtstages und seines Abschiedes vom Chor, lud Gerhard Walter im Mai die Sängerinnen und Sänger zu einem leckeren Abendessen ein. Natürlich gab der Chor unter der Leitung von Manfred Eil mit Abschiedsliedern sein Bestes, Klothilde Laubel hatte ein Singspiel, das auf Gerhard Walter zugeschnitten war, vorbereitet, welches der Chor problemlos umsetzte. Selbst Katharina Walter, die Ehefrau, berichtete in Reimform über ihr „bestes Stück“ und freute sich auf die hoffentlich ruhigere Zeit, die nun kommen wird.

Das Ziel der diesjährigen Frühlingswanderung im Juni war die Trainingszentrale. Eine Führung durch die Stallungen von Trainer Geisler ließ selbst eingefleischte Iffezheimer „Rennböcke“ noch staunen. Im Anschluss wurden wir mit Wurstsalat und Schnitzeln in Kerstins Kantine bestens versorgt. Dafür dem Organisationsteam Petra Büchel, Willi Bürger, Manfred Eil, Renate Huber, Klothilde Laubel und Ewald Schneider ein herzliches Dankeschön.

Eine Einladung zu einem runden Geburtstag einer Sängerin im August und weitere Einladungen nach den Chorproben sorgten für das gesellige und gemeinschaftliche Miteinander des Chores.

Ende des Jahres haben die Sängerinnen und Sänger 35 Chorproben besucht und 8 Auftritte, davon 7 Gottesdienste, konnten vom Chor gestaltet werden.

CHORissimA – Frauen mit Stimme



2018 startete mit guter Stimmung und Musik als eifrige Clowns beim Faschingsumzug. Wie schon im Jahr zuvor bewirteten wir gut gelaunte Umzugsgäste.



Im März ging es dann wieder nach Breisach zum Probewochenende. "Rhythmische Eskapaden" sowie alte und neue Klassiker bestimmten das Programm. Am Samstag holten

wir uns professionelle Unterstützung von Ilse Zeuner, die uns drei Stunden lang tolle Übungen zur Stimmbildung gezeigt hat. Dabei haben viele von uns neue Muskelpartien im Gesicht entdeckt, die man sonst nicht bewusst wahrgenommen hätte.

Die nächsten Proben und Auftritte standen dann ganz im Zeichen der Verabschiedung von Bürgermeister Peter Werler und der Amtseinführung von Christian Schmid als neu gewählter Bürgermeister Anfang April.



Zum Beginn der Sommerferien waren die Sängerinnen von CHORissimA zum diesjährigen Helferfest eingeladen. Die Vorstandschaft bedankt sich bei den aktiven Sängerinnen und ihren Männern jedes Jahr mit einem solchen Event. In diesem Jahr hatte sich das Vorstandsteam um die Vorsitzende Lucia Laskewitz etwas Besonderes für die Damen einfallen lassen – schließlich feierte der Chor in diesem Frühjahr sein 5 jähriges Bestehen. Und so waren die CHORissimAs samt ihren Männern zu einer Weinprobe im Weinberg eingeladen. So traf sich traf eine 34-köpfige Truppe beim Weingut Maier in Haueneberstein. Gestärkt machten wir uns nach einem Glas Secco im Hof des Gutes auf den Fußweg in die Obere Schussbach. Nicht nur der Secco und der feine Winzersekt unterwegs brachten uns dabei zum Schwitzen – auch die hochsommerlichen Temperaturen von über 30 Grad heizten uns mächtig ein. Belohnt wurden wir nach dem anstrengenden Fußweg dann mit einer wunderschön gedeckten Tafel mitten in den Reben. Ein großer Nussbaum spendete uns Schatten – und wir wurden mit einem traumhaften Ausblick in die Rheinebene belohnt. Während wir uns bei einem kräftigen Vesper stärkten, verkosteten wir den ein oder anderen guten Tropfen des Weingutes. An unserer großen Tafel verbrachten wir einen geselligen und fröhlichen Abend, bei dem auch einige Lieder angestimmt wurden. Auch die Mondfinsternis, die an diesem Abend stattfand, konnte zu später Stunde noch an diesem idyllischen Ort von den CHORissimAs beobachtet werden. Sie rundete einen bestens gelungenen Abend ab.



In der Sommerpause beteiligte sich CHORissimA am Ferienprogramm der Gemeinde und genoss erneut mit 18 Iffezheimer Kinder eine Führung im Toccarion in Baden-Baden.

Obwohl es für viele Kinder nicht der erste Besuch war, haben Sie mit Freude und Begeisterung am Programm „Musik mit Freude entdecken“ teilgenommen. Es gab viel zu sehen, zu hören und auszuprobieren: Das virtuelle Orchester, das Hörquiz, die Riesenblockflöte, das Walking Piano, der Rhythmus-Radar, viele verschiedene Musikinstrumente und, und, und ...

Ende August legte die Chorleiterin ihr Amt nieder. Damit stand der Herbst ganz unter dem Zeichen „Chorleitersuche und Probedirigate“. Daher fällt in diesem Jahr die Lichternacht leider aus. Damit keiner auf unser tolles Sortiment unseres Kreativzettes verzichten muss, haben wir wie in jedem Jahr gebastelt, gestrickt, gehäkelt und leckere Marmeladen gekocht. Diese werden wir beim Weihnachtsmarkt im Haus Edelberg am Sonntag, 16.12.2018 in der Zeit von 11.00 Uhr bis 19.00 Uhr zum Verkauf anbieten. Wir freuen uns sehr, Sie an unserem Stand bei weihnachtlichem Flair und hoffentlich trockenem Wetter begrüßen zu dürfen.

DRK Ortsverein Iffezheim



Ausbildungen und Sanitätsdienste

Die ersten Unterrichtsabende im Jahr beschäftigten sich mit der Bürgermeisterwahl am 28. Januar. Beide Kandidaten konnten sich und ihr Wahlprogramm bei uns vorstellen.



Schließlich ging es dann aber auch wieder fachlich weiter und wir konnten u.a. an unserer neuen Übungspuppe eine Defi-Schulung durchführen. Das besondere an der neuen Übungspuppe ist, dass diese auch intubiert werden kann und wir somit die Anwendung des Larynx-Tubus üben können.

Der diesjährige Arztvortrag wurde zum ersten Mal von Herrn Dr. med. Leberherz gehalten, der uns über das Leben mit Diabetes sowie Besonderheiten bei der Behandlung von Diabeteskranken informierte.

Im Herbst nahmen 5 Helfer aus Iffezheim an der die Fortbildung „Sanitätshelfer“ teil. Dort wurden sie in den Themen Notfallversorgung und Medizin auf den neusten Stand gebracht. Durch die erfolgreiche Fortbildung sind wir nun für die bevorstehenden Dienste bestens gerüstet.

Unsere Sanitätswachdienste begannen 2018 wieder mit den ICC-Sitzungen und dem Faschingsumzug, an dem wir in diesem Jahr durch mehrere „Schnapsleichen“ leider wieder

alle Hände voll zu tun hatten. Schließlich ging es mit verschiedenen Diensten u.a. beim Tischtennis, der die Meisterschaft Baden-Württemberg ausrichtete und auch bei den Oberliga-Wettkämpfen des Turnvereins. Einen völlig neuen Dienst wurde im April mit dem „Mudiator Hindernislauf“ belegt, bei dem wir tatkräftige personelle Unterstützung vom Kreisverband Rastatt erhielten.

Auch bei dem 50-jährigen Jubiläum vom Fanfarenzug im Mai waren wir am Start und durften bei den Seifenkistenrennen live mitfiebern.

Weiter ging es mit den vielfältigen Diensten an der BBAG und an der Rennbahn, die ja fast schon zur Routine zählen. Am 10. August wurden wir zu einem Dachstuhlbrand gerufen. Die Bewohner konnten sich zum Glück rechtzeitig in Sicherheit bringen, sodass wir keine Verletzten zu versorgen hatten. Unsere Aufgabe bestand darin, für die anwesenden Feuerwehren, speziell den Atemschutzträgern die bei der Sommerhitze eine enorme Leistung erbringen mussten, ein Versorgungsplatz aufzubauen und dafür zu sorgen, dass sie im Notfall sofort medizinisch versorgt werden könnten.

Am 6. Oktober fand die Jahreshauptübung zusammen mit der Iffezheimer Feuerwehr, der Höhenrettung Mittelbaden, der Feuerwehr Rheinmünster und einem Krankentransportwagen aus Rastatt an der Staustufe Iffezheim statt. Übungsannahme war, dass in der leeren Schleusenammer 3 Arbeiter verletzt wurden und nur mittels Höhenrettung geborgen werden konnten. Ein weiterer Arbeiter stand wegen des Geschehens unter Schock. Zusammen mit den 3 Helfern des Rastatter KTWs konnten wir die Verletzten versorgen und auf den von uns eingerichteten Verbandsplatz bringen.

Am 15. Oktober durften wir die Zusammenarbeit mit der Iffezheimer Feuerwehr weiter vertiefen und wurden zu einer weiteren Alarmübung im Haus Edelberg gerufen. Dort wurde ein Zimmerbrand angenommen, bei dem 2 Bewohner „gerettet“ wurden. Eine besondere Herausforderung war die Evakuierung der weiteren Bewohner. Fast schon traditionell erlitt gegen Ende der Übung ein Feuerwehrmann mit Atemschutz einen angenommenen „Kreislaufkollaps“. Die Eigenrettung aus dem Gebäude durch seine Kollegen und Erstversorgung durch uns ist ein wichtiger Aspekt einer solchen Kooperationsübung, der nicht oft genug geübt werden kann.

Generalversammlung und weitere Veranstaltungen



Zur Generalversammlung am 23. März lud unser Vorstand Anton Stüber. Diese Jahr wurden Christoph Heier als 2. Vorsitzender, Erika Laubel als 2. Bereitschaftsleiterin, Andrea Lang als Schriftführerin, Dr. Manfred Maier als „Beauftragter für Materialbeschaffung & technischer Berater“ und Siegbert Heier als Kassenprüfer gewählt. Neu in der Vorstandschaft sind Rolf-Dieter Zoller als 2. Bereitschaftsleiter sowie Edgar Schwab als Beisitzer.

Neben den üblichen Terminen in der Festhalle stand am 6. August ein außergewöhnlicher Blutspende-Termin an der

Staustufe Iffezheim an. Als besonderes Highlight gab es für die Spender - neben der Stärkung mit frischen Grillhähnchen - interessante Führungen durch die Staustufe.

Für das Pferderennen im August stand dann wieder die Mammut-Aufgabe „Rennbahnbewirtung“ an, zum ersten Mal führten wir die Bewirtung mit dem Musikverein Iffezheim durch. Dazu bildeten wir uns auch noch einmal in Lebensmittelhygiene weiter. Die Schulung wurde von der Ausbilderin für Hygiene, Anja Merkel vom Kreisverband Rastatt, durchgeführt. Bei perfektem Sommerwetter konnten wir viele Besucher bewirten. Die Arbeit mit dem Musikverein harmonierte wunderbar und wir freuen uns auf die nächste gemeinsame Bewirtung.

Für den geplanten Feuerwehrhaus-Neubau durften Vertreter von unserer Bereitschaft bei der Besichtigung von verschiedenen Feuerwehrhäusern im Oktober dabei sein. Es wurden weitere Ideen gesammelt, wie ein neues Feuerwehrhaus zusammen mit dem DRK aussehen könnte.

Den traditionellen Abschluss des Jahres bildet der Seniorenavent. Hier lädt der Ortsverein alle Iffezheimer Senioren ab 65 zu einem gemütlichen Nachmittag in der Festhalle ein. Neben verschiedenen adventlichen Programmpunkten sorgen wir natürlich auch für das leibliche Wohl der Gäste.



Leider mussten wir am 18. Oktober einen herben Verlust erleiden: unser Vorstand Anton Stüber ist völlig unerwartet verstorben. Er wird eine große Lücke hinterlassen. Sein Wissen, seine ruhige Art und sein Humor werden uns allen sehr fehlen.

Fanfarenzug Iffezheim 1968 e.V.



50 Jahre Fanfarenzug Iffezheim 1968 e.V.

Das Jahr 2018 war ein ganz besonderes Jahr in unserer Vereinsgeschichte. Stand es doch im Zeichen unseres 50 jährigen Vereinsjubiläums. Schon beim Neujahrsempfang im Januar wurde der Startschuss zu einem turbulenten und ereignisreichen

Jahr gegeben. Und so reihte sich eine Veranstaltung an die andere, die wir hier in chronologischem Ablauf noch einmal aufzeigen möchten.



Neujahrempfang der Gemeinde Iffezheim

Nach einem kurzen Rückblick auf unsere Vereinshistorie, sowie einer Vorschau auf das geplante Festprogramm zum 50 jährigen Bestehens unseres Fanfarenzugs, zusammengetragen von unserem 1. Vorsitzenden Roland Schmalz wurde im Neujahrempfang der Gemeinde Iffezheim, das Jubiläumsjahr 2018 eingeläutet. Natürlich ließen es sich unsere Musikerinnen - und Musiker nicht nehmen diesen Abend auch musikalisch zu begleiten.

Fasching 2018

Traditionell eröffneten wir die Faschingssitzungen des ICC. Schon hier war klar, auch in diesem Jahr kamen wir wieder einmal, mit unserem bunten Faschingsprogramm bei dem zahlreich erschienen Publikum an. Es folgten Auftritte in den Faschingshochburgen, bei der Narretei im Ried, der GROKAGE Rastatt, des PNC Plittersdorf. Bei den Umzügen in Iffezheim und in Baden-Oos um nur einige zu nennen. Natürlich sorgten wir auch mit unseren eigenen Faschingsfesten am Schmutzigen Donnerstag sowie am Faschingssonntag für viel Stimmung und gute Laune.

Generalversammlung

Auch unsere diesjährige Generalversammlung, im März des Jahres, verlief, wie gewohnt, sehr harmonisch und ohne nennenswerte Neuerungen.

Festbankett

Am 13.Mai dieses Jahres war es dann endlich soweit. Die offiziellen Jubiläumsfeierlichkeiten zum 50 jährigen Jubiläum begannen mit einem vielbeachteten und gutbesuchten Festbankett in der Festhalle. Viele Gäste folgten unserer Einladung und konnten so mit uns einige unterhaltsame Stunden verbringen. Bei diesem festlichen Matinee wurden insgesamt 19 Ehrenmitglieder, die sich um den Verein verdient machten, neu ernannt. Ebenso stellten wir die neu erstellte Vereinschronik, mit viel wissenswerten rund um 50 Jahre Fanfarenzug vor.

Jubiläumsveranstaltung

Die öffentlichen Jubiläums Veranstaltung begannen wir mit einem einzigartigen Seifenkistenrennen. Schon im Vorfeld waren verschiedene Zeitungen auf diese Idee aufmerksam geworden. Und so berichteten die lokalen Medien schon früh über dieses Ereignis. Bei wahrlich tollem Kaiserwetter stellten sich dann rund ein Dutzend Rennteams, der Herausforderung, dieses Rennen für sich zu entscheiden.

Teams mit eigener Boxencrew waren da zu sehen. Rennmaschinen unterschiedlichster Art wurden vorgestellt und rasten, mehr oder minder schnell den präparierten Rathausbuckel hinunter. Nach spannenden Rennen durften sich letztendlich die AH des Männergesangsvereins zum Sieger küren. Eine wirklich gelungene Veranstaltung, die sicher eine Wiederholung erfährt. Den abendlichen Part übernahm

men dann Sam und Eddy von der Partyband TOPSTARS. Mit ihren Hits der 70er und 80er Jahre, sowie viel Aktuellem, sorgten sie für eine ausgelassene Stimmung, die bis spät in den Abend aufrechterhalten werden konnte. Am Sonntag konnten wir bei einem Sternmarsch durch die Straßen von Iffezheim 10 befreundete Fanfarenzüge begrüßen. Ein tolles Bild bot sich da den Gästen, die sich in der Freilufthalle versammelten. Alle anwesenden Züge überbrachten bei ihren jeweiligen Bühnenauftritten einen musikalischen Gruß. Schlussendlich ließen wir ein denkwürdiges Finale unseres Jubiläums Wochenendes durch den MV Ottersdorf stimmungsvoll ausklingen.

Besuche unserer Freunde aus nah und fern

Auch in diesem Jahr unterstützten wir unsere befreundeten Vereine bei deren Festen oder Jubiläen. So reisten wir zu unseren Freunden nach Mühlingen zu deren Sommerfest. Ebenso ließen wir es uns nicht nehmen bei der Fahnenweihe des FZ Ohlsbach-Griesheim in der Ortenau mitzuwirken.

Bahnhofsfest und Rennbahnbewirtung

Unser gut besuchtes BAHNHOFSEST war auch in diesem Jahr wieder einmal Besuchermagnet und eine große Herausforderung für unseren Verein. Bei tollem Sommerwetter und vielen Gästen aus Nah und Fern konnten wir, wie schon in den Vorjahren, ein gelungenes Fest auf die Beine stellen. Die musikalische Umrahmung übernahm in diesem Jahr unser Freund SIGGI aus dem Schwabenland. Der für die nötige Stimmung sorgte.

Helferfest in der der Festhalle

Eine Neuerung gab es dieses Jahr in Form eines Oktoberfestes, das nur den Helferinnen und Helfern in unseren Reihen vorbehalten war. Bei Hendl und reichlich Hopfensaft konnten wir ein gebührendes Abschlussfest für alle unsere Helferinnen und Helfern auf die Beine stellen. Die musikalische Umrahmung übernahmen die Musiker des MV Ottersdorf, die bei ihrem zünftigen Auftritt für viel Stimmung sorgten. Natürlich wurde auch ein Team hinter der Theke benötigt. Diese Aufgabe übernahmen einige Sänger des Männergesangsvereins, denen wir hierfür nochmals ein Herzliches Dankeschön sagen.

Jahresausklang 2018

So hatte das Jahr 2018 viel zu bieten. Alle Hürden wurden mit Bravour gemeistert und wiederum hat es sich gezeigt, auf diese Truppe ist Verlass. Hoffen wir auf ein gutes Jahr 2019 mit vielen Begegnungen und schönen Stunden in unseren Reihen, wenn es wieder heißt: Man sieht sich beim Fanfarenzug Iffezheim

Freiwillige Feuerwehr Iffezheim

5. Januar – Kameradschaftsabend

Eröffnet wurde der diesjährige Kameradschaftsabend mittels einer Bilderpräsentation des vergangenen Jahres.



Kommandant Steffen Strobel holte die aktuelle Feuerwehrkönigin Manuela I. auf die Bühne. In diesem Jahr wurde ein Jubiläum gefeiert, der damalige Kommandant Berthold Gress führte vor 50 Jahren die Wahl zur Feuerwehrkönigin ein. Mit Stolz durfte Steffen Strobel die allererste Königin Edeltraud Schäfer auf die Bühne holen. Herr Bürgermeister Werler wurde die Ehre zu Teil das Rad zu drehen. Nach 6 Nieten hintereinander wurde mit der Nummer 10 endlich eine neue Königin gefunden. Stolz verkündete er:

„Unsere neue Feuerwehrkönigin 2018 ist Marina I.“



Wahl der Feuehrkönigin 2019

Weiter ging es im Programm mit verschiedenen Tänzen und Aufführungen der einzelnen Gruppen. Das Highlight in diesem Jahr war der allererste Tanz der Feuerwehrfrauen. Nach dem offiziellen Teil wurde bis in die späten Abendstunden gefeiert und getanzt.

Traditionell wurde der Baum für die neue Feuehrkönigin Marina I. geziert und gestellt. Im Anschluss lud die neu gekürte Königin die Helfer und Helferinnen zu sich und einem gemeinsamen Essen ein.

Jahreshauptversammlung im März 2018

Die diesjährige Jahreshauptversammlung wurde mit den Begrüßungsworten von Kommandant Steffen Strobel eröffnet. Im Anschluss die Ehrenbezeugung zum Gedenken der im vergangenen Jahr verstorbenen Kameraden.

Um einen durchgehend gleichbleibenden Ausbildungsstand zu erhalten bzw. zu erreichen wurde für das neue Jahr wurde eine neue Gruppenaufteilung vorgenommen. Für das Jahr 2018 steht eine intensive Überarbeitung des Feuerwehrbedarfsplanes an. Weiter steht die Beschaffung der neuen Ausgeh-Uniformen an.

Es folgt der Bericht des Schriftführers, der heute Abend nach nun 33 Jahren den letzten dieser Art abliefert. Seine Nachfolgerin wird Isabelle Reiß sein.

Ebenfalls letztmalig nach 33 Jahren informierte nun Kassenverwalter Gerold Peter die Versammlung über den aktuellen Kassenbestand. Auch er zieht sich aus der Verwaltung zurück und gibt seinen Posten weiter an Simon Fanz.

Abschied nehmen gilt es heute Abend auch von Bürgermeister Peter Werler der in seiner Eigenschaft als Bürgermeister heute die letzte Jahreshauptversammlung seiner Feuerwehr begleitet. Als Dank für eine 16-jährige vertrauensvolle Zusammenarbeit und als Erinnerung als „Chef der Feuerwehr“ überreicht ihm Kommandant Strobel eine Feuerwehr-Axt im Kleinformat als Wandschmuck.

Es folgt unter TOP 7 die Wahl der Mitglieder des Feuehrausschusses. Steffen Strobel gibt nochmals die in unserer Satzung unter § 13 festgelegten Bestimmungen zur Wahl der FA-Mitglieder bekannt.

Danach besteht der Ausschuss aus 12 Mitgliedern. Hierbei sind als Mitglied von Amts wegen festgestellt der Kommandant, sein Stellvertreter, der Schriftführer, der Kassenverwalter, der Leiter der Seniorenabteilung sowie der Jugendfeuerwehr-Wart. Danach sind also noch sechs Mitglieder in den Ausschuss wählbar.

Die aktuellen Ausschussmitglieder stellen sich selbst erneut zur Wahl auf. Das bisherige FA-Mitglied Simon Fanz wird als Kassenverwalter und Isabelle Reiß als Schriftführerin in der nächsten Ausschusssitzung bestellt.

Als Kandidaten aus der Reihe Aktiven wurden bereits Julian Schäfer und Christoph Schöller als Wahlvorschläge genannt, auf die Frage des Kommandanten an die Versammlung zu weiteren Vorschlägen wird nun noch Alexander Fichtner vorgeschlagen.

Als Wahlleiter fungiert auf Vorschlag von Kommandant Strobel noch einmal Bürgermeister Werler der hierbei von Isabelle Reiß, Simon Fanz und Christian Schmid unterstützt wird.

Nachdem alle 52 Stimmberechtigten ihren Stimmzettel in die Wahlurne eingeworfen haben, steht kurze Zeit später, das Auszählungsergebnis fest und wird von Bürgermeister Werler wie nachfolgend verlesen:

Fichtner Alexander, Schäfer Julian, Merkel Manfred, Walter Wolfram, Fritz Tobias, Laubel Thomas I.

Auf Befragen des Wahlleiters nehmen alle sechs Gewählten die Wahl an.



Ehrungen/Beförderungen/Verabschiedungen

Für 25 Jahre aktiven Feuehrdienst wurden Alexander Fichtner und Thomas Laubel II mit Abzeichen und Ehrenurkunde in Silber geehrt. Für eine 50-jährige aktive Dienstzeit erhält Kurt Merkel das entsprechende Ehrzeichen Gold-Plus mit der entsprechenden Ehrenurkunde des Innenministers.

Für 50 Jahre Mitgliedschaft bei der Feuerwehr Iffezheim wird Siegmund Röhl geehrt.

Uwe Ernstberger, Klaus Freye, Thomas Laubel I, Rainer Müller, Michael Schäfer, werden vom Oberfeuerwehrmann zum Hauptfeuerwehrmann befördert.

Neu aufgenommen in die Wehr wird nun Dennis Mühlich. Die Verpflichtung erfolgt per Handschlag durch Kommandant Steffen Strobel und von Bürgermeister Peter Werler erhält er den entsprechenden Dienstaussweis.



Zum Jahresende 2017 wechselte Manfred Fritz wegen Erreichen der Altersgrenze in die Seniorenabteilung. Manfred Fritz war nicht nur 15 Jahre stellvertretender Kommandant unter Kurt Schäfer, er war auch über 3 Jahrzehnte als Kreis-ausbilder tätig und gute zwanzig Jahre Mitglied des Feuerwehrausschusses. Als Dankeschön hierfür erhält er von der Verwaltung ein Weinpräsent sowie ein Gutschein für zwei Personen zu einer Woche Aufenthalt im Feuerwehrhotel „Titisee“.

Auszeichnung mit der Ehrennadel in Gold des Kreisfeuerwehrverbandes

Bei der Verbandsversammlung des Kreisfeuerwehrverbandes (Kfv) Rastatt am 24. April 2018 in Gernsbach-Obertsrot wurden Klaus Gress und Stefan Manara von der Freiwilligen Feuerwehr Iffezheim mit der Ehrennadel in Gold des Kreisfeuerwehrverbandes Rastatt ausgezeichnet.



1. v. re. Stefan Manara/5. v. re. Klaus Gress

Klaus Gress wurde für sein überdurchschnittliches Engagement mit der Ehrennadel in Gold des Kreisfeuerwehrverbandes geehrt. Vorsitzender des Kfv, Jürgen Segewitz hofft, dass er dieses Amt noch viele weitere Jahre ausübt.

Unser ehemaliger Kommandant Stefan Manara wurde für sein überdurchschnittliches und pflichtbewusstes Engagement ebenfalls mit der Ehrennadel in Gold vom Kreisfeuerwehrverband Rastatt ausgezeichnet.

Schönste Seifenkiste in Iffezheim



Das Siegerteam der schönsten Seifenkiste (es fehlt Wolfgang Schäfer)

Im Mai fand anlässlich des 50-jährigen Jubiläums des Fanfarenzugs Iffezheim ein Seifenkistenrennen statt, bei dem auch die Freiwillige Feuerwehr Iffezheim an den Start ging. Ein Team aus Aktiven stellte sich den Herausforderungen und baute in etlichen Arbeitsstunden einen Kommandowagen (Kdow) 10 – mit Blaulichtern und Martinshorn – als Sei-

fenkiste. Zwei Wettbewerbe galt es zu gewinnen – Schnelligkeit und Schönheit.

Die Begeisterung und der Jubel waren groß als der neue Kommandowagen 10 der Freiwilligen Feuerwehr Iffezheim den 1. Platz im Wettbewerb „This Beauty is a Beast“ gewinnt. Das Bauteam der Feuerwehr Iffezheim kann sehr stolz auf seine Leistungen sein.

Einsätze der Feuerwehr Iffezheim



Zu einem Einsatz. Einsatzstichwort „ABC3/Öl auf Gewässer groß“ wurde die Feuerwehr Iffezheim im Juni gerufen. Auf einem Baggersee ist am Vormittag beim Beladen einer Schute diese gekentert. Vor Ort waren: Feuerwehr Iffezheim, Werksfeuerwehr DOW, zwei Schwerlastkräne, DLRG, Polizei und Kreisbrandmeister Schäfer. Durch die Feuerwehr Iffezheim wurde zum vorbeugenden Schutz eine Öl-Sperre um

die Schute errichtet. Die Taucher des DLRG untersuchten die Schute von unten, ob eventuell der Tank beschädigt wurde. Bis zum Drehen der Schute berieten die Einsatzleiter der verschiedenen Hilfsorganisationen das weitere Vorgehen. Gegen 17:30 Uhr war es soweit, die Schute wurde durch die zwei Schwerlastkräne langsam umgedreht. Hierdurch wurde eine Hydraulikleitung beschädigt, doch durch das schnelle Handeln der Einsatzkräfte war der Hydraulikschlauch schnell abgedichtet. Die Feuerwehr Iffezheim legte Flies um die Schute um die verlorenen Ölmengen fachmännisch aufzunehmen. Gegen 19:00 Uhr konnte der Einsatzleiter Einsatzenende für die Feuerwehr Iffezheim an die Zentrale rückmelden.

Dachstuhlbrand



Im August wurde die Feuerwehr Iffezheim zu einem Dachstuhlbrand eines Wohnhauses in der Severin-Schäfer-Straße alarmiert. Beim Eintreffen der Einsatzkräfte am Einsatzort war der Dachstuhl bereits unter starker Rauchentwicklung in Vollbrand. Die Bewohner des Hauses konnten sich zum Glück selbst retten, verletzt wurde bei dem Brand niemand. Unterstützt wurde die Freiwillige Feuerwehr Iffezheim durch den Einsatz der Drehleitern der Feuerwehren Rheinmünster und Rastatt. Mehrere Atemschutzgeräteträger waren zur Brandbekämpfung im Inneneinsatz um den in Vollbrand stehenden Dachstuhl zu löschen. Von außen wurde der Brand mit Hilfe der Drehleitern unter Kontrolle gebracht.

Die Bewohner des Hauses konnten sich zum Glück selbst retten, verletzt wurde bei dem Brand niemand. Unterstützt wurde die Freiwillige Feuerwehr Iffezheim durch den Einsatz der Drehleitern der Feuerwehren Rheinmünster und Rastatt. Mehrere Atemschutzgeräteträger waren zur Brandbekämpfung im Inneneinsatz um den in Vollbrand stehenden Dachstuhl zu löschen. Von außen wurde der Brand mit Hilfe der Drehleitern unter Kontrolle gebracht.

Jahreshauptübung 2018

Ein schwerer Arbeitsunfall an der Staustufe Iffezheim hielt die Rettungskräfte am Samstagmorgen in Atem. Vier Schwerverletzte mussten unter schwierigen Bedingungen gerettet und versorgt werden.



Zurzeit wird die rechte Schleusen-kammer einer routinemäßigen Revision unterzogen. Bei Metallarbeiten in einem Ausbauschacht kam es am frühen Samstagmorgen auf Grund eines technischen Defektes zu einer Verpuffung. Die Mitarbeiter der Außenstelle Iffezheim des Wasserstraßen- und Schifffahrtsamtes Freiburg (WSA) gingen zunächst von zwei Verletzten aus, als sie die Rettungskräfte alarmierten. Einen traf die Druckwelle auf der Mole

zwischen den beiden Schleusen-kammern, der andere befand sich auf dem Grund des Ausbauschachtes in 12 Metern Tiefe. Als die ersten Atemschutzgeräteträger der Freiwilligen Feuerwehr Iffezheim im Lastenkorb des immer auf dem Gelände stationierten Autokranes in den Schacht abgelassen wurden, fanden sie unter einem Überhang einen weiteren Verletzten. Bei der weiteren Ergründung des Unfallortes entdeckten die Wehrleute einen dritten Arbeiter, den die Wucht der Explosion in eine schmale Röhre geschleudert hatte, die 21 Meter unter Grund in den Längskanal mündete, durch den bei Schleusenbetrieb das Wasser zum Befüllen und Entleeren der Kammer fließt. Eine Rettung durch die schmale Öffnung nach oben war unmöglich, weshalb sich ein weiterer Wehrtrupp vom anderen Ende der Schleusen-kammer auf den 240 Meter langen Weg durch den vier mal vier Meter messenden, stockdunklen Längskanal zu dem Verunglückten machte. In dem massiven Stahlbetonbau kam nach kurzer Zeit der Funkverkehr zum Erliegen, was die Rettung des Unfallopfers nicht erleichterte. Um ihn letztendlich aus der leeren Schleusen-kammer zu den Rettungsfahrzeugen zu transportieren, wurde die Drehleiter aus Rheinmünster angefordert, um gemeinsam mit der Höhenrettungseinheit Mittelbaden, die Schleifkorbtrage aus der Tiefe zu holen.



Erste Untersuchungen ergaben, dass sich die beiden anderen Mitarbeiter neben Verbrennungen, Brüche an den Beinen und möglicherweise an der Wirbelsäule zugezogen hatten und nicht über den Lastenkorb des Krans geborgen werden konnten. Zu ihrer Rettung wurde die Höhenrettung Mittelbaden der Feuerwehren Baden-Baden und Bühlertal, sowie die Bergwacht angefordert. Die Exper-

ten für verzwickte Fälle konnten die beiden Verletzten zügig retten, die dann auf dem vom DRK Ortsverband Iffezheim aufgebauten Verbandsplatz erstversorgt wurden.

Das alle externen Rettungskräfte so schnell zur Stelle waren, lag schlicht und einfach daran, dass es sich bei dem geschilderten Unfall um das Szenario für die gemeinsame Jahreshauptübung des Deutschen Roten Kreuzes und der Feuerwehr Iffezheim handelte. Rolf Fritz vom WSA und Daniel Haas von der Iffezheimer Wehr sowie Wolfgang Schäfer (Wehr und WSA) hatten die Übungsaufgabe in den vergangenen zwölf Monaten entworfen.

Ein ebenfalls positives Fazit zog Feuerwehrkommandant Steffen Strobel und lobte die Einsatzkräfte und insbesondere die Einsatzleitung von Simon Fanz, dem es gelungen sei, die keineswegs leichte Aufgabe zu meistern, die große Zahl von Rettungseinheiten zu koordinieren. Kreisbrandmeister Heiko Schäfer attestierte den Rettungskräften, dass sie die gesteckten Ziele erreicht hätten. DRK – Kreisbereitschaftsleiter Hans-Joachim Brüssow zeigte sich von der professionellen Ruhe der Einsatzkräfte beeindruckt und bescheinigte der Gemeinde, mit dieser Wehr gut aufgehoben zu sein. Bürgermeister Christian Schmid lobte die gelungene Zusammenarbeit und sprach den Rettungskräften sein herzliches Dankeschön aus.

Probe im Haus Edelberg



Mitte Oktober fand eine Alarmübung zusammen mit dem DRK Ortsverein Iffezheim im Haus Edelberg statt. In sehr guter Zusammenarbeit zwischen Feuerwehr und DRK wurde geübt, wie die Anwohner am schnellsten in Sicherheit gebracht werden können und wie man am effektivsten den Brandherd bekämpfen kann. Es war eine sehr erfolgreiche Probe.

Kommandant Steffen Strobel lobte besonders das richtige und ruhige Verhalten des Pflegepersonals, welches sofort mit der Evakuierung der Bewohner im Gefahrenbereich begonnen hatte. Aber auch die Einrichtungsleiterin des Haus Edelberg, Frau Zellmann, bedankte sich bei den Einsatzkräften für die gelungene Übung.

Frauentreff Iffezheim



In der Jahresversammlung im Januar neben der Gestaltung des Jahresprogramms 2018 wurde gewählt:

Martina Heberling als 1. Vorsitzende (Sie feierte das 10jährige Jubiläum als 1. Vorsitzende), Sabine Müller als 1. Beisitzerin, Karin Siegel als 1.

Kassiererin, Maria Braun und Roswitha Maltring als Kassensprüferinnen. Noch im Januar feierten wir unsere Fastnacht im „Wunderland“. Einhörner mit magischen Kräften gaben ihr Talent zum Besten. Das Fest lief rund und kunterbunt. Neu beim Frauentreff ist die Strickstube. Handarbeit-Begeisterte Frauen können seit dem 19. Februar in regelmäßigen Abständen miteinander häkeln und stricken. So lernen sie neue Tipps, Tricks und Muster kennen.



Die Gebrauchtkinderkleidermärkte fanden im März und im September statt. Mit großer Begeisterung wurde in der Festhalle gekauft und verkauft. Auch unsere Cafeteria war gut besucht

Am 4. April ging eine Gruppe aus Vereinsmitglieder kegeln. Es ist immer schön miteinander zu kegeln, zu essen und sich auszutauschen im „Il Vulcano Pizzeria Kegelcenter“ in Rastatt. Am 18. April hatten wir eine Besichtigung im Badischen Druckhaus. In zwei Gruppen hatten wir die Möglichkeit den Druck und die Weiterverarbeitung der „Auszeit“ zu beobachten und zu verfolgen.



Im Mai war die Maiwanderung auf der Agenda. Wir waren unterwegs im Oberwald und anschließend haben wir den Abend im Schützenhaus Iffezheim ausklingen lassen. Unser diesjähriger Muttertagskaffee fand am 16. Mai statt. Etwa 70 Frauen haben wir begrüßen dürfen. Bei einem reichhaltigen Kuchenbuffet fiel die Auswahl sehr schwer. Mit Liedern und Gedichtvorträgen war der Nachmittag schnell vorüber.

Ebenfalls im Mai besuchte ein Teil der Vorstandsschaft die onkologische Abteilung der Kinderklinik Karlsruhe um im Rahmen der jährlichen Spendenaktion des Frauentreffs Iffezheim einen Betrag über 500 Euro an die Vorstandsvorsitzende des FuoKK (Förderverein zur Unterstützung der onkologischen Abteilung der Kinderklinik Karlsruhe e.V.), Frau Admira Knoll zu übergeben.



Am 20. Juni lud das Orga-Team unseres Frauentreffs zum Thema „Picknick auf der Wiese – mit Rezeptaustausch“ ein. Von verschiedenen Salaten, selbstgemachten Broten, Aufstrichen, Carpaccio, Quiche und süßen Desserts konnte man alles probieren, und die beigelegten Rezepte mit nach Hause nehmen. Es war ein unvergessener Abend.





Bei schönstem Sonnenschein fand unsere diesjährige Radtour am 18. Juli statt. Über Oos und Kartung, um dem Rosenhof herum durch den Hügelsheimer Wald radelten wir zum dortigen Schützenhaus. Wir genossen bei Speis und Trank den Abend miteinander.



Am 17. August trafen wir uns zum Ferienprogramm „Boulespielen im Park“. Am Bahnhofsgelände spielten 15 Frauen unter dem Management von Werner Tritsch, der die Partien leitete.

Der Jahresausflug nach Schwetzingen am 8. September fand großen Anklang. In zwei Gruppen und unter dem Motto „Leben bei Hof“ haben wir in 2 1/2 Stunden eine Reise durch das 18. bzw. 19. Jahrhundert gemacht. Jede Gruppe hatte mit einer Hofdame den Rundgang durch das Schwetzingen Schloss, mit Erzählungen der Geschichte der Adligen. Nach der Führung hatten wir Zeit einen Spaziergang durch den wunderschönen Schlossgarten zu machen. Sehenswert waren unter anderem die Orangerie, der Apollotempel mit dem Heckentheater, der Merkur-Tempel und die Moschee. Danach konnten die Frauen die kurpfälzische Stadt Schwetzingen erkunden. Zum Abschluss des Ausflugs gab es ein gemeinsames Abendessen im „Zeitlos“.



Am 18. Oktober erlebte eine kleine Gruppe des Frauentreffs Iffezheim bei der Besichtigung der „Peter's gute Backstube“ die genaue Produktion und Abläufe der Bäckerei. Im Anschluss genossen alle zusammen noch Kaffee und Kuchen.



Am 7. November lauschten wir einen interessanten Vortrag von Frau Roswitha Fritz über das Thema „Gesundheitsmythen „Was ist dran, an so mancher Volkswahrheit.“

Im Dezember stand der Besuch beim Weihnachtsmarkt in Colmar, unsere 3. Nikolauswanderung und die jährliche Weihnachtsfeier auf dem Programm.

Der Frauentreff wünscht allen Iffezheimern ein gutes neues Jahr 2019.

Fußballverein Iffezheim e.V.



Ein tolles und wieder mal bewegendes Jahr 2018 für den FVI geht zu Ende und wird hiermit kurz zusammengefasst. Freuen wir uns auf das 100 Jährige 2019!

Am Nikolaustag war der Ehrungsabend der Gemeinde Iffezheim in der Festhalle. Der FVI war mit drei Teams präsent.

Die E-Jugend des Jahrganges 2006 war Staffelsieger 2016/2017.

Die Senioren der 2. Mannschaft 2016/2017 wurden Meister in der Kreisliga C Staffel 3 und die Senioren der 1. Mannschaft durften bei den Relegationsspiel zum Aufstieg in die Bezirksliga teilnehmen, herzlichen Glückwunsch für die Ehrungen

Auch am 26.12.2018 hieß es wieder auf zum Christmas Rock in die toll geschmückte Festhalle. Die Senioren hatten sich wieder zum Besten gegeben.

Mittelstürmer in neuer Position

Nach einem intensiven Wahlkampf, etlichen Hausbesuchen, jeder Menge Fragen und viel Arbeit, hatte das Warten am 28.01.2018 für Christian Schmid, seiner Frau und natürlich auch für viele Iffzer endlich ein Ende.

Christian Schmid wurde zum Iffezheimer Bürgermeister gewählt! Viel Kraft für deinen neuen Job, gute Gedanken, Unterstützung von deiner Familie, deinen Freunden und natürlich auch von den örtlichen Vereinen und der Bevölkerung.

Am 21. Januar erreichte unsere C Jugend den 2. Platz beim Sparkassen Hallenturnier des Rastatter JFV. Ungeschlagen erreichte die Mannschaft das Finale des mit 16 Mannschaften besetztem Turniers und ließen hochkarätigen Mannschaften aus dem Bezirk und aus Nordbaden hinter sich.

Als Finalgegner musste man sich nur dem Karlsruher SC geschlagen geben

Der Bundesligaschiedsrichter Daniel Schlager berichtete am 30.01.2018 im Clubhaus über seine Tätigkeit als Spielleiter. Mit einem professionellen Vortrag berichtete er über Neuigkeiten aus dem Schiedsrichterwesen und auch über die neu eingeführte Videoüberwachung. Hoffen wir das durch diesen Vortrag der ein oder andere Nachwuchs zu gewinnen ist, denn ohne den 23. Mann findet kein Spiel statt.

Faschingssonntag, Bewirtung durch den FVI



Auch neben der Umzugsstrecke zeigt der FVI unter der Federführung der Jugendabteilung Flagge. Unser altbewährtes Team um Norbert und Jürgen versorgte die Zuschauer des Iffezheimer Umzugs mit Speisen und Getränken und sorgte für gute Stimmung. Bis in den späten Abend war am Rathausplatz richtig was los!"



Faschingsumzug mit dem FVI Motto: Der Hahn muss laufen

Pfingstsportfest

Bei tollem Wetter konnten wir wieder ein erfolgreiches Sportfest feiern. Zahlreiche Besucher ließen sich das kühle Blonde und das leckere Essen schmecken.

U-17 Herren Hoffenheim vs Freiburg

Am 11. Juli wurde ein Freundschaftsspiel zwischen den U-17 Mannschaften des SC Freiburg und 1899 Hoffenheim auf dem Sportplatz ausgetragen. Bemerkenswert ist die Tatsache, dass der Manager von Hoffenheim auf den FVI zugekommen ist und nachgefragt hat, ob das Spiel beim FVI stattfinden kann. Hier scheinen sich die beiden Vereine pudelwohl zu fühlen, siehe auch die früheren Begegnungen der Frauenmannschaften. Das Spiel endete mit 3:0 Toren für Hoffenheim und die Spielzeit betrug drei mal 30 Minuten. Vielleicht hat man hier schon den ein oder anderen zukünftigen Profi gesehen, auf jeden Fall sehr unterhaltsam. Nach dem Spiel stärkten sich die Akteure noch bei Spaghetti Bolognese im Clubhaus, bevor die Heimreise angetreten wurde.



Jockeyspiel am Dienstag 28.08.2018

Wie jedes Jahr fand das Jockeyspiel als Benefizmatch zwischen „Galopp Dream Team“ (Besitzer/Funktionäre) vs. „Flying Horses“ (Trainer/Jockeys) statt. Die eingesammelten Spenden durch Frau Hofmeister (Baden Racing) und Frau Ortlieb (BBAG) beliefen sich auf insgesamt 1.282,20 € und wurden an die Jockey-Unterstützungskasse überwiesen.



Verschiedene Spieletage der einzelnen Jugenden wurden wie jedes Jahr durchgeführt und sind fester Bestandteil des FVI

FVI gründet neue Damenmannschaft

Die neugegründete Damenmannschaft begann am Samstag den 08.09.2018 ihre Spielrunde in der Bezirksliga. Das dieser Anfang nach dem Neustart schwer sein wird, mit dem war und musste man rechnen. Hoffen wir auf eine positive Punkteausbeute und verletzungsfreie Runde.

FVI beim Reinigen des Rheinuferes mit dabei

Die Gemeinde Iffezheim beteiligte sich am sog. „Rhine Cleanup“ und ruf hierzu alle örtliche Vereine auf, bei dieser Aktion teilzunehmen. Der FVI war mit einer starken Truppe präsent. Mit Müllsäcken und Greifern ausgestattet ging es drei Stunden am Rheinufer entlang, um allen Unrat und sonstigen Müll einzusammeln. Als Belohnung für das Geleistete wurden die Helferinnen und Helfer am Vereinsheim der AKI zu einem Vesper und Getränken von der Gemeinde eingeladen, die Bewirtung hierzu übernahm die Anglerkammeradschaft. Da dies eine tolle Aktion war, möchte Bürgermeister Christian Schmid dies zur Tradition werden lassen und künftig einen regelmäßigen jährlichen Dorfputz durchführen



AH Ü60 auf Abschlussfahrt

Immer in Bewegung ist die AH Ü60, die bei Ihrer Abschlussfahrt eine kulinarischer Reise unternahm. An der Fähre mit Kaffee versorgt und auf halber Strecke nach Neuburgweiler einen kurzen Umtrunk eingenommen ging es nach der Überfahrt weiter zum Mittagessen. Kaffee und Kuchen gab es in Rastatt beim Cafe Pagodenburg und anschließend wurde dann das Abendessen bei Toni im Anker genossen. Im Winter steht wieder das Kegeln mit allen Neunen im Vordergrund, bis wieder im Frühjahr die Räder aus dem Keller geholt werden, weiter so!



Ab und zu fallen alle Neune, manchmal treffen sie auch nur

Oktober Einführung des digitalen Spielerpasses 2018

Zur Überprüfung der Spielberechtigung hat der südbadische Fußballverband den digitalen Spielerpass eingeführt. Dies hieß für den FVI, alle aktiven Mitglieder -ob klein oder groß- zu einem Fototermin zusammenzubringen. Wir sprechen

hier von etwa 150 Einzelbildern, die es aufzunehmen galt. Durch das Hochladen des Fotos und ergänzen von Stammdaten kann der Schiedsrichter künftig die Überprüfung online durchführen. Falls noch eine Sichtkontrolle in der Kabine notwendig ist, kann dies jederzeit nachgeholt werden. Das Projekt wurde mit viel Fleiß von Lutz Schäfer und seinem Orga-Team erfolgreich umgesetzt.

Galoppclub Iffezheim e.V.



Welch ein Jahr für unseren Club?

War das Jahr 2017 quasi schon voller Superlativen, so wurde dies in den vergangenen 12 Monaten noch übertroffen. Unsere „Folie de Louise“ startete etwas verhalten in die neue Saison, ohne dabei wirklich zu enttäuschen. Nicht ausgeschlossen, dass die „Winterferien“ auf den Koppeln des Gestüts Westerberg ihre „Spuren“ hinterlassen haben.

Es sollte bis August dauern, ehe „Louise“ ein Rennen gewinnen konnte. Mit ungewöhnlicher „Start-Ziel-Taktik“ gelang der Braunschimmelstute der erste Jahreserfolg auf der „Piste sable Fibre“ (Sand/Kunststoffgemisch als Untergrund) in Deauville. War die Konkurrenz bei diesem Rennen schon mehr als achtbar, so sollte beim nächsten Start vor heimischer Kulisse das Kaliber der Gegner ein ganz anderes sein. Von alledem unbeeindruckt absolvierte „Louise“ ihre Pensum und gewann den „Berenberg-Cup“, ein Listenrennen für Stuten über 1.800 m, in überzeugender Manier. Damit hatte sich unsere Stute in den „Olymp“ des Galoppclub katapultiert. Und man hatte den Eindruck, dass die vielen „Louise-Fans“ rund um den „Iffzer“ Abstelleltring dies ähnlich sahen. Der Beifall war großartig, die Stimmung überwältigend. Aus unserer Sicht ein Tag für die Geschichtsbücher und ein Moment für die Ewigkeit. War's das? Iwo! Die Stute legte noch einen drauf und sicherte sich Anfang November im französischen Saint-Cloud ein weiteres Listenrennen. Die Experten waren sich einig. Das war die bislang sportlich wertvollste Leistung in ihrer ohnehin „märchenhaften“ Karriere. Und bei all ihren sechs Karrieresiegen war stets Jockey Tony Piccone im Sattel. Der Begriff „Dream-Team“ ist da wohl nicht übertrieben. Mit den gezeigten Leistungen avancierte die Stute zum zweiten Mal nach 2017 zum besten Pferd der Trainingszentrale Iffezheim. Selbstredend, dass unsere Trainerin Carmen Bocskai und ihrem Team ein großes Kompliment ausgesprochen werden muß. Ihr kompetentes Management und das ideale Training waren der Schlüssel zum Erfolg. Derzeit weilt die Tin Horse-Tochter wieder auf Urlaub im Gestüt Westerberg. Wir freuen uns auf eine baldige und gesunde Wiederkehr und auf eine erfolgreiche Saison 2019.

Die Erfolge wurden auch anständig gefeiert. „Louise“ lud im Dezember alle Mitglieder mit Begleitung zum Abendessen ein. Eine besondere Überraschung in Form eines Porträts, quasi das Weihnachtsgeschenk für die Mitglieder, hatte „sie“ an diesem Abend auch bereit. Und Otmar Schnurr als „der Bruddler“ sorgte für Kurzweil und gute Stimmung. Unterwegs war unser Club natürlich auch. Die französische Metropole Lyon und Umgebung war das Ziel der Reise. „Galopprennen, kulinarische Vielfalt, Kultur und Sonnenschein, liessen die 5-tägige Reise zu einem Erlebnis werden. Und was wäre das Rennjahr ohne die traditionelle Derby-pool-Veranstaltung. Dieter Oesterle, ein engagierter und treuer Gast beim Derby-pool, hatte letztlich das richtige „Händchen“ und durfte sich über den attraktiven Preis und über die zahlreichen Glückwünsche freuen.



Nahezu der komplette Galoppclub ist bei der Siegerehrung auf der Heimatbahn vertreten. Das hatte es zuletzt im Jahr 2004 gegeben.



Die Künstlerin hat unsere „Folie de Louise“ gekonnt portraitiert.

Heimatverein Iffezheim e.V.



In der Generalversammlung des Heimatvereins Iffezheim war die 2. Vorsitzende zu wählen. Es wurde nur ein Wahlvorschlag gemacht und damit auch die bisherige Stellvertreterin, Gisela Kindel, im Amt bestätigt.

Bei der Generalversammlung war auch Bürgermeister Schmid anwesend. Ihm konnte der Wunsch des Heimatvereins nach einem Raum für den Verein vorgebracht werden. Den anwesenden Mitgliedern konnten Videoaufnahmen der ehemaligen Sportgruppe Oberwald vorgeführt werden. Es handelt sich um interessante Dokumente z.B. über die Bildstöcke und Wegkreuze in Iffezheim und um die Kirchenfenster.

Der Vorsitzende besuchte am 26. Juli einen Vortrag über die neuen Datenschutzrichtlinien der Europäischen Gemeinschaft. Der Leiter des Landesamtes für Datenschutz Baden-Württemberg erläuterte die neuen Datenschutzrichtlinien, die besonders auch für gemeinnützige Vereine anzuwenden sind. Für die Iffezheimer Vereine insgesamt konnte Rechtsanwalt Stüber in der Vereinsvertreterbesprechung diese umfangreichen Vorschriften erläutern.

Die Rennbahn besteht im Jahr 2018 seit 160 Jahren. Aus diesem Anlass dreht der Südwestrundfunk eine Reportage über die Iffezheimer Rennbahn. Gefragt wurde in diesem Zusammenhang auch nach dem Urvertrag gefragt, der zwischen der Gemeinde Iffezheim und dem Spielbankpächter Edouard Benzet abgeschlossen worden war. Der Vorsitzende des Heimatvereins konnte den Vertrag im Archiv der Gemeinde herauskramen. In der Filmaufnahme im Bürgeraal konnte der Vorsitzende vor laufender Kamera den Vertragstext zum Teil vorlesen. Ebenso gab der Vorsitzende eine kurze Schilderung über die Rennen zu seiner Kinder- und Jugendzeit. Leider wurde in der gesendeten Reportage nur sehr wenig zu diesem „Dreh“ gezeigt.

Die erste urkundliche Erwähnung der Gemeinde Iffezheim datiert vom Jahr 1245. Warum wurde aus diesem Datum heraus keine 750-Jahr-Feier veranstaltet? Sollte eine 775-Jahr-Feier abgehalten werden? In umfangreichen Besprechungen wurden die Gründe gegen eine Feier erörtert und im Gemeindeanzeiger bekannt gemacht.

Auch in diesem Jahr bestand der Wunsch nach einer Vorführung von Bildern früherer Iffezheimer Straßen und Gebäude – im Gegensatz zu heutigen Aufnahmen. Ein solcher Vortrag konnte am 15.11.2018 im Kolpinghaus stattfinden.

Hier zwei Aufnahmen von früher und heute:



Mühlbach bei der Dreherstraße



Iffezheimer Carnevalclub e.V. (ICC)



Prunk- und Fremdensitzungen

Alle Sitzungen wurden wie gewohnt durch unsere Freunde des Fanfarenzuges Iffezheim unter der Regie ihres Zugführers und musikalischen Leiters Mario Eberle eröffnet.

Der erste tänzerische Beitrag des Abends war den Kleinsten vorbehalten. Zu den bekannten Klängen aus Mary Poppins stürmten 20 Tänzerinnen und Tänzer in tollen Kostümen den Iffezheimer Narrentempel und eroberten die Herzen der Zuschauer. Einstudiert wurde dieser tolle Tanz von Gudrun Gress und Iris Stiefel.

Als Urlauber reisten unser Aktiver Rüdiger Zoller, zusammen mit seiner Tochter Jessica, durch das kommunale, regionale und internationale Geschehen und reflektierten damit die politischen Geschehnisse des vergangenen Jahres.

Eine Darbietung der Spitzenklasse zeigten die Mädchen der Tanzgarde des Karneval Verein "Kollerkrotten" Brühl und sorgten somit für einen optischen Leckerbissen.

Der 13-jährige Cassian Fritz aus Plittersdorf erzählte wie es in einer kinderreichen Familie so zugeht. Er sorgte mit seinem Familienbericht für viel Gelächter und Applaus im Publikum.

Eine große "After Show Party" wurde durch unsere Showtanzgruppe Dance Company geboten und begeisterte mit ihrem tollen Tanz das Publikum. Trainiert wurden die Tänzerinnen und Tänzer von Gudrun Gress und Iris Stiefel.

Als geniales Vater-Sohn-Gespann in der Bütt. Unser Schatzmeister Herbert Sauter zusammen mit seinem Sohn Valentin. Mit vielen Kalauern gespickt erzählten sie von der ersten großen Liebe und den alltäglichen familiären Herausforderungen.

Als "Alde Feddel" berichtete unser Aktiver Harald Schäfer gekonnt in Reimform über Missgeschicke und Fehltritte der Iffzer Bevölkerung. Nichts blieb unserer Tratschtante verborgen und sorgte somit für den nicht wegzudenkenden Lokalcolorit.

Unsere Showtanzgruppe Soley führte uns in das ferne Indien vor einigen hundert Jahren. Unterdrückung mit Peitschenhieben und allerlei Tyrannei standen hier an der Tagesordnung. Nach vielen tollen, schnellen Rhythmen und atemberaubenden Hebefiguren wurden unsere charmanten Gefangenen am Ende zum Glück durch einen reichen Maharadscha befreit. Trainiert wurde unsere Showtanzgruppe von Markus Marshall.

Jägerlatein hörten wir von den beiden Elferräten der Wintersdorfer Narrengemeinschaft Tobias Fichte und Heiko Dürrschnabel. Im Stile von "Hannes und der Bürgermeister" berichteten sie von der Treibjagd mit Bürgermeister Peter Werler und sorgten mit ihrer Version von "Halali" für viel Gelächter im Publikum.

"Nur die Liebe zählt" präsentierte das ICC Männerballett. Mit einer atemberaubenden Rotationsnummer und artistischen Wurfelementen zeigten die Männer einen Tanz der Spitzenklasse. Trainiert wurden die Jungs von Vanessa Mayer. Um die Kostüme kümmerte sich Karin Schneider. Geschminkt wurden unsere "Liebenden", sowie alle Auftretenden unserer Sitzungen von Bettina Bosler, Sabine Härtel und Ramona Kölmel.

In das Genre TV-Kochshow führten uns die Elferräte Holger Deutschmann und Alexander Schneider sowie unser Kleiner Rat Marc Schwander. Unterstützt wurden sie dabei von unserer Aktiven Jolanda Merkel. In ihrer Version von "Kitchen Impossible" strapazierten sie mit gewaltigem Wortwitz die Lachmuskeln der Zuschauer und sorgten mit ihrem obli-

gatorischen "Gruß aus der Küche" nicht nur für ein kulinarisches Highlight.



Neben Büttreden und Tanz darf natürlich auch Gesang in der fünften Jahreszeit nicht fehlen. Genau diesen bot die neue Musikgruppe "Mundwerk" und präsentierten uns einen musikalischen Hochgenuss. Mit allerlei bekannten Texten und Melodien begeisterten sie die anwesende Narrenschar und rissen endgültig alle von den Sitzen.

Rathausstürmung



Zum Abschluss der Amtszeit von Bürgermeister Peter Werler wurde ihm ein letztes Mal der Rathausschlüssel entzogen und er wurde vor das grobgünstige Narrengericht gebracht. In der darauffolgenden närrischen Gerichtsverhandlung wurden dem Bürger Peter Werler einige der Vergehen der letzten 16 Jahre nochmals vorgeworfen, zu denen er sich jeweils einem passenden Test unterziehen musste. Dann verkündete der Richter das Urteil. Dem Antrag zur Entlassung und Eingliederung in die Gesellschaft auf Bewährung wurde stattgegeben. An dieser Stelle möchten wir uns nochmals recht herzlich bei unserem Ehrenmützenträger Peter Werler bedanken. Er hat uns des Öfteren Potential für närrische Beiträge geliefert, war stets ein Ansprechpartner mit offenem Ohr und hat somit das närrische Treiben in unserem schönen Iffze immer unterstützt.

Rückblick Chaisebuckelfest



Das Ende der Kampagne wurde wie immer am Faschachtsdienstag gefeiert. Die Narren trafen sich am Chaisebuckel, um bei der Kür der "Fasnachter des Jahres" dabei zu sein. Diese wurden im Vorfeld von den Besuchern der Prunk- und Fremdensitzungen gewählt. Auf dem dritten Platz lande-

ten, wie bereits im Vorjahr, unsere Aktiven Herbert und Valentin Sauter mit Ihrer Büttenrede.

Den zweiten Platz belegte das ICC Männerballett mit ihrer Choreografie unter dem Motto "Nur die Liebe zählt".

Die meisten Stimmen der Zuschauer konnte unser Rieder Gast Cassian Fritz erringen. Allen "Fasnachtern des Jahres" wollen wir hiermit nochmals herzlich gratulieren und uns für ihre hervorragenden Darbietungen bedanken! Einen Dank möchten wir auch dem Fanfarenzug und dem Musikverein für die musikalische Begleitung aussprechen, den Rheinwaldhexen sowie den Goldbrückhirschen bei der Rathaussturmung und selbstverständlich auch allen Narren von nah und fern für die rege Beteiligung bei den vielen Fasnachtsveranstaltungen.

Auch außerhalb der „Fünften Jahreszeit“, hat der ICC natürlich am Leben der Vereinsgemeinschaft Iffezheim aktiv teilgenommen und hier viele Veranstaltungen besucht.

Zudem fanden noch viele interne Aktivitäten wie zum Beispiel unsere jährliche Maiwanderung und das traditionelle Helferfest am Quellloch statt. Auch die Jugendarbeit kam hier mit diversen Ausflügen nicht zu kurz.

Start in die Jubiläumskampagne am 10.11.2018

Anlässlich des 44-jährigen Vereinsbestehens startete der ICC am 10.11.2018 in der Festhalle in die Jubiläumskampagne. Die musikalische Eröffnung übernahmen unsere Freunde des Fanfarenzuges Iffezheim unter der Leitung von Mario Eberle.

Im Rahmen der Ordensvorstellung durfte Präsident Daniel Haas auch gleich die erste Urkunde verlesen. Seit eh und je wird der Orden im Großformat von unserem Ehrenmützenträger Erwin Oesterle gefertigt. Da er sich hier nun etwas zurückziehen wird, trägt er ab sofort den Titel „ICC-Ordensbaumeister“.

Für eine gelungene Überraschung sorgten unser Bürgermeister Christian Schmid und der Sprecher der Vereine Michael Bosler, indem sie ihre Grußworte und Glückwünsche in Form einer Büttenrede überbrachten.

Gründungsmitglied und Senator Manfred Eil berichtete amüsant, humoristisch und kurzweilig über die Vereinsgründung und die wichtigsten Momente der 44-jährigen Vereinsgeschichte und erhielt hierfür tosenden Applaus.

Im Rahmen des Festaktes wurde für die jahrelange Treue, Freundschaft und Unterstützung den beiden Geistlichen Pfarrer Michael Winkler und Pfarrer Michael Dafferner sowie den Herren Volker Stiefel und Kurt Peter die Ehrenmütze unserer Gesellschaft überreicht.

Etwas fürs Auge bot das Tanzpaar Marie Merling und Niklas Geschwill vom Karneval-Verein „Kollerkrotten“ Brühl dem gefüllten Festsaal.



Die Grußworte der Vereinigung Badisch-Pfälzischer Karnevalsvereine überbrachte der Vorsitzende des Bezirkes Mittelbaden, Herr Thomas G. Schwaab. Der Verbandsvertreter hatte auch das große Vergnügen, verdienten Fasnachtern Ehrungen der besonderen Art zu überreichen. So erhielt der sichtlich überraschte Elferrat Joachim Bosler den BDK-Verdienstorden Stufe 1 in Silber. Nicht weniger überrascht waren die Empfänger des BDK-Verdienstordens Stufe 2 in Gold. Diesen erhielten Senator Peter Härtel sowie die Kleinen Räte Karl Heitz und Erich Bleich.

Einen musikalischen Beitrag bot die Aktive Jolanda Merkel und berichtete in gekonnter Art und Weise von den vergangenen 44 Jahren. Musikalisch wurde sie von Remzi Emek begleitet.

Ehre wem Ehre gebührt war das Motto. So erhielten Jessica Bosler, Silke Deutschmann und Melanie Schneider, die silberne Ehrennadel der Vereinigung Badisch-Pfälzischer Karnevalsvereine e.V. für 7 Jahre Vereinszugehörigkeit. Gar für 11 Jahre erhielten Page Corinna Eil, Sabine Grethel, Julia und Herbert Sauter die goldene Ehrennadel.

Der nächste Beitrag ließ keine Entspannung der Lachmuskulatur zu. Die ICC-Mannschaft hatte, unter der Regie von Daniel Merkel, im Vorfeld des Festaktes einen Videoclip gedreht. Falls Sie den Film noch nicht gesehen haben – überzeugen Sie sich am besten selbst im Internet unter www.icc75.de. An dieser Stelle möchten wir Daniel Merkel und seiner Firma „DER PUNKT“ sowie der Jobbörse „JOB-Saround.tv“ nochmals herzlich für den Dreh und Schnitt des Clips danken.

Zum Finale des Festaktes wurden bevorstehende Ehrungen auf Verbandsebene bekanntgegeben. Für ihr großes Engagement und die Treue zum Verein wird der Goldene Löwe der Vereinigung Badisch-Pfälzischer Karnevalsvereine Anfang Januar 2019 an Sarah Adler, Rainer Braun, Eugen Diebold, Gudrun Gress, Jens Kalkbrenner, Annette Leuchtner, Killian Leuchtner, Erwin Oesterle und Denise Strack verliehen.

Gekrönt wurde die Ankündigung letztendlich durch die Bekanntgabe einer noch höheren Ehrung. Erstmals in der Vereinsgeschichte wird im Jubiläumsjahr für 44-jährige ununterbrochene Aktivität Herrn Senator Manfred Eil der Goldene Löwe mit Brillant verliehen.

Bei allen neuen Trägern des Goldenen Löwen sowie bei Manfred Eil möchten wir uns für ihr Mitwirken am närrischen Brauchtum und all das Geleistete in unserem Verein bedanken und gratulieren herzlichst zu den Auszeichnungen.

Iffzer Rheinwaldhexen



Fasnachtskampagne 2017/2018

Neujahr war vorbei und unsere närrische Tour startete wieder beim Hästabtauben in Sasbach bei den Sasbacher Lochmatt-Druden. Es folgten wieder viele Brauchtumsabende z.B. in Müllen, Bühlertal, Durbach und Hundsbach. Jedoch standen nicht nur Abendveranstaltungen auf dem Programm, auch an Umzügen nahmen wir teil, wie z. B. in unserem Heimatdorf, Oberkirch, Rust und Varnhalt

Für diese Kampagne hatten wir uns ausnahmsweise etwas Besonderes überlegt. Zum ersten Mal stand eine 2 tägige Fasnachtsveranstaltung auf dem Programm. Die Narrenzunft Alpirsbach feierte ihr 44-jähriges Jubiläum. Am Samstagmorgen machten wir uns auf den Weg nach Alpirsbach. Dort angekommen nahmen wir an der Brauereibesichtigung beim Alpirsbacher Klosterbräu teil und durften feinstes Bier verkosten. Abends ging es auf die Partymeile bevor am nächs-

ten Tag dann der große Jubiläumsumzug anstand, bei welchem wir teilnahmen. Gegen Abend traten wir nach einem tollen Wochenende wieder die Heimreise an.



Impressionen der Kampagne 2017/2018

In der Hauptwoche standen dann ab dem Schmutzigen Donnerstag einige Punkte auf dem Programm. Ein Punkt war natürlich den Bürgermeister zusammen mit den Iffzer Goldbrück' Hirschen aus dem Rathaus zu holen und dem ICC auszuliefern. Vielen Dank dem ICC dafür.

Freitags besuchten wir am Morgen den Kindergarten St. Martin und nachmittags das Seniorenzentrum „Haus Edelberg“. Alle hatten Spaß, ob Groß oder Klein.

Mit einem entspannten Kateressen am Aschermittwoch verabschiedeten wir dann schweren Herzens die Kampagne 2017/2018.



Unser Vereinsheft „Iffzer Hexenkessel“

Unser 1. Vereinsheft, der „Iffzer Hexenkessel“

Bevor die Kampagne 2017/2018 startete, entwarfen wir unser 1. Vereinsheft, den „Iffzer Hexenkessel“. Der komplette Verkaufserlös des „Iffzer Hexenkessels“ wurde gespendet. Wir als Verein entschieden uns, die Aktion 72 – wir helfen Behinderten e.V. damit zu unterstützen. Stolz durften wir einen Scheck i. H. v. EUR 444,44 überreichen.

Aktivitäten unterm Jahr

Wir treffen uns nicht nur zur 5. Jahreszeit, sondern sind auch unterm Jahr sehr aktiv. Beispielsweise traf sich unser Verein im Juni, um zusammen auf dem Mehliskopf Rodeln zu gehen. Auch eine Schnapswanderung stand dieses Jahr auf unserem Plan. Diese fand im Idyllischen Ödsbach (Oberkirch) bei der Familie Halter statt.

Natürlich fand in diesem Jahr auch noch die Hexentaufe unserer drei Probejährling statt. Diese wurde mit Bravour abgelegt. Wir sind stolz nun 3 weitere vollwertige Mitglieder in unseren Reihen zu haben.

Kampagne 2018/2019

Am 11.11.2018 startet dann für uns wieder die lang ersehnte Kampagne 2018/2019. Wir starteten an diesem Abend bei der Feuertaufe in Niederbühl. Weitere Veranstaltungen waren dann in Neuweier, Raental, Achern und Weitenung, bevor wir dann in die Weihnachtspause schlitterten.



Aktuelle Neuigkeiten von unserem Verein könnt ihr auch auf FACEBOOK unter „Iffzer Rheinwaldhexen e.V.“ finden. Schaut einfach rein.

Hast du Spaß an der 5. Jahreszeit und Interesse, unserem Verein beizutreten, dann melde dich bei uns unter iffzer-rheinwaldhexen@web.de. Wir freuen uns auf DICH!

Initiativgruppe Naturschutz e.V.



Einsatz für den Erhalt wichtiger Lebensräume

Unter das Motto „viele Hände, schnelles Ende“ konnte man die Arbeitseinsätze der freiwilligen Helfer bei den Arbeitseinsätzen der INI im zurückliegenden Jahr stellen.



Pflegearbeiten

Die ehrenamtlichen Naturjünger trafen sich an zwei Samstagen um die typische Struktur von 2 Biotopen an der ehemaligen B 36 und im Gewann „in den schwarzen Böschen“ zu erhalten. Es galt vor allem wieder Licht zu schaffen für die Naturverjüngung. Die Brutvögel sind dankbar für den Eingriff in den Gebüschstreifen, da dadurch die für sie dichte Strukturen erhalten bleiben, die als sicherer Nistplatz wichtig sind. Die Streuobstwiesen zu schützen und deren weiteren Verfall zu verhindern, stand auch in 2018 auf unserer Agenda. Außer der Bearbeitung der Anträge für die finanzielle Förderung der Pflege dieser Wiesen bedeuteten die Apfelsafttage

mit dem Saftmobil eine echte Herausforderung. Durch die Riesenmenge Obst in diesem Jahr organisierten wir noch einen dritten Apfelsafttag. Selbst wenn diese Aktion nur ein klitzekleiner Schritt zum Erhalt der Artenvielfalt in unserem Land darstellt, so ist es doch unter dem Gesichtspunkt des zurzeit viel diskutierten Insektensterbens ein Schritt in die richtige Richtung. Uns Naturschützer stimmt dies positiv für die Zukunft der Iffezheimer Streuobstwiesen.



Grundschule 2. Klasse

Kein Storchennachwuchs in Iffezheim

Was viele Iffezheimer schon vermutet hatten, wurde zur Gewissheit: Keine Jungstörche in Iffezheim. Warum letztendlich kein Jungstorch überlebt hat, bleibt Spekulation. Sicher ist aber, dass Revierkämpfe stark zugenommen haben. Es verging in diesem Frühjahr kaum ein Tag, an dem nicht Fremdstörche versucht hatten, die beiden „Iffezheimer Storcheltern“ zu vertreiben. Erfreulich ist, dass der Storchbestand in Baden-Württemberg inzwischen wieder stabil ist.

Turmfalken im Eulenkasten.

Eine positive Überraschung erlebte der Iffezheimer Messner Karl Kronimus als er die Fahnen anlässlich des 60jährigen Priesterjubiläums von Pfarrer i.R. Alwin Schneider am Kirchturm hisste. Im dort von der INI vor Jahren angebrachten Eulennistkasten hat sich ein Turmfalkenpaar angesiedelt und 3 Junge ausgebrütet. Der Turmfalke, Vogel des Jahres 2007, ist spezialisiert auf die Jagd nach Mäusen. Man kann ihn gut erkennen am sogenannten „Rüttelflug“, wenn er quasi in der Luft steht und seine Beute fixiert. Die jungen Turmfalken verlassen nach ca. 30 Tagen das Nest und werden nach weiteren 30 Tagen von ihren Eltern in die Selbstständigkeit entlassen

Tierische Spiele beim Kinderferienprogramm – Futtern, Wohnen, Leben wie die Tiere

Rund 30 Kinder im Alter zwischen 6 und 12 Jahren beteiligten sich aktiv am Ferienprogramm. Auf dem ca. 2 km langen Naturparcours konnten die naturinteressierten Teilnehmer spielerisch viel über die heimische Flora und Fauna lernen. Die Helfer unter der sachkundigen Leitung vom Rastatter NABU-Geschäftsführer Martin Klatt hatten an 5 Stationen verschiedene Aufgaben mit kniffligen Fragen vorbereitet. Die Naturspiele waren allesamt unterlegt durch Wissenswertes über die jeweiligen Tiere, über ihre Merkmale, Lebensräume und Nahrung. Nach der obligatorischen Stärkung an der Grillhütte waren alle Ferienkinder mit dem Erlebten zufrieden.

Kleintierzuchtverein Iffezheim e.V.



Das Jahr 2018 begannen wir mit einer Brauereibesichtigung in Karlsruhe bei Hatz-Moninger. In sehr interessanter und unterhaltsamer Weise wurden wir durch die verschiedenen Stationen der Brauerei geführt bis wir endlich im Hauseigenen Schalander ankamen. Endlich konnten wir das probieren, was wir zuvor nur sehen konnten. Es musste niemand Durst leiden.

Seit vielen Jahren ist es schon gute alte Tradition, dass wir das Vereinsjahr mit dem Besuch des Züchterabends unseres befreundeten Vereins in Vendenheim im benachbarten Elsass beginnen, so auch 2018. Hier verbringen wir immer schöne und unterhaltsame Stunden unter alten Züchterfreunden.

Mittlerweile 10 Jahren sind schon seit dem 1. Spatenstich am 23. Januar 2008 für unsere Zuchtanlage vergangen. Grund genug für uns in kleiner Runde zusammen mit ein paar geladenen Gästen diesen Tag zu feiern. In 10 Jahren haben sich viele Bilder und Geschichten angesammelt, die an diesem Abend zu Tage kamen. So mancher Ah-Effekt. Auch die Teilnahme am Faschingsumzug gehörte selbstverständlich 2018 zum Programm. Wir ließen es uns nicht nehmen in die Gemeindepolitik mit närrischen Humor einzugreifen. Unter dem Motto „Sprungbrett Iffe(s)zheim“ beteiligten wir uns als Wahlhelfer für unsere eigene Bürgermeisterkandidatin Fridi. Mit unserem schwarzen „Porsche“ und geldsprudelnden Klo zogen wir durch die Iffzer Hauptstraße. Egal ob Jung oder Alt, wir hatten jede Menge Spaß.



Iffzer Wahlhelfer und ihre „Fridi“

Nicht wegzudenken ist unser traditionelles Ostereiersuchen am Karsamstagnachmittag in der Zuchtanlage. Der große Zuspruch von Seiten der Kinder macht es uns leicht diese Veranstaltung als fester Bestandteil im Jahresplan auf zu nehmen. Insgesamt hatten sich 170 Kinder mit ihren Eltern und Großeltern in unserer Zuchtanlage eingefunden um auf den Osterhasen zu warten. An jedes Kind hatte der Osterhase gedacht, so dass niemand ohne Geschenk nach Haus gehen musste.

Ausgerechnet am 10. Mai, am Vatertag, musste Petrus die Schleusen großzügig öffnen und so fiel in diesem Jahr unser Vatertagshock wortwörtlich ins Wasser. Regen, den wir später im Jahr besser hätten brauchen können, als an diesem Tag.

Die jährlich stattfindende Stallschau führte uns in diesem Jahr nach Sandweier zu unserem Zuchtkollegen Walter Mühlfeit. Wieder bestens versorgt machten wir uns frühzeitig wieder auf den Weg Richtung Iffezheim, denn die Weltmeisterschaft war in vollem Gange und Deutschland auch noch Teilnehmer.

Ende Juni veranstalteten wir in der Zuchtanlage unseren vereinsinternen Familiennachmittag. Einfach Zeit für ein Schwätzchen und dazu Kaffee und Kuchen. Bei herrlichem Sommerwetter auf unserem „Festplätzl“ unter den Bäumen, was will man mehr.

Auch beim Sommerferienprogramm der Gemeinde haben wir uns wieder beteiligt. Die Kinder, die sich hierfür angemeldet hatten, hatten viel Spaß beim Basteln der Bilderrahmen in die sie die Bilder mit unseren Tieren einkleben konnten. Damit die Kinder nicht hungrig nach Hause gehen mussten, wurden sie mit heißen Würsten versorgt.

Der verregnete Vatertag ließ uns keine Ruhe und so entschlossen wir uns dazu den Hasenbocker-Hock am 07. September nachzuholen. Mit musikalischer Unterstützung des Musikvereins konnten wir unseren Gästen wieder einen gelungenen Abend in der Zuchtanlage bieten. Ein frisch gegrilltes Hähnchen und Bier zum wohlverdienten Wochenende, so dachten viele Besucher und genossen die Stunden bei uns. Für 2019 steht der Hock wieder auf dem Jahresplan, aber leider nicht am Vatertag, sondern am 10. Mai.

Ab November stand dann wieder die Ausstellungssaison vor der Tür, beginnend mit unserer eigenen Lokalschau am 04. November. Voller Tatendrang verzauberten wir die Festhalle wieder in ein kleines Tierparadies, das unseren zahlreichen jungen und älteren Besuchern wieder unsere geleisteten Zuchterfolge des Jahres näher brachte. Eine bunte Vielfalt in den Sparten Vögel, Kaninchen und Hühnern präsentierte sich eindrucksvoll. Bereits zum dritten Mal präsentierten wir den Zuschauern den Live-Schlupf von Hühnerküken im Brutapparat. Eine Idee, die bei den Besuchern, egal ob Jung oder Alt, sehr viel Anklang fand.

Dass wir uns mit unseren Tieren nicht verstecken müssen, zeigten die Erfolge auf den regionalen und überregionalen Schauen.

Unser Zuchtwart für Kaninchen, Helmut Sensor, reiste mit seinen Tieren bsi nach Dänemark um auf der Europaschau seine Tiere zu präsentieren, was ihm auch erfolgreich gelang. Mit einem dritten Platz auf Europaebene kann er sehr zufrieden sein.

Bei der Kreisgeflügelschau in Rastatt konnten wir nach vielen Jahren Durststrecke mal wieder auf den vorderen Plätzen mitmischen. Mit einem tollen 2. Platz meldeten wir uns zurück und sind zuversichtlich, dass wir 2019, wenn wir Ausrichter der Kreisgeflügelschau in Iffezheim sind, ganz vorne dabei sind.

Bei der Kreiskaninchenschau in Muggensturm konnten fast alle Aussteller einen Kreismeistertitel mit nach Hause nehmen. Den Titel des Vereinskreismeisters konnten wir mehr als erfolgreich verteidigen. Bereits zum 18. Mal in Folge konnte sich der Kleintierzuchtverein Iffezheim als erfolgreichster Verein im Kreisverband Rastatt den Pokal des 1. Platzes sichern. Ein super tolle Leistung und eine tolle Siegesserie.

Viele Stunden haben wir Mitglieder auch wieder in die Pflege und Unterhaltung unserer Zuchtanlage investiert, damit unser Kleinod auch weiterhin unser Schmuckstück bleibt und uns und unseren Besuchern viel Freude bereitet.

Die geleistete Arbeit mit den Tieren während des Jahres hat sich ausgezahlt und ist Ansporn für weiteren Einsatz.

Rundum wieder ein ereignisreiches und erfolgreiches Jahr für uns Kleintierzüchter und wir dürfen alle schon auf das Jahr 2019 gespannt sein.



Die erfolgreichen Aussteller der Lokalschau



Verdiente Vereinsmitglieder

Kolpingfamilie Iffezheim



Ferienlager 2018: Eine Reise quer durch Amerika

In den Sommerferien fand wieder unser jährliches Ferienlager statt! Die Reisegruppe, die sich gemeinsam auf den Weg nach Amerika machte, bestand aus 30 Kindern, 11 Gruppenleiter und 4 Köchinnen. Von New York, über Texas und Las Vegas bis hin nach Hawaii führte uns unserer Reise quer durch das Land der unbegrenzten Möglichkeiten. In Las Vegas verbrachte man einen Abend im Casino und der Fela-Dollar konnte bei Roulette, Pferdewetten und Black Jack eingesetzt werden. Sieg und Niederlage lagen oft sehr nah beieinander. In Hawaii wurde das Schwimmbad und dessen Sprungtürme unsicher gemacht. Sonntags besuchte uns Pfarrer Dafferner, der mit uns gemeinsam den Gottesdienst zum Thema „Ich Du Wir“ feierte. In der freien Zeit wurde endlos lange Tischtennis und Federball gespielt, Freundschaftsbändchen geknüpft und Brettspiele gespielt. Bei Neigungsgruppen konnte gebastelt, gekickt und entspannt werden. Für den New Yorker Broadway und die die Nacht der Musicals wurde fast während dem ganzen Ferienlager geschauspielert, gebastelt und geprobt. Die einstudierten Musicals wurden am Abschlussabend vor

großem Publikum aufgeführt. Der Dank der Schauspieler war der tosende Applaus des Publikums! Passend zu unseren Stationen in den USA hat uns das Küchenteam mit Leckereien verwöhnt. Nicht fehlen durften hier natürlich Hot Dogs und Hamburger, sowie ein BBQ mit Salaten und Marshmallows am Lagerfeuer.

Das Leitungsteam möchte sich nochmals ganz herzlich bei allen Gruppenleitern und vor allem bei unserem Küchenteam für den unermüdlichen Einsatz im diesjährigen Ferienlager in Gengenbach bedanken!

INFO: Das Ferienlager 2019 führt uns wie schon 2017 nach Rickenbach! Wir werden vom 27.07.19 bis zum 04.08.19 „einchecken“!

Männergesangverein-Liederkranz 1857 e.V.



Nach dem bewegten Jubiläumsjahr 2017 mit großem Konzert und dem allerersten „Lumpeliedl-Abend“ ging es für die Sänger im Jahr 2018 doch erheblich ruhiger zu. Zumindest, wenn man ausschließlich die musikalische Seite unseres Vereinslebens betrachtet. Gleich im Januar überbrachten wir dem gerade neu gewählten Bürgermeister Christian Schmid mit dem traditionellen Ständchen gesungene Glückwünsche für seine Amtszeit. Dass wir dann im März beim Abschied seines Vorgängers Peter Werler unten auf der Rennbahn ebenfalls mit einigen teils von ihm selbst gewünschten Liedern auftraten, war uns eine Freude und würdiger Schlusspunkt nach einer langen und vor allem guten Zusammenarbeit. Auch beim 80. Geburtstag von Ehrenbürger Otto Himpel waren wir mit musikalischen Glückwünschen zur Stelle. Unser Auftritt beim Dorfhock in Elchesheim-Illingen war dann eher eine nette Expedition ins Ried als anspruchsvoller Vortrag unserer Lieder, denn gegen den Festlärm kamen wir nicht so richtig an. Dagegen war die Mitgestaltung des Patroziniums der katholischen Kirche in Iffezheim und des Gottesdienstes anlässlich des Volkstrauertags gute Anlässe, zwei neu eingeübte Choräle („Sanctus“ und „Cantate domino“) erklingen zu lassen, die für unseren Chor wie gemacht zu sein scheinen. Den Abschluss unserer musikalischen Auftritte bildete unser erstmaliger Auftritt beim Adventsbasar im Boxendorf. Unsere musikalische Leiterin Mercedes Guerrero hat sehr feinfühlig erkannt, wo unsere Schwächen und wo unsere Stärken sind. An beiden Fronten arbeitet sie – freundlich und oft verschmitzt lächelnd. Sie weiß wirklich, wie ein Chor zu leiten ist.

Eine feste Größe im Vereinsleben sind für die Sänger die närrischen Tage. Bei Rathaussturmung, beim Kappenabend und beim Umzug beweisen eine ganze Reihe von ihnen in jedem Jahr aufs Neue karnevalistisches Talent. Gemeinsam mit befreundeten Gruppen und Vereinen stellen wir inzwischen ein Programm auf die Bühne, das in jedem Jahr mehr Zuschauer begeistert. Auch der Sängerhock, der in diesem Jahr unter idealen Wetterbedingungen abgehalten werden konnte, zeigte wieder einmal, was kameradschaftliches und gemeinsames Tun alles auf die Beine stellen kann. Und auch hier drückt sich der Erfolg nicht nur in Zahlen aus, sondern vielmehr auch im Gefühl, etwas Außergewöhnliches gemeinsam geschafft zu haben.

Dies gilt ganz besonders für das Seifenkistenrennen, dass der Fanfarenzug im Rahmen seines Jubiläums für alle Vereine und Gruppen ausgeschrieben hatte. Zwei Teams werkten wochenlang an ihren Kisten und perfektionierten den „Automobilbau“. Nicht allein das Rennen und dessen Ausgang war letztlich so bemerkenswert, sondern vielmehr auch

der Weg dahin. Alle, die mit den rasenden Kisten mittel- oder unmittelbar zu tun hatten, schweißte dieses gemeinsame Ziel noch mehr zusammen und es war beeindruckend zu sehen, mit welchem Eifer und Ehrgeiz sich die neuen Jungsänger an die Aufgabe machten um damit für den MGV zu streiten.



Ein tolles Team!

Am Ende hatten allerdings die „Alten“ denn doch die Nase vorn und verwiesen die Jungen als Sieger auf den 3. Platz. Dass der Männergesangverein am Orts- und Vereinsgeschehen auch sonst immer wieder regen Anteil nimmt, bewies er auch in diesem Jahr wieder. Bei allen möglichen Veranstaltungen waren die Sänger mit von der Partie: als „helfende Hände“ bei den Festbanketten von Fanfarenzug und ICC, genauso wie als Mitstreiter bei Wettbewerben der Anglern, der Schützen oder auch der Sallis. Wenn wir können, dann kommen wir auch – das ist für uns selbstverständlich!

Das Vereinsjahr war also wie immer vielfältig und facettenreich. Zum Schluss gilt unser herzlicher Dank allen, die uns in welcher Weise auch immer unterstützen und damit dazu beitragen, dass der „Männergesangverein-Liederkranz Iffezheim“ weiterhin seine pulsierende und inspirierende Rolle in und für unseren Ort spielen kann. Es sei hier noch einmal betont: „Mit 162 ist noch lange nicht Schluss“!



Auf dem Sängerhock



Maisingen



Beim Dorfhock In Elchesheim-Illingen

Musikverein Iffezheim e.V.



Der Musikverein kann wiederum auf ein ereignis- und arbeitsreiches Jahr zurückblicken. Neben 33 Proben und 17 Auftritten der Hauptkapelle, kamen noch 20 Auftritte samt Proben der Jugendkapelle, der 'Iffezheimer Dorfmusikanten', der neuen Formation 'brass4you' und nicht zuletzt zahlreiche Ständchen zu persönlichen Anlässen unserer Vereinsmitglieder hinzu. Gefordert waren die Mitglieder daneben durch einige Veranstaltungen wie der Rennbahnbewirtung, zusammen mit den Freunden des DRK Ortsvereins, das Open Air Konzert und das Oktoberfest sowie die Veranstaltung Mundart mit Musik.

Mit dem Nikolauskonzertkonzert, das wir erstmals unter der Woche –am Dienstag- in unserer vorweihnachtlich geschmückten Pfarrkirche St. Birgitta veranstalteten und der musikalischen Begleitung der Adventsfeier für unsere älteren Mitbürger in der Festhalle ging unser Musikerjahr 2017 zu Ende. Auch in diesem Jahr haben wir an dem neuen Konzerttag festgehalten und am 04.12.2018 ein Nikolauskonzert in unserer Pfarrkirche angeboten. Es war der erste öffentliche Auftritt mit unserem neuen Dirigenten Markus Mauderer. Mit „Iffze Helau“ starteten wir ins neue Jahr 2018 und begleiteten wie immer das Fastnachtsgeschehen mit unserer Teilnahme am Umzug, nutzten den Rosenmontag fürs traditionelle „Rumziehen“ im Dorf und auch beim Chaisebukelfeschd waren Musiker und Musikerinnen dabei.



Der erste große Höhepunkt des Jahres 2018 war das Osterkonzert am Ostersonntag, das unter dem Motto „Tierisch gut“ stand. Unser Dirigent Philipp Zink hatte ein wildes und vielfältiges Konzertprogramm zusammengestellt. Die Tiere der Lüfte und des Wassers standen im ersten Teil im Vordergrund, während wir im zweiten Teil die zahlreich gekommenen Zuhörer in die Welt der Tiere aus Film und Musical mitnahmen.

Unsere langjährigen Aktiven Manfred Burkart und Dirk Lorenz erhielten die Verbandsehrennadeln für 40 bzw. 50 jährige aktive Mitgliedschaft in unserem Verein und Verband.



Unter dem Motto „Iffezheim rockt“ stand das zweite Open Air Konzert zusammen mit den Gesangsinterpreten Valerie und Christian Leuchtner Ende Juli, auf das uns Philipp Zink wieder ausgezeichnet vorbereitet hatte. Der Konzertabend sollte ein Wechselbad der Gefühle werden, hatte es doch bis kurz vor dem Auftritt der Formation 'brass4you' noch geregnet, um danach ein fulminantes Musikerlebnis mit Valerie, Chris-

tian und den Musikern des Musikvereins erfahren zu dürfen. Mit stehenden Ovationen wurden die Sänger und Musiker verabschiedet. Wir sind sicher, dass wir uns auch unter dem neuen Dirigenten Markus Mauderer beweisen werden.



Wie bereits erwähnt übernahmen wir zusammen mit dem Ortsverein des DRK die Rennbewirtung der ersten drei Renntage während der großen Woche. Es sollte eine tolle Teamleistung werden, was auch durch die sichtlich gut gelaunten Helfer beider Vereine dokumentiert wurde. Gerne machen wir das auch in Zukunft mal wieder gemeinsam.

Nicht fehlen durfte natürlich das Oktoberfest, zu dem wir Ende September in die Festhalle einluden. Mit den 'Iffezheimer Dorfmusikanten' und deren traditioneller Blasmusik hatten sich unsere Gäste auf einen rundum gelungenen bayrischen Abend einstimmen lassen, bevor die Band 'Party Inside' mit Hits der 80/90er und den aktuellen Charts einheizte. Für das leibliche Wohl sorgte das Küchenteam mit leckeren bayrischen Schmankerln und dem ein oder anderen Kaltgetränk. Über den guten Zuspruch haben wir uns sehr gefreut.



Im Rahmen der Vorstandswahlen im April haben sich einige Änderungen ergeben. Das Amt des zweiten Vorsitzenden bekleidet nun Christian Ziegler, Michael Witt ist neuer Schriftführer, Sabine Krämer Notenwartin und Yvonne Steuer Instrumenten- und Zeugwartin. Daneben wurden Mathias Lang, Laura Kiefer, Eva Maria Bosler und Andreas Götz wieder in den Vorstand gewählt. Vielen Dank den scheidenden Vorstandsmitgliedern und den im Rahmen der Versammlung Geehrten, ohne deren Unterstützung eine solch arbeitsintensive Vereinsarbeit nicht möglich wäre.

Bei der Jugend des Musikvereins war im Jahr 2018 wie immer viel geboten. Mittlerweile wurde die Kooperation mit der Jugendkapelle Oos/Sandweier um die jungen Musiker von Balg erweitert. Die von Markus Feiling hervorragend geleitete Jugendkapelle Baden konnte ihr Können bei 14 Auftritten unter Beweis stellen, unter anderem waren dies das Muttertags Konzert in Sandweier, die musikalische Begleitung bei der Verleihung des Leistungsabzeichens im Benazétsaal des Kurhauses und die Darbietung als Vorband in Oos. Auch außermusikalisch waren „unsere Jungen“ äußerst kreativ. Sie waren gemeinsam auf einer Fahrradtour mit Fährfahrt, Bowlen, Minigolfen und besonders beim Grill- und Kinoabend konnten sich die Jugendlichen besser kennenlernen. Danke dafür an Fabienne und Benedikt für Ihre unermüdliche Arbeit.

Die Teilnahme an den Prüfungen zum Jungmusikerleistungsabzeichen (JMLA) war ein voller Erfolg: Katharina Weiser, Johannes Weiser und Leo van Meerwijk erhielten das Abzeichen in Bronze, Tim Bosler das Abzeichen in Silber. Herzlichen Glückwunsch allen Prüflingen!



Die kleinen Formationen des Musikvereins sind als 'Iffezheimer Dorfmusikanten' und 'brass4you' unterwegs. Während 'brass4you' unter der Leitung von Dirk Lorenz als Vorband der Hauptkapelle beim Open Air auftrat, konnten die 'Iffezheimer Dorfmusikanten' unter dem Dirigat von Thomas Müller ihr Können bei diversen Auftritten in Wintersdorf, beim Maibaumstellen in Iffezheim, beim Oktoberfest, bei dem Sie mit ihrer traditionellen Blasmusik eine tolle Stimmung in die Festhalle gebracht hatten, und bei der Veranstaltung „Mundart mit Musik“ mit Otmar Schnurr unter Beweis stellen.



Obst- und Gartenbauverein Iffezheim e.V.

Blütenfest am 1. Mai 2018



Nachdem es in den letzten sonnigen Wochen fast wie im Hochsommer war, gaben wir uns bei herrlichem Sonnenschein auch mit den 22 Grad zufrieden. Ab 11.30 Uhr strömten dann die Gäste Richtung Obstanlage und so hieß es dann gegen 17.00 Uhr 130 kg Pommes ausverkauft, 600 Weck und 10 große Mischbrote ausverkauft und

46 Kuchen ausverkauft. Was es noch gab waren Getränke.



Blütenfest

Gegen 18.00 Uhr wurde dann so weit wie es möglich war noch das Mobiliar und die Theken abgebaut. An diesem Tag waren alle geschafft, da die meisten den ganzen Tag tätig waren. Aber ich denke der Kassier wird sich am meisten gefreut haben, und wohl nichts dagegen haben wenn die Putzfrauen der Hütte ins Erdbeerkaffee gehen. Besonderer Dank gilt auch dem Auf- und Abbauteam, den Helferinnen und Helfer bei der Bewirtung und allen Kuchenbäckerinnen. So eine Veranstaltung kann nur durch die Mithilfe vieler freiwilliger Helfer bewältigt werden.

11. Landesweite Streuobstpflégetage, Gratis-Pflégebehandlung für alte Obstbäume

Auch in diesem Jahr wurden am 24. Februar mit einer großen Auftaktveranstaltung die 11. Landesweiten LOGL-Streuobstpflégetage offiziell in Altbach eröffnet. Jedes Jahr im Monat März schneiden die teilnehmenden Obst- und Gartenbauvereine und viele LOGL-Geprüfte Obst- und Gartenfachwarte in dieser bemerkenswerten Aktion ehrenamtlich landesweit Streuobstbäume und melden sie anschließend dem LOGL. Ziel der Aktion ist es, auf die Bedeutung der Obstbaumpflége zu deren Erhalt aufmerksam zu machen! Die größten zusammenhängenden Streuobstbestände in ganz Europa stehen in Baden-Württemberg und prägen dieses einzigartige Landschaftsbild. Dieser wertvolle Lebensraum lässt sich aber nur erhalten, wenn die Obstbäume in Abständen gepflegt werden. Besonderes auch die Sanierung älterer Obstbäume steht deshalb bei der landesweiten Aktion im Vordergrund. Gerade in ungepflegten Altbeständen ist ein zunehmender Mistelbesatz zu beklagen. Hier ist aktuell die Entfernung von Misteln, die den Obstbaum zusätzlich schwächen, ein unbedingtes Muss! In den letzten Jahren waren es landesweit jährlich zwischen 5.000 und 9.000 Streuobstbäume, die so in rein ehrenamtlicher Leistung gepflegt wurden – ein bemerkenswerter und nachhaltiger Beitrag zum Erhalt unserer wertvollen Kulturlandschaft! Die Rückmeldungen in diesem Jahr ergaben, dass über 10.000 Bäume geschnitten und gepflegt wurden. Auch wir vom OGV haben in den letzten Jahren immer daran teilgenommen und so wurden in Iffezheim in diesem Jahr 409 geschnittene Obstbäume gegenüber 2017 mit 355 dazu angemeldet.

Selbstgemachtes aus dem Garten



Bei herrlichem Sonnenschein trafen sich 15 Frauen am Mittwoch, den 18.07.2018 in der Obstanlage. Jede hatte zu diesem Treffen etwas Selbstgemachtes, was in ihren Gärten reif war zu köstlichen Salaten, Aufläufen oder Desserts vorbereitet und mitgebracht. Ein unterhaltsamer Abend, welcher

bis zur Dämmerung dauerte, und bei dem so allerlei Themen auf den Tisch kamen.

Ferienfreizeit

Am Mittwoch, 8. August 2018 fand unsere Ferienfreizeit an der Hütte des OGV statt. Das Thema in diesem Jahr: Wir bauen einen Nistkasten. Zur Einführung erzählte Otto Schneider den 20 Kindern etwas über Vögel und Nistkästen. Danach ging es mit Eifer an den Bau, jedes Kind schraubte, nagelte und schmirgelte an seinen eigenen Nistkasten. Otto erklärte dann noch, wie man den Nistkasten aufhängt und wie man ihn säubert. Nach der ganzen Arbeit, gab es natürlich auch ein Mittagessen. Auf dem Speiseplan standen Hamburger und Melonen. Zum Abschluss gab es dann noch eine riesige Wasserschlacht. Um 14 Uhr wurden die Kinder dann schon abgeholt und jeder durfte seinen selbst gebauten Nistkasten mit nach Hause nehmen. Otto, dir danken wir nochmals recht herzlich für deine Beratung und Hilfe.



Partnerschaftsbesuch der Siedlergemeinschaft Birkenstein

Beim Besuch der Partnergemeinde Dahlwitz-Hoppegarten vom 13. bis 16. September 2018, hatte der OGV wieder Gäste der Siedlergemeinschaft Birkenstein. Es waren 19 Mitglieder des Siedlervereins, teils mit PKW oder Zug ange-reist, welche bei ihren Gastfamilien in Iffezheim oder im Hotel untergebracht waren. Neben dem von der Gemeinde organisierten Programm, einer Weinprobe in der Affentaler Winzergenossenschaft, Besuch des Residenzschlosses Ludwigsburg mit der größten Kürbisausstellung, abends Flammkuchenessen im Feuerwehrhaus hatte man den Samstag zur freien Verfügung. Wir organisierten eine Besichtigung des Landseehofes in Haueneberstein. Der Chef des Hauses Erik Reiß lies es sich nicht nehmen diese Führung selbst durchzuführen und erklärte uns in seinen Gewächshäusern den Anbau von erntefreundlichen Hocherd-beeren, Paprika und verschiedene Sorten Tomaten. Auch auf die gestellten Fragen hatte er immer eine nützliche Antwort für uns Hobbygärtner. Das Mittagessen genossen wir in der Gaststätte Kugelhupf die zum Landseehof gehört. Abends trafen wir uns dann wieder zum gemeinsamen Abschlussabend in der Festhalle.

Am Sonntag um 8.45 Uhr verabschiedeten wir die Gäste, und hoffen auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr. Allen Organisatoren, vor allem den Gastfamilien, welche die Gäste aus Birkenstein bewirteten nochmals ein recht herzliches Dankeschön. Ein besonderer Dank geht an die Kammeraden der Freiwilligen Feuerwehr welche uns am Freitagabend mit unterschiedlichen Flammkuchen bewirteten.

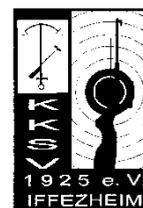


2. Ernte-Dank-Hock

Am Freitag, den 26. Oktober trafen sich 22 Mitglieder des OGV zum 2. Ernte-Dank-Hock. In der gut gewärmten Hütte, wurde ihnen eine von Kurt Lorenz und Hubert Schäfer gekochte Oberlausitzer Hühnersuppe mit Gurken und Baguette serviert. Eine gut gewürzte Hühnerbrühe mit geschnittenen Gurkenstiften, Sahne und Dill brachten alle zum Schwitzen. Kurt ließ es sich auch nicht nehmen und hatte noch einen Apfelstrudel in einer Elsässer Auflaufform als Dessert vorbereitet. Abgerundet mit einem Schuss Calvados oder mit Vanillesauce war das ein gelungenes Abendessen für alle. Als Obstjahresrückblick wurden die Teilnehmer vom Vorsitzenden Rüdiger Nold über die verschiedenen Ernteerfolge oder Missernten informiert. Der Abschluss fand dann am gemütlichen Lagerfeuer im Freien statt. Ein gelungenes fest, welches Wiederholungswert hat.



Schützenverein Iffezheim e.V.



25. und 29. -03.2018 Ostereierschießen

Am Palmsonntag und am Gründonnerstag fand das 14. Ostereierschießen auf unserer Schießsportanlage im Oberwald statt. Bei reger Beteiligung an beiden Tagen konnte der Fanfarenzug Iffezheim mit 246 Eiern seinen 1. Platz aus dem Vorjahr verteidigen. Platz 2 geht mit 132 Eiern an den Obst- und Gartenbauverein Iffezheim, Platz 3 belegt mit 127 Eiern die Firma Dreier. Die Iffezheimer Rheinwaldhexen erreichen mit 48 Eiern Platz 4.

07. und 08. -07.18 Schützenfest



Bei herrlichem Sommerwetter wurde das Festwochenende des Schützenvereins durch Böllerschüsse der Böllerguppen des SC Enzian Reinheim aus dem Saarland und des SV Heiligenstein Neuweiler eröffnet. Das traditionelle Vergleichsschießen der Iffezheimer Gemeinderäte gegen die Vereinsvorstände konnten die Vereinsvorstände mit einem Durchschnitt von 39,5 Ringen gegen die Gemeinderäte mit 37,6 Ringen mit einem knappen Vorsprung gewinnen. Im Vergleich zum letzten Jahr haben sich beide Mannschaften um mindestens 2 Ringe gesteigert.

Beste Einzelschütze war Dominique Mayer. Beim Wanderpokal der Iffezheimer Vereine und Gruppierungen lagen die Ergebnisse sehr dicht beieinander. Den 1. Platz belegt mit 198,2 Ringen die Gruppe CPI, Platz 2 mit 192,6 Ringen belegen die Schützen vom Tischtennisclub und Platz 3 mit 192,2 Ringen „die Mopedler“.

Sieger des Elchschießens mit der Sportpistole wurde Dominique Mayer mit 20 Ringen, den 2. Platz belegt Stefan Huber mit 16 Ringen und 3. wurde Helga Zoller ebenfalls mit 16 Ringen. Beim Vierkampf, der aus einer Kombination aus Sportpistole, Luftpistole, Luftgewehr und KK Sportgewehr bestand, konnte sich Thomas Peter mit 158 Ringen Platz eins, Stefan Huber mit 156,2 Ringen Platz 2 und Cedric Huber mit 154 Ringen Platz 3 sichern. Den besten Schuss auf die Festscheibe gab Jürgen Barth ab.

Neuer Dorfschützenkönig wurde Jannis Bosler mit 8,0 Ringen, erster Ritter Vincent Reith mit 6,2 Ringen. Die Würde des Dorfschützenkönigs erlangt Klaus Brenner mit 10,0 Ringen vor dem ersten Ritter Rüdiger Banzhaf mit 9,4 und dem zweiten Ritter Michael Bosler mit 8,6 Ringen.

Neue Jungschützenkönigin wird Lara Leuchtner hat Miriam Heise als erste Prinzessin und Elias Ziegler als zweiter Ritter im Gefolge. Kronprinzessin 2018 wird Amelie Ziegler. Voller Spannung wurde die Proklamation des neuen Königspaars erwartet. Begleitet von einem Böllerschuss wurde Doris Lorenz zur neuen Schützenkönigin gekürt. Ihr stehen die erste Prinzessin Doris Leuchtner und die zweite Prinzessin Sabine Müller zur Seite. Zu Ehren des neuen Schützenkönigs Kilian Huber wurden 3 Böllerschüsse aus der Vereinskanone abgegeben. Peter Neher als erster Ritter und Pascal Kannapel als zweiter Ritter ergänzen sein Gefolge.

13-16.09.2018 Besuch unserer Schützenkameraden aus Hönow

Aus unserer Partnergemeinde Hoppegarten reisten am Donnerstag den 13. September unsere Schützenkameraden aus Hönow mit 9 aktiven Schützen an, die teilweise von ihren Partnerinnen begleitet wurden. Nach einer kurzen Begrüßung am Schützenhaus ging es dann zum Empfang der Gemeinde ins Rathaus. Am Abend nahmen unsere Gäste begleitet durch einige unserer Schützen an der Weinkellerführung mit anschließendem Abendessen in der Winzergenossenschaft in Affental teil.

Am Freitagabend traf man sich nach dem Ausflug ins blühende Barock in Ludwigsburg im Vereinsheim im Oberwald zu einem gemütlichen Vereinsabend. Nachdem uns die Kameraden aus Hönow im letzten Jahr bei unserer etwas verspäteten Ankunft noch so hervorragend bewirtet hatten, wollten wir uns mit einem guten Essen dafür bedanken. Dazu hatten einige Vereinsmitglieder zu Hause gekocht und gebacken. Mit Rinderbrühe mit Einlage, Quiche, Kartoffelkuchen, Tafelspitz an Meerrettichsoße, Salaten und einer Käseplatte konnten wir unsere Gäste kulinarisch verwöhnen. Nachdem Andreas Wieczorek für den SV Hönow und Christoph Neher für den KKS SV Iffezheim noch einmal die Entwicklung unserer stetig gewachsenen Partnerschaft hatten reuepassieren lassen, überrichten die beiden Vorsitzenden die gegenseitigen Gastgeschenke. Eine besondere Ehrung für ihre Verdienste um diese gute Partnerschaft erhielten Christoph Neher und Wolfgang Leuchtner. Beide wurden mit dem Ehrenkreuz des SV Hönow ausgezeichnet. Als Dankeschön für den regen Austausch zur Gestaltung der Homepage und der sich ständig erneuernden sportlichen und gesetzlichen Richtlinien mit dem Schützenkameraden Lutz Strohschein überreichte Andreas Wieczorek an Hartwig Kuhn eine brandenburgische Bierspezialität. Es war ein gelungener Abend an dem ein reger Erfahrungsaustausch über unseren Sport stattfand. Der Samstag stand ganz im Zeichen des traditionellen Vergleichsschiessens der beiden Vereine und der Bürgermeister. Der neue Iffezheimer Bürgermeister Christian Schmid ging als Sieger aus dem Duell der beiden Bürgermeister hervor. Die Iffezheimer Schützen mussten im letzten Jahr den Wanderpokal in Hönow lassen. Das lag daran, dass die Hönow Schützen durch ihre neue vollelektronische Anlage auf dem Luftgewehrstand jetzt auch gleichwertige Trainingsmöglichkeiten haben und wohl auch fleißig trainiert hatten. Die Hönow Schützen waren mit 9 Schützen zum Vergleichswettkampf auf unserer Kleinkaliberanlage gegen die gleiche Zahl Iffezheimer Schützen angetreten, so dass in 2 Durchgängen ein echter Vergleich stattfinden konnte. An der stetig wachsenden Zahl der Schützen zeigt sich auch die stetig wachsende Partnerschaft seit 2012. Ausgetragen wurde der Wettkampf mit dem Kleinkaliber Gewehr in der Disziplin KK Gewehr Auflage 50 m. Trotz einer hervorragenden Leistung der Hönow Schützen konnten die Iffezheimer das Vergleichsschiessen für sich entscheiden. Der beste Schütze kommt mit dem Kameraden Michael Schulze aus Hönow.

Nach einer kleinen Stärkung ging es dann zu unserem Ausflug nach Straßburg. Der Nachmittag in Straßburg bei herrlichem Sonnenschein, bei dem Iffezheimer Vereinsmitglieder, die noch nicht am Austausch teilgenommen haben, unsere Kameraden aus Hönow kennenlernten. Am Abend konnten beim Partnerschaftsabend der Gemeinde noch viele neue Kontakte geknüpft werden. Es war einfach wieder ein gelungener Austausch der immer mehr beweist, dass Deutschland zusammenwächst.





Tennisclub Iffezheim e.V.



Mit dem traditionellen **Neujahrstreffen** auf der Tennisterrasse startete der Tennisclub Iffezheim in das Jahr 2018. Zahlreiche Mitglieder kamen zum gemütlichen Umtrunk um das neue Jahr miteinander zu beginnen.

Mit der **Mitgliederversammlung** wurden die Weichen für das Jahr gestellt. Das zurückliegende Jahr wurde kurz beleuchtet und auf die Highlights eingegangen. Besonders erwähnt wurden: das großartige Engagement der Mitglieder, die sehr hohe Spielfrequenz, die Erfolge der Mannschaften bei den Verbandsrundenspielen sowie die Clubmeisterschaften, das Schnuppertennis, das Neumitgliedertraining, das Breitensporttraining und das Hobbyturnier wie auch Tennis meets Flammkuchen. Stolz war man auf das finanzielle hervorragende Ergebnis und auf die erfreulich hohe Anzahl an neuen Mitgliedern. Besonders hervorgehoben wurden die Meisterschaften der Herrenmannschaft 30+ und der Damenmannschaft 40+. Bei den Neuwahlen wurde Christian Leuchtnr für weitere zwei Jahre zum 2. Vorsitzenden gewählt.

Die Herrenmannschaft hat erfolgreich an der **Winterhallrunde** 2017/2018 teilgenommen. Mit 4 Siegen und nur einer Niederlage wurde die Mannschaft Tabellenzweiter und stieg aufgrund dieser Platzierung in die 1. Bezirksklasse auf. Nach vier intensiven Arbeitseinsätzen war der **Start in die Tennissaison** am 14. April, bei herrlichem Wetter mit Kaffee und Kuchen. Das Gaudidoppeltennisturnier bei dem der Iffezheimer Bürgermeister Christian Schmid als Gastspieler mit dabei war und sehr recht erfolgreich das Tennisracket schwang, gewannen Elisabeth Merkel und Anke Dietzmann mit der gleicher Punktzahl.

Der Spielbetrieb auf der Tennisanlage war von Anfang an sehr gut. Auch wurde gleich zu Saisonbeginn mit dem Jugendtraining begonnen. Die Mannschaften bereiteten sich auf die Verbandsrunde vor, die im Mai begann. Das Breitensporttraining für die Hobbyspieler wurde wieder jeden Dienstag durchgeführt.

Mit Eröffnung der Freilufttennissaison führte der Tennisclub Iffezheim wieder ein **Schnuppertennis** für Tennisinteressierte durch. Verbunden hiermit wurde auch das **Neumitgliedertraining** für die Mitglieder, die im vergangenen Jahr in den Tennisclub eingetreten sind. Die C-Trainer Hubert Schäfer, Günter Schubach und Raphael Schäfer, sowie Claudia Schäfer, Janina Durm, Tim Geißendörfer und Marcel Volz brachten in einem zweieinhalbstündigen Training den Schnupperern den Tennissport in seinen vielfältigen Facetten nahe.

Mit insgesamt 10 Mannschaften hat der Tennisclub Iffezheim bei den Verbandsrundenspielen 2018 teilgenommen. Im Einzelnen waren dies: 1. und 2. Herrenmannschaft, Herren 30+ und 50+, Damen und Damen 40+ sowie aus dem Jugendbereich die Junioren und Juniorinnen U16, die Juniorinnen U12 und die Mid-Court-Mannschaft U 10. Vier Mannschaften des Tennisclub Iffezheim wurden bei den **Verbandsrundenspielen** Vizemeister. Die beiden Herrenmannschaften sowie die Damenmannschaft und die Damen 40+ Mannschaft konnten einen hervorragenden Vizemeistertitel erringen. Nach dem Abstieg in der vergangenen Saison trat die 1. Herrenmannschaft in der 2. Bezirksliga an und erreichte einen hervorragenden 2. Tabellenplatz. Der 2. Herrenmannschaft gelang abermals ein beachtlicher 2. Tabellenplatz wie auch der Damenmannschaft. Die Herren 30+ konnten nach dem Aufstieg im vergangenen Jahr die Klasse gegen sehr starke Gegner nicht halten. Die Herren 50+ spielten abermals in der 2. Bezirksliga bis zum letzten Spieltag eine äußerst spannende Runde. Nur 1 Matchpunkt mehr in der Tabelle zum Vorletzten verhinderte den Gang in die nächst tiefere Klasse. Die Damen 40+ spielten sehr erfolgreich und verloren nur gegen den Meister aus Baden Baden. Sie erreichten somit ebenfalls einen tollen 2. Tabellenplatz. Die 4 Jugendmannschaften erreichten folgende Platzierungen: Die gemischte Mannschaft U10 Midcourt wurde bei ihrer ersten Verbandsrunde Tabellenletzter. Die Juniorinnen U12 starteten mit viel Motivation und erreichten den 7. Platz. Für die Spielerinnen U16 war es Platz 3. Die Mannschaft der Junioren U16 belegte am Ende den zweiten Platz.

Für die ersten drei Klassen der Grundschule in Iffezheim stand Tennis auch wieder auf dem Stundenplan. Nahezu 120 Grundschüler waren begeistert vom Tennisunterricht, der ihnen vom Tennisclub Iffezheim geboten wurde. Der **Grundschultag** findet im Rahmen der Kooperation Schule und Verein seit 2002 statt.

Tennis meets Flammkuchen war das Motto unter dem sich die Mitglieder des Tennisclub Iffezheim zu einem Tennisevent mit kulinarischem Ausklang auf der Tennisanlage trafen. Angesagt war ein Doppeltennisauditurnier mit anschließendem Flammkuchenessen. Das zweistündige Tennisturnier, bei dem alle 20 Minuten die Doppelpartner wie auch die Doppelpaarungen wechselten, fand bei den Mitgliedern guten Anklang. Gewonnen hat dieses Turnier mit fünf Siegen Silke Buchmann, gefolgt von Janina Durm, Edgar Ruf und Manuel Leppert. Für das kulinarische Highlight sorgte Jürgen Himmel mit seinem Flammkuchenofen.

Viel Spaß hatten die 11 Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 14 Jahren beim **Ferienspaß der Gemeinde Iffezheim** auf der Tennisanlage.

Die **Clubmeisterschaften** stießen auch dieses Jahr auf guten Zuspruch. Insgesamt haben sich 95 Tennisspieler in die Teilnehmerlisten eingetragen. Jugendturniere für verschiedene Altersklassen sowie die Halbfinalspiele und die Endspiele bei den Erwachsenen in 7 Disziplinen, wurden an einem Clubmeisterschaftswochenende im September ausgetragen. Die herausragenden Spieler der Clubmeisterschaften 2018 waren Julian Deschner und Raphael Schäfer, die das Herren-A-Finale gegeneinander spielten und gemeinsam im

Herrendoppelfinale standen. Die Meister und Vizemeister in Einzelnen: Julian Deschner, Clubmeister Herren-Einzel A und Herren-Doppel; Raphael Schäfer, Clubmeister Herren-Doppel und Mixed, sowie Vizemeister Herren-Einzel A; Thorsten Lorenz, Clubmeister Herren-Einzel 30+; Hubert Schäfer, Vizemeister Herren-Einzel 30+; Ralf Durm, Clubmeister Herren-Einzel 50+; Michael Deschner, Vizemeister Herren-Einzel 50+; Michael Weber, Clubmeister Herren-Einzel B; Thomas Scharer, Vizemeister Herren-Einzel B; Tim Geißendörfer, Vizemeister Herren-Doppel; Manuel Leppert, Vizemeister Herren-Doppel und Vizemeister Mixed; Laura Schneider, Clubmeisterin Damen-Einzel B; Bärbel Ganther, Vizemeisterin Damen-Einzel B; Natascha Vogelbacher, Clubmeisterin Mixed und Barbara Schäfer Vizemeisterin Mixed. Auch die jüngsten Spieler des Vereins ermittelten die Clubmeister in den unterschiedlichsten Altersklassen. Bei den Juniorinnen U14 gewann Emilia Tedesco vor Anna Leuchtner, Viola Sauter und Katharina Austen. Bei dem U-10 Mid-Court Turnier wurde Tim Schlosser Clubmeister vor Sven Hepting und Simon Buchmann. Bei den Kleinfeldspielern gewann Lea Kull vor Alia Angarelli. Sieger beim Wettkampf der TennisAG wurde Jonah Schmidt vor Jakob Eichberger.

Zum Ende der Tennissaison ehrte der Tennisclub Iffezheim traditionell die erfolgreichen Spieler im Rahmen einer **Ehrungsmatinee** im Tennisclubhaus. Hubert Schäfer, der 1. Vorsitzende des Tennisclub Iffezheim konnte in Anwesenheit von Bürgermeister Christian Schmid zahlreiche Mitglieder begrüßen. Neben den Ehrungen wurde auch über die zahlreichen Aktivitäten während der Sommersaison berichtet. Geehrt wurden die Clubmeister und Vizemeister (siehe oben). Für das ganzjährige ehrenamtliche Engagement für die Jugendarbeit dankte Hubert Schäfer folgenden 15 Jugendtrainer und Betreuer: Janina Durm, Natascha Vogelbacher, Claudia Schäfer, Julia Ruf, Desiree Schäfer, Silke Buchmann, Maïke Mungenast, Beatrice Müller, Raphael Schäfer, Marcel Bosler, Tim Geißendörfer, Giuliano Tedesco, Holger Schäfer, Frank Neher und Adolf Stupfel. Reinhard Lorenz wurde für 25jährige Mitgliedschaft geehrt. Eine besondere Ehrung erhielten Iris Durm und Christian Leuchtner. Beide sind 15 Jahre Mitglied im Vorstand. Iris Durm als Schatzmeisterin und Christian Leuchtner als 2. Vorstand. Sie erhielten vom 1. Vorsitzenden Hubert Schäfer in Würdigung ihrer Verdienste für die langjährige Tätigkeit im Vorstand die TCI-Verdienstnadel in Gold.



Die Teilnehmer am Schnuppertennis



Die Teilnehmer am Gauditennisturnier Tennis meets Flammkuchen



Die Clubmeister und Vizemeister

Tischtennisclub Iffezheim e.V.



Der TTC blickt auf ein sehr erfolgreiches Jahr 2017/18 zurück. Gleich drei Meisterschaften (H1, H3 und H6) und kein Abstieg stehen in der abgelaufenen Spielzeit zu buche. Jedoch gibt es nicht nur sportliches zu berichten. Nach 22 Jahren aktiver Vorstandschaftsarbeit ist für Helmut Peter nun Schluss. Wir bedanken uns recht herzlich bei unserem Helmut für diese lange Zeit der Aufopferung, der Leidenschaft, der konstruktiven Arbeit und Freundschaft. In die Vorstandschaft wurden neu gewählt: Jochen Schneider (2. Vorsitzender) und Kevin Porwit (Jugendwart).

Der TTC war wie immer auch beim „Iffzer“ Faschingsumzug vertreten. Unter dem Motto: „Lächle! Denn es mach dich schön und gesund,“ zogen unsere Smileys fröhlich und ohne aufgesetztes Lächeln ☺ durch die Hauptstraße und versprühten Lebensfreude. Es war wie so oft eine klasse Idee und ein voller Erfolg.

Allen Grund zum Feiern hatte der TTC durch den Aufstieg der ersten Herrenmannschaft in die Landesliga. Spannender hätte ein Saisonfinale nicht geschrieben werden können. Man hatte schon den Verdacht, dass Hitchcock höchst persönlich das Drehbuch verfasste. Durch die Verpflichtung unseres Eigengewächs Julian Deschner und der geschlossenen Gier nach Erfolg gastiert die H1 aktuell in der Spitzen-

gruppe der Landesliga. Jungs macht weiter so...diese Erfolgsgeschichte ist noch nicht zu Ende erzählt. Auch die dritte und sechste Herrenmannschaft feierten ihre Titel ausgiebig, was für die Liquidität des Vereins nur förderlich war.

Wolfgang Jakob setzte sich die Krone auf!



Vom 14.05.-18.05.18 fanden die Special Olympics Deutschland in Kiel statt. Für den TTC schlugen Wolfgang Jakob und Carsten Heinz auf. Das Endspiel von Wolfgang war bis zur letzten Sekunde sehr spannend. Insgesamt waren 3 Sätze notwendig, damit er das Spiel für sich entscheiden konnte. Wolfgang war bei jedem Spiel sehr motiviert! Er hat auch immer wieder betont wie wichtig ihm das Tischtennis spielen im Verein ist und dass er jede Woche gerne ins Training geht. Außerdem möchte er ab sofort für die kommenden Nationalen Spiele im Jahr 2022 trainieren, um dort auch wieder eine Gold-medaille gewinnen zu können. Lieber Wolfgang, wir sind unglaublich stolz auf dich!

Der TTC Iffezheim bedankt sich für den großen Einsatz der Vereinsmitglieder in diesem Jahr und wünscht allen eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr.



**TURNVEREIN
IFFEZHEIM 1909 E.V.**

Schauturnen Dezember 2017



Unter dem Motto „Eine Reise auf dem Traumschiff TVI“ fand das Schauturnen des Turnverein Iffezheim 2017 statt. Nach dem Einchecken der Passagiere sowie der Crew begrüßte

der erste Vorsitzende stilgerecht als Kapitän seine Gäste in der vollbesetzten Sporthalle der Maria-Gress-Schule. Was so alles auf einer Reise über den Ozean passieren kann, stellten die einzelnen Gruppen des Turnvereines dar. So gab es Matrosen, Piraten, einen Einblick in die Unterwasserwelt und auch das traditionelle Captain's Dinner durfte nicht fehlen. Beim Einlaufen in den Heimathafen waren natürlich nochmal alle Kinder an Deck und freuten sich, dass auch der Nikolaus auf ihre Heimkehr wartete. Nach Gesang und schönen Gedichten verteilte der Nikolaus seine Geschenke. So endete die eindrucksvolle Reise durch die gesamte Bandbreite des Turnvereines Iffezheim.



Kostümball

Der Kostümball des TVI leitete die Aktivitäten des Turnvereines Iffezheim im Jahr 2018 ein. Am Faschingsfreitag lud der Turnverein zum großen Kostümball in die Festhalle. Auch in diesem Jahr folgten zahlreiche kostümierte Besucher der Einladung. Die Band "Black Forest Noise Makers" heizte kräftig ein, und so dauerte es nicht lange, bis die Stimmung in der Festhalle brodelte. Ein Höhepunkt des Abends war die Prämierung der Kostüme. Viele Gruppen und Personen hatten sich tolle und aufwändige Kostüme einfallen lassen. In der Kategorie Großgruppen belegte Zirkus Ramba Zamba den ersten Platz, gefolgt von Frida Kahlo und Hühner "Highland". In der Kategorie Kleingruppe siegte ET "nach Hause" vor Oktopusies und Universum. Die Party wieder ein voller Erfolg und die Besucher feierten ausgelassen bis in die frühen Morgenstunden.



Mitgliederversammlung

Die Verantwortlichen des Turnvereines Iffezheim konnten auf ein erfolgreiches Jahr 2017 mit vielen herausragenden sport-

lichen Leistungen zurückblicken. Zum letzten Mal als erster Vorsitzender begrüßte Norbert Merkel die zahlreichen Anwesenden. Im Jahr 2017 gab es auch wieder das Angebot, das Sportabzeichen abzulegen. Mit acht Teilnehmern ging das Interesse zurück. Jedoch ist das Ablegen des Sportabzeichens ein perfekter Einstieg um wieder mehr Sport zu treiben. Für das Ablegen des Sportabzeichens wurden Kurt Zoller, Markus Lorenz, Michael Streb, Hans Schäfer und Norbert Merkel geehrt. Auch Michael Schneider konnte als Kassenwart auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Der Verein hat gut gewirtschaftet, so dass der Turnverein finanziell sehr gut aufgestellt ist. Als weiterer Punkt stand die Satzungsänderung auf der Tagesordnung. Der Vorstand schlug der Mitgliederversammlung vor, die Anzahl der Beisitzer im Turnrat von 4 auf 6 Beisitzer zu erhöhen. So möchte der Turnverein für die Aufgaben der Zukunft besser aufgestellt sein. Wie bereits erwähnt trat Norbert Merkel nicht mehr für das Amt des ersten Vorsitzenden an. Eric Janod wurde von der Versammlung zum neuen ersten Vorsitzenden gewählt. Norbert Lauinger wurde für seine langjährige Mitgliedschaft zum Ehrenmitglied ernannt. Im Rahmen der Mitgliederversammlung wurden Norbert Merkel und Norbert Lauinger für herausragende Leistungen für und um den Turnverein mit dem TVI-Stein ausgezeichnet. Das Engagement der beiden gehe weit über das normale Ehrenamt hinaus, so die beiden Laudatoren Eric Janod und Jürgen Adler.



v. l. n. r.: Der neugewählte erste Vorsitzende Eric Janod mit den Geehrten Norbert Merkel und Norbert Lauinger sowie dem 2. Vorsitzenden Jürgen Adler

Jugendversammlung

Erstmals kombinierte der Jugendausschuss des Turnvereines eine Übernachtung der Turnjugend im Turnschof mit der Generalversammlung des Jugendausschusses. Am Samstag, 10. März, veranstaltete der Jugendausschuss seine Jahreshauptversammlung und richtete eine Übernachtung mit Nachtwanderung für 30 Nachwuchsturner und -turnerinnen aus. 35 Vereinsmitglieder besuchten die Jugendversammlung, davon waren sechs Jugendliche wahlberechtigt.

Landesturnfest in Weinheim

Vom 30. Mai bis 03. Juni fand dieses Jahr das Landesturnfest in Weinheim statt. Die Iffezheimer Turnriege war mit 19 Teilnehmern unter den rund 13.000 Sportlern vertreten. Zusammen mit den Jungs und Mädels der Leichtathletik Riege stellte der TV Iffezheim den erfolgreichsten Verein im Turngau Mittelbaden-Murgtal. Von Mittwoch bis Sonntag stellten sich die Teilnehmer den verschiedensten Wettkämpfen und wurden mit Medaillen belohnt.

Mai-Wanderung

Am Sonntag, 10. Juni war es wieder so weit. Die Maiwanderung, die bereits zum 6. Mal stattfand, zog 23 Wanderer an, überwiegend altbekannte Gesichter. Maiwanderung stimmte diesmal nicht ganz, denn es war eine Juni-Wanderung, auf jeden Fall aber eine "Weinwanderung", denn das Ziel war ein Weinberg des Weinguts Maier in Baden-Baden-Balg. Vom Ausgangspunkt Festhalle Iffezheim ging es an den Baggerseen vorbei durch das Bruch in Richtung Segelflugplatz und Ooser Bahnhof ca. 12 km zum Weinberg des Weinguts Maier. Und das Wetter spielte traditionell wieder mit. Bei der Ankunft im Weinberg gab es für die Wanderer unter einem riesigen, schattigen Baum eine Weinverkostung und ein rustikales Vesper. So gestärkt ging es danach zu Fuß 2 km zum Ooser Bahnhof und von da mit dem Bus, wieder zurück nach Iffezheim.



Turnfest

Am letzten Juni-Wochenende feierte der Turnverein Iffezheim bei optimalem Wetter sein alljährliches Turnfest. Unter anderem aufgrund der Fußball-WM und den damit verbundenen zahlreichen anderen Veranstaltungen wurden die Festlichkeiten und das Programm in diesem Jahr auf den Sonntag beschränkt. Das morgendliche Weißwurstfrühstück fand ebenso positive Resonanz, wie das im vergangenen Jahr wieder ins Leben berufene Volleyball-Freizeit-Turnier. 7 Mannschaften duellierten sich hierbei im Modus Jeder-gegen-Jeden. Als beste Mannschaft und somit Gewinner des Turniers erwiesen sich einmal mehr die „Zollers“. Sie konnten ihren Titel aus dem vergangenen Jahr verteidigen. Auf den Plätzen 2 und 3 folgten der Fußballverein sowie die 2. Riege des TVI, bei welcher sich das wöchentliche Volleyball-Training sichtlich bezahlt macht. Die "Glashoch Rangers", die 1. Riege, der Tennisclub sowie der Schützenverein folgten auf den weiteren Plätzen. Am Nachmittag kamen auch die Kleinsten auf Ihre Kosten. In der Sporthalle fand der TVI-Turnfestparcours statt. Seilklettern, Zielwerfen, über die Bänke ziehen und viele weitere Stationen mussten die Kids bewältigen, um ihre TVI-Stempelkarte zu vervollständigen. Die danach erhaltene Medaille war die verdiente Belohnung für die Anstrengungen! Der "Bunte Nachmittag" war dann Höhepunkt und zugleich Ausklang eines gelungenen Tages. Die tollen Vorführungen unserer Jazz-Abteilung, darunter die Tanzmäuse, die Dance Mix Kids, unter der Leitung von Andrea Wolf und Kerstin Merkel sowie die Lovley Dancer, unter der Regie von Maria Neuberth fanden ebenso großen Applaus, wie die der Turner-Jugend und den Leichtathleten. Die 1. Riege zusammen mit den jüngsten Turnern am Trampolin sowie die Gruppe "Be in Motion", welche sogar noch eine Zugabe präsentieren durfte, bildeten den Abschluss.

Rennbahnbewirtung

Der Turnverein Iffezheim bewirte die Freilufthalle an den letzten drei Renntagen der „Großen Woche“ 2018. Dies waren drei sehr arbeitsreiche Tage. Doch die Mühe hat sich gelohnt, die Rennbahnbewirtung war für den Turnverein ein großer Erfolg. Zu dem Erfolg trugen vor allem die vielen fleißigen Helfer bei; sei es beim Auf- und Abbau, hinter der Theke als auch die Kuchenbäcker/innen. Nochmals ein großes Lob und ein herzliches Dankeschön.



Vereinsmeisterschaften



Am 26.10.2018 fanden in der Sporthalle der Maria-Gress-Schule die Vereinsmeisterschaften im Kinder- und Jugendbereich des TV Iffezheim statt.

Den Beginn machten die Schülerinnen und Schüler in den leichtathletischen Wettkämpfen. Im Anschluss daran waren die Kinder- und Jugendlichen der Turnabteilung gefordert. Besonders in den jungen Jahrgängen war die Teilnehmerzahl sehr zufriedenstellend.

Gauligaenkampf in Iffezheim

Am 17. und 18.11.2018 richtete der Turnverein Iffezheim den diesjährigen Gauligaenkampf aus. Die Schüler der Jahrgänge M8 und M12 bestritten ihren ersten Wettkampf. In der A- und B-Klasse Männlich konnten die Iffezheimer einen Sieg für sich verbuchen.

Übungsleiteressen

Am 24. November 2018 fand als Dank an die Übungsleiter und die Mitglieder des Turnrates sowie der Vorstandschaft das Übungsleiteressen im Turnschopf statt.

Ausführliche Berichte sind auf www.tv-iffezheim.de einzusehen.

Die größten sportlichen Erfolge der TVI Athleten.

Leichtathletik

Melina Schneider, Lisa Teifel, Ronja Schneider:

- Kreismeister in der Staffel über 3 x 800m

Celina Feuerer

- Bronze bei den Badischen Meisterschaften im Diskuswerfen
- 7. Platz bei den Baden-Württembergischen Winterwurfmeisterschaften im Diskuswerfen

Tamara Kobialka

- jeweils Bronze bei den Eurodistriktmeisterschaften im Kugelstoßen und Diskuswerfen
- 4. Platz bei den Badischen Hallenmeisterschaften im Kugelstoßen
- 4. Platz bei den Badischen Meisterschaften im Kugelstoßen
- jeweils Silber bei den Baden-Württembergischen Mehrkampfmeisterschaften im Leichtathletischen Fünfkampf und im Steinstoßen
- Baden-Württembergische Meisterin im Schleuderballwerfen
- jeweils 6. Platz bei den Deutschen Mehrkampfmeisterschaften im Schleuderballwerfen und Steinstoßen
- Bronze bei den Deutschen Mehrkampfmeisterschaften im Leichtathletischen Fünfkampf

Vanessa Kobialka

- jeweils Eurodistriktmeisterin im Kugelstoßen und im Diskuswerfen
- Badische Hallenmeisterin im Kugelstoßen
- Silber bei den Badischen Meisterschaften im Kugelstoßen
- Badische Meisterin im Diskuswerfen
- Siegerin im Kugelstoßen beim U18 - Hallenvergleichskampf Baden, Pfalz, Saarland und Departement Moselle in Metz
- jeweils Bronze im Kugelstoßen bei den Baden-Württembergischen Meisterschaften in der Halle und im Freien
- Silber bei den Baden-Württembergischen Meisterschaften im Diskuswerfen
- Baden-Württembergische Winterwurfmeisterin im Diskuswerfen
- jeweils Baden-Württembergische Meisterin im Leichtathletischen Fünfkampf, im Steinstoßen und im Schleuderballwerfen
- 4. Platz bei den Süddeutschen Meisterschaften im Kugelstoßen
- 3. Platz im Diskuswerfen beim U18-Ländervergleichskampf in Brixen/Südtirol
- Bronze bei den Süddeutschen Meisterschaften im Diskuswerfen
- Süddeutsche Hallen-Meisterin im Kugelstoßen
- 7. Platz bei den Deutschen Jugend-Meisterschaften im Diskuswerfen
- 6. Platz bei den Deutschen Winterwurf - Meisterschaften im Diskuswerfen
- Bronze bei den Deutschen

Mehrkampfmeisterschaften im Leichtathletischen Fünfkampf

- Deutsche Meisterin im Schleuderballwerfen
- Deutsche Meisterin im Steinstoßen

Andreas Zoller

- 5. Platz bei den Baden-Württembergischen Meisterschaften im Schleuderballwerfen
- Silber bei den Baden-Württembergischen Meisterschaften im Steinstoßen

Martin Frank

- 6. Platz bei den Baden-Württembergischen Meisterschaften im Schleuderballwerfen
- 5. Platz bei den Baden-Württembergischen Meisterschaften im Steinstoßen
- Silber bei den Baden-Württembergischen Meisterschaften im Leichtathletischen Fünfkampf

Tobias Frank

- 4. Platz bei den Baden-Württembergischen Mehrkampfmeisterschaften im Schleuderballwerfen
- Baden-Württembergischer Meister im Leichtathletischen Fünfkampf M20+
- 7. Platz bei den Deutschen Mehrkampfmeisterschaften im Leichtathletischen Fünfkampf M20+

Marcel Bosler

- Baden - Württembergischer Meister im Schleuderballwerfen
- Baden - Württembergischer Meister im Steinstoßen

Manuel Peter

- Deutscher Meister bei den Deutschen Mehrkampfmeisterschaften im Leichtathletischen Fünfkampf M 30+

Turnen

Dominik Adler

- Baden-Württembergischer Meister AK 20+ (Deutscher 8-Kampf 4 x Turnen und 4 x LA.)
- 5. Platz Deutsche Meisterschaften 8- Kampf AK 20+

Jan Anselm

- Baden-Württembergischer Meister AK 30+ (Deutscher 8-Kampf 4 x Turnen und 4 x LA.)
- Baden-Württembergischer Meister bei den BaWü Seniorenmeisterschaften Kür-Fünfkampf LK2 Männer 30
- Deutscher Meister bei den Deutschen Mehrkampfmeisterschaften Deutscher 8-Kampf M 30 +

Patrick Hauns

- Baden-Württembergischer Meister bei den BaWü Seniorenmeisterschaften Kür-Vierkampf LK3 Männer 50

Severin Fritz

- Badischer Meister bei den Badischen Seniorenmeisterschaften Gerätturnen Kür-Fünfkampf M 40
- 5. Platz Deutsche Seniorenmeisterschaften in Essen



Windsurfingclub Iffezheim e.V.



Bei gutem Wetter Anfang Mai wurde die diesjährige Saison des Windsurfingclubs eröffnet, und schon vorweg muss man sagen, dass der Vorstand stolz auf das Jahr zurück blicken kann.

Nachdem sich die Zahl der Mitglieder u.a. durch neue Familien beträchtlich erhöht hat, wurde eine kleine Bucht fertiggestellt, die den Surfern das Einsteigen und den Kindern ein sicheres Baden ermöglicht. Zu diesem Zweck schaffte der Verein auch neue Schwimmwesten an.

Und natürlich das Highlight war die neue Badeinsel, die endlich fertig gestellt wurde. Unter großem Engagement wurde sie im Juni auf den See gebracht und ist seither Anziehungspunkt für die Jugend oder auch für die Erwachsenen zum Sonnenbaden.

Auch in der diesjährigen Sommersaison war das Hauptthema das Stand-Up-paddeln, das als Sportart auf dem See nicht mehr wegzudenken ist.

Aber auch die Surfgemeinde kam nicht zu kurz: So bildete sich eine Gruppe Windsurfer, die sich regelmäßig auf dem Wasser und zum anschließenden Grillen im Clubhaus getroffen hat.

Das club-eigene Segelboot wurde zu Wasser gelassen und wurde begeistert angenommen, vor allem auch eine kleine Jolle für die Kinder.

Auch die Kanuten trafen sich regelmäßig zu Touren durch die schöne Gegend, wobei uns der Sommer dieses Jahr wirklich verwöhnte.

Die diesjährige Ferien-Kinderfreizeit war für alle Beteiligten ein voller Erfolg, es hat sich wohl herumgesprochen, dass dies ein tolles Angebot des Vereins ist, denn auch viele Eltern der angemeldeten Kinder waren anwesend und genossen den schönen Sommertag.

Dafür schien aber am 29.7. rechtzeitig wieder die Sonne zum Tag der offenen Tür, und Vereinsfest der sehr gut angenommen wurde. Viele Besucher probierten zum ersten Mal das Surfen oder das Stand-Up-paddeln oder genossen einfach das Schwimmen bei angenehmen Temperaturen. Höhepunkt des Tages war das SUP-Rennen der Kinder und der Erwachsenen.

Zu den Teilnehmern des Stand Up Paddeling Rennens gehörten auch Mitglieder der Kanu-Truppe des SWR, die normalerweise eher in ihren Kanus als Gäste des WSCI auf dem See trainieren.



Die neue Badeinsel



Rennen auf den SUP Boards für Jung und Alt Mann, Frau und Kids.

Natürlich kam auch das Vereinsleben nicht zu kurz: Grilltreffen und regelmäßige Stammtischabende begleiteten die Saison, die mit einer großen Aufräumaktion, bei der die Sportgeräte und das Vereinsheim winterfest gemacht wurden, ihren Abschluss fand. Der Vorstand freute sich über die überaus rege Teilnahme der Mitglieder bedanken möchte sich der Vorstand beim Kieswerk Kern und seiner Mannschaft für ihre jährliche Unterstützung und ihre tatkräftige Hilfe beim Herrichten des Strandes und des Seezuganges. Erst vor kurzem bekam der Club noch einmal reichlich Sand aufgeschüttet, sodass der Strand noch größer und einladender ist.



**DIE VEREINE ERINNERN AN IHRE
IM JAHR 2018 VERSTORBENEN
MITGLIEDER UND GEDENKEN
MIT ANERKENNUNG
UND RESPEKT**

Anglerkameradschaft

Günter Albrecht – Karl Dussel – Anton Schneeberger

Cäcilienverein

Irma Huber

DRK-Ortsverein

Anton Stüber

Fanfarenzug

Siegfried Hansmann – Fritz Pflügernton

Freiwillige Feuerwehr

Bernhard Schneider

Fußballverein

Peter Hauns – Dr. Ing. Martin Kern – Bruno Laubel –
Dieter Merkel – Günter Merkel – Walter Schäfer –
Ralf Schneider

Initiativgruppe Naturschutz

Anton Stüber

Kleintierzuchtverein

Roland Nold - Peter Hauns – Walter Schäfer

Kolpingfamilie

Ursula Burster

Männergesangverein

Günter Merkel – Walter Schäfer – Urban Schneider –
Bruno Walter - Friedrich Burkard

Musikverein

Konrad Hauns – Dr. Ing. Martin Kern – Lina Kronimus
– Ute Lorenz – Walter Schäfer

Obst- und Gartenbauverein

Konrad Hauns – Kurt Klee – Bruno Laubel – Walter
Schäfer – Bernhard Schneider – Anton Stüber –
Bruno Walter

Schützenverein

Peter Hauns – Siegfried Hansmann

Tennisclub

Diether Eiermann – Hardtmut Flegel – Ingeborg Mohr -
Irmgard Schorpp - Diana Lehmann

Tischtennisclub

Anton Schneeberger – Dieter Merkel

Turnverein

Diether Eiermann – Peter Hauns – Günter Merkel –
Walter Schäfer – Bernhard Schneider
Alexander Hauns - Anton Stüber – Nicola Burkard



(Stand 30.11.2018)

SITZUNGSTERMINE 2019

(ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN)

JANUAR

Mo. 07.01. Neujahrsempfang
Mo. 14.01. Gemeinderat

FEBRUAR

Mo. 04.02. Gemeinderat
Mo. 11.02. Verfügungstermin Gemeinderat
Mo. 18.02. Bauausschuss
Mo. 25.02. Gemeinderat

MÄRZ

Mo. 11.03. Bauausschuss
Fr. 15.03. Gemeinderat (örtl. Prüfung Forsteinrichtung)
Mo. 18.03. Gemeinderat

APRIL

Mo. 08.04. Gemeinderat
Mo. 15.04. Bauausschuss
Mo. 29.04. Gemeinderat

MAI

Mo. 03.05. Gemeinderat
Mo. 20.05. Bauausschuss
So. 26.05. Kommunal- Europawahl

JUNI

Mo. 03.06. Gemeinderat
Mo. 17.06. Bauausschuss
Mo. 24.06. Gemeinderat (Verfügungstermin)

JULI

Mo. 08.07. Gemeinderat – konstituierende Sitzung
Mo. 15.07. Bauausschuss
Mo. 22.07. Gemeinderat

AUGUST

Mo. 08.08. Gemeinderat – Verfügungstermin

Sitzungsfrei bis 08.09.2019

SEPTEMBER

Mo. 09.09. Bauausschuss
Mo. 16.09. Gemeinderat
Mo. 20.09. Klausurtagung Gemeinderat
Mo. 21.09. Klausurtagung Gemeinderat
Mo. 30.09. Gemeinderat

OKTOBER

Mo. 07.10. Gemeinderat
Mo. 14.10. Bauausschuss
Mo. 21.10. Gemeinderat

NOVEMBER

Mo. 04.11. Bauausschuss
Mo. 18.11. Gemeinderat

DEZEMBER

Mo. 02.12. Gemeinderat (Verfügungstermin)
Mi. 04.12. Ehrungsabend
Mo. 09.12. Bauausschuss
Mo. 16.12. Gemeinderat
Mo. 19.12. Gemeinderat (Jahresabschluss)

BEACHTEN SIE UNSER BÜRGER-INFOPORTAL IM INTERNET „WWW.IFFEZHEIM.DE“ GEMEINDEVERWALTUNG

Öffnungszeiten / Bürgerbüro

Montag und Mittwoch	8:00 Uhr – 12:00 Uhr
Dienstag	7:00 Uhr – 16:00 Uhr
Donnerstag	8:00 Uhr – 18:00 Uhr
Freitag	8:00 Uhr – 12:00 Uhr

sowie nach Terminvereinbarung

Bürgermeister	E-Mail	Tel.
Christian Schmid	buergermeister@iffezheim.de	605-20
Klaudia Heitz	Sekretariat klaudia.heitz@iffezheim.de	605-22

Hauptamt	E-Mail	Tel.
Desiree Müller	Hauptamtsleiterin Desiree.mueller@iffezheim.de	605-21
Simone Maur	Haupt-/ Ordnungsamt simone.maur@iffezheim.de	605-27
Gudrun Greß	Standesamt/Grundbucheinsicht gudrun.gress@iffezheim.de	605-16
Karolina Smigielski	Integrationsbeauftragte karolina.smigielski@iffezheim.de	605-13
Gerold Peter	Personalamt/EDV gerold.peter@iffezheim.de	605-15
Angelika Holzheuer	Bürgerbüro angelika.holzheuer@iffezheim.de	605-12
Jana Jäger	Bürgerbüro jana.jaeger@iffezheim.de	605-14

Finanzverwaltung	E-Mail	Tel.
Stephan Sax	Kämmerer Stephan.sax@iffezheim.de	605-35
Martin Gula	Kämmerer-Stellvertreter martin.gula@iffezheim.de	605-26
Roland Heier	Steuern, Gebühren roland.heier@iffezheim.de	605-34
Christiane, Becker	Steuern, Gebühren christiane.becker@iffezheim.de	605-38
Nicole Tamms	Gemeindekasse nicole.tamms@iffezheim.de	605-11

Bauverwaltung	E-Mail	Tel.
Willy Laible	Ortsbaumeister willy.laible@iffezheim.de	605-32
Renate Fichtner	Bauanträge, Auskünfte renate.fichtner@iffezheim.de	605-37

Iffothek	E-Mail	Tel.
Kathrin Schäfer	Bibliothekarin kathrin.schaefer@iffezheim.de	605-19
Nora Radimersky	Mitarbeiterin nora.radimersky@iffezheim.de	
Bianca Kohl	Mitarbeiterin	605-18
Andrea Kraft	Mitarbeiterin	
Gertrud Schuhr	Mitarbeiterin	605-18



Veranstaltungen 2019

Januar

- 05.01. **Freiwillige Feuerwehr**
Kameradschaftsabend
- 06.01. **Schützenverein Iffezheim**
Neujahrsschießen
- 07.01. **Gemeinde Iffezheim**
Neujahrsempfang
- 08.01. **Cäcilienverein Iffezheim**
Generalversammlung
- 18.01. **Tennisclub Iffezheim**
Mitgliederversammlung
- 19.01.+
25.01.+ **Carnevalsclub (ICC)**
Carnevalsitzung
- 26.01. Carnevalsitzung
- 26.01. **Kolpingsfamilie Iffezheim**
Kleidersammlung

Februar

- 23.02. **Obst- und Gartenbauverein**
Kappenabend
- 28.02. **Carnevalclub (ICC)**
Rathausstürmung

März

- 01.03. **Turnverein**
Kostümball
- 01.03. **Evangelische Kirche**
Ökumenischer Weltgebetstag
- 03.03. **Carnevalclub (ICC)**
Närrischer Gottesdienst
- 03.03. **Gemeinde Iffezheim**
Fastnachtsumzug
- 04.03. **Tischtennisclub Iffezheim**
Kinderfastnacht
- 05.03. **Carnevalclub (ICC)**
Chaisenbuckelfest
- 08.03. **Schützenverein Iffezheim**
Generalversammlung
- 09.03.-
10.03. **Rotor-Live**
Rennbahn
- 16.03. **Frauentreff Iffezheim**
Gebrauchtkleidermarkt
- 16.03. **Musikverein Iffezheim**
Generalversammlung
- 17.03. **Obst- und Gartenbauverein**
Generalversammlung
- 23.03. **Freiwillige Feuerwehr**
Jahreshauptversammlung
- 23.03. **Kolpingsfamilie Iffezheim**
Generalversammlung
- 23.03.-
25.03. **BÄKO**
Rennbahn
- 27.03. **FWG Iffezheim**
Generalversammlung
- 28.03. **DRK Ortsverband Iffezheim**
Blutspende
- 29.03. **Fanfarenzug Iffezheim**
Generalversammlung
- 29.03. **Kleintierzuchtverein Iffez.**
Jahreshauptversammlung
- 30.03. **Männergesangverein**
Generalversammlung
- 30.03. **Turnverein Iffezheim**
Generalversammlung
- 31.03. **Evang. Kirchengemeinde**
Anmeldung Konfirmation

April

- 03.04. **Evang. Kirchengemeinde**
Gemeindefahrt nach Portugal
- 06.04. **Fußballverein Iffezheim**
Festbankett 100-jähriges Jub.
- 10.04. **Heimatverein Iffezheim**
Generalversammlung
- 12.04. **Initiativgruppe Naturschutz**
Mitgliederversammlung
- 12.04. **Frauenchor „CHORISSIMA“**
Generalversammlung
- 13.04. **DRK Ortsverband Iffezheim**
Mitgliederversammlung
- 14.04. **Schützenverein Iffezheim**
Ostereierschießen
- 18.04. **Schützenverein Iffezheim**
Ostereierschießen
- 19.04. **Anglerkameradschaft Iffezh.**
Fischessen
- 20.04. **Kleintierzuchtverein Iffezh.**
Ostereiersuchen
- 21.04. **Musikverein Iffezheim**
Osterkonzert
- 28.04. **Katholische Kirche**
Weißer Sonntag
- 28.04. **Mudiator-Lauf**
Rennbahn

Mai

- 01.05. **Obst- und Gartenbauverein**
Blütenfest
- 05.05.+
12.05. **Evang. Kirchengemeinde**
Konfirmation
- 09.05. **Tischtennisclub Iffezheim**
Generalversammlung
- 18.05. **Kleintierzuchtverein Iffezh.**
Hasenbockerhock
- 18.05. **Seelsorgeeinheit Iffez.-Ried**
Kindergartenachmittag
- 19.05. **Evang. Kirchengemeinde**
Goldene Konfirmation
- 19.05. **Musikverein Iffezheim**
Kindermusical/Jugendvorst.
- 26.05. **Kommunal- Europawahl**
- 28.05. **DRK Ortsverein Iffezheim**
Blutspende
- 29.05.+
30.05. **Baden Racing GmbH**
„Frühjahrsmeeting“
- 29.05.+
30.05. **Männergesangverein Iffezh.**
Rennbahnbewirtung

Juni

- 01.06.+
02.06. **Baden Racing GmbH**
„Frühjahrsmeeting“
- 01.06.+
02.06. **Männergesangverein Iffezh.**
Rennbahnbewirtung
- 08.06.-
10.06. **Töpfermarkt**
Freiluftthalle
- 15.06. **Xletics Hindernislauf**
Rennbahn
- 16.06. **Katholische Kirche**
Fronleichnamprozession
- 16.06. **Reit- und Rennverein**
Bauernrennen
- 23.06. **FWG Iffezheim**
Sommerfest
- 26.06. **Fußballverein Iffezheim**
Jugendversammlung
- 28.06. **Fußballverein Iffezheim**
Generalversammlung

- 29.06. **Motorclub Iffezheim**
Hafenfest
- 29.06.-
30.06. **Turnverein Iffezheim**
Turnfest

Juli

- 05.07. **Musikverein Iffezheim**
Dämmerchoppen
- 05.07. **Fußballverein Iffezheim**
Bezirksjugendtag
- 06.07. **Fußballverein Iffezheim**
Bezirkstag Senioren
- 06.07.-
07.07. **Konzerte**
Rennbahn
- 07.07. **Karate Dojo Makoto B.-B.**
Südwestd. Karatemeisterschaft
- 13.07. **Windsurfingclub Iffezheim**
„Tag der offenen Tür“
- 13.07.-
14.07. **Schützenverein Iffezheim**
Schützenfest
- 19.07. **Schulentlassung**
Rennbahn
- 20.07.-
21.07. **Katholische Kirche**
Pfarrfest
- 27.07.-
29.07. **Anglerkameradschaft**
Fischerfest

August

- 01.08. **Windsurfingclub Iffezheim**
Kinderfreizeit
- 02.08. **Fanfarenzug Iffezheim**
Bahnhofsfest
- 08.08.-
10.08. **100 Jahre Birkenstein**
- 24.08.-
01.09. **Baden Racing GmbH**
„Große Woche“
- 24.08.-
28.08. **Schützenverein/Frauentreff**
Rennbahnbewirtung
- 27.08. **Fußballverein Iffezheim**
Jockey-Fußballspiel.
- 29.08.-
01.09. **Freiwillige Feuerwehr**
Rennbahnbewirtung

September

- 11.11. **Gemeinde Iffezheim**
Martinsumzug
- 21.09. **Frauentreff Iffezheim**
Gebrauchtkleidermarkt
- 27.09. **Musikverein Iffezheim**
Oktoberfest

Oktober

- 02.10.-
05.10. **Besuch in Hoppegarten**
- 06.10. **Katholische Kirche**
Patrozinium
- 10.10. **DRK Ortsverein Iffezheim**
Blutspende
- 12.10. **Freiwillige Feuerwehr**
Jahreshauptübung
- 12.10. **Landratsamt Rastatt**
Warentauschtag
- 18.10.+
20.10. **Baden Racing GmbH**
Sales & Racing Festival

November

- 03.11. **Kleintierzuchtverein**
Kleintierausstellung

- 09.11. Turnverein Iffezheim
Turngala
- 10.11. Kleintierzuchtverein
Kreisgeflügelschau
- 10.11. Borromäusverein Iffezheim
Buchausstellung
- 16.11. Fußballverein Iffezheim
Jubiläum Gründungsfeier
- 24.11. Cäcilienverein Iffezheim
Cäcilientag
- 30.11. Kolpingfamilie Iffezheim
Theateraufführung
- 30.11. Schützenverein Iffezheim
Königsfeier

Dezember

- 01.12. Kolpingfamilie Iffezheim
Theateraufführung
- 03.12. Musikverein Iffezheim
Nikolauskonzert
- 04.12. Gemeinde Iffezheim
Ehrungsabend
- 07.12. Turnverein Iffezheim
Schauturnen
- 07.12. Turffreunde Baden
Adventsbasar
- 07.12. Anglerkameradschaft Iffezh.
Weihnachtsfeier
- 08.12. DRK Ortsverein Iffezheim
Seniorenadvent
- 14.12. Frauenchor „CHORissima“
Lichternacht
- 26.12. Fußballverein Iffezheim
X-Mas-Rock
- 30.12. DRK Ortsverein Iffezheim
Blutspende

WAHLEN 2019



VEREINSJUBILÄEN 2019



100. Jubiläum

Der **Fußballverein Iffezheim e.V.** 1909 feiert am 06. April 2019 mit dem Festbankett sein 100. Vereinsjubiläum.

Wir wünschen dem Verein hierzu bereits jetzt alles Gute und einen erfolgreichen Verlauf der Festveranstaltungen.



IMPRESSUM

Gemeinde Iffezheim

Hauptstraße 54
76473 Iffezheim
Tel. +49 (7229) 605-0
Fax. +49 (7229) 605-70
E-Mail: gemeinde@iffezheim.de
Internet: www.iffezheim.de

Herausgeber dieses Jahresrückblickes ist die Gemeinde Iffezheim. Verantwortlich für den amtlichen Teil (Beiträge Seiten 1- 40, 1. Spalte) ist Bürgermeister Christian Schmid.

Für die Schul-, Kirchen- und Vereinsbeiträge sind die Verantwortlichen der jeweiligen Einrichtungen, Institutionen und Vereine selbst und eigenständig verantwortlich.

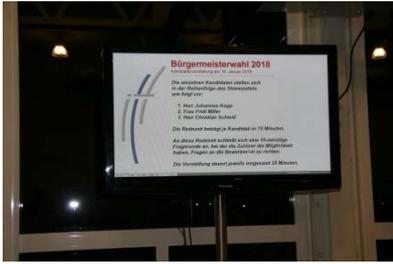
Die Verwendung der Bild- und Textbeiträge erfolgt ausschließlich zum Zwecke dieses Jahresrückblickes 2018. Eine weitergehende Veröffentlichung oder elektronische Weitergabe im Ganzen oder Teilen daraus erfolgt nicht. Die zur Erstellung dieses Rückblickes erforderlichen elektronischen Daten werden nach Herausgabe dieses Jahresrückblickes gelöscht.



Wir, die Gemeinde Iffezheim, nehmen den Schutz Ihrer persönlichen Daten sehr ernst und halten uns streng an alle geltenden Gesetze und Vorschriften zum Datenschutz, insbesondere an die Datenschutzgrundverordnung, (DSGVO), das Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) und das Telemediengesetz (TMG). Die vollständige Datenschutzerklärung finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Iffezheim unter www.iffezheim.de/Impressum.



BÜRGER-



MEISTER



2018





WEIZHEIM



**40 Jahre Bürgermeister
1978 - 2018**